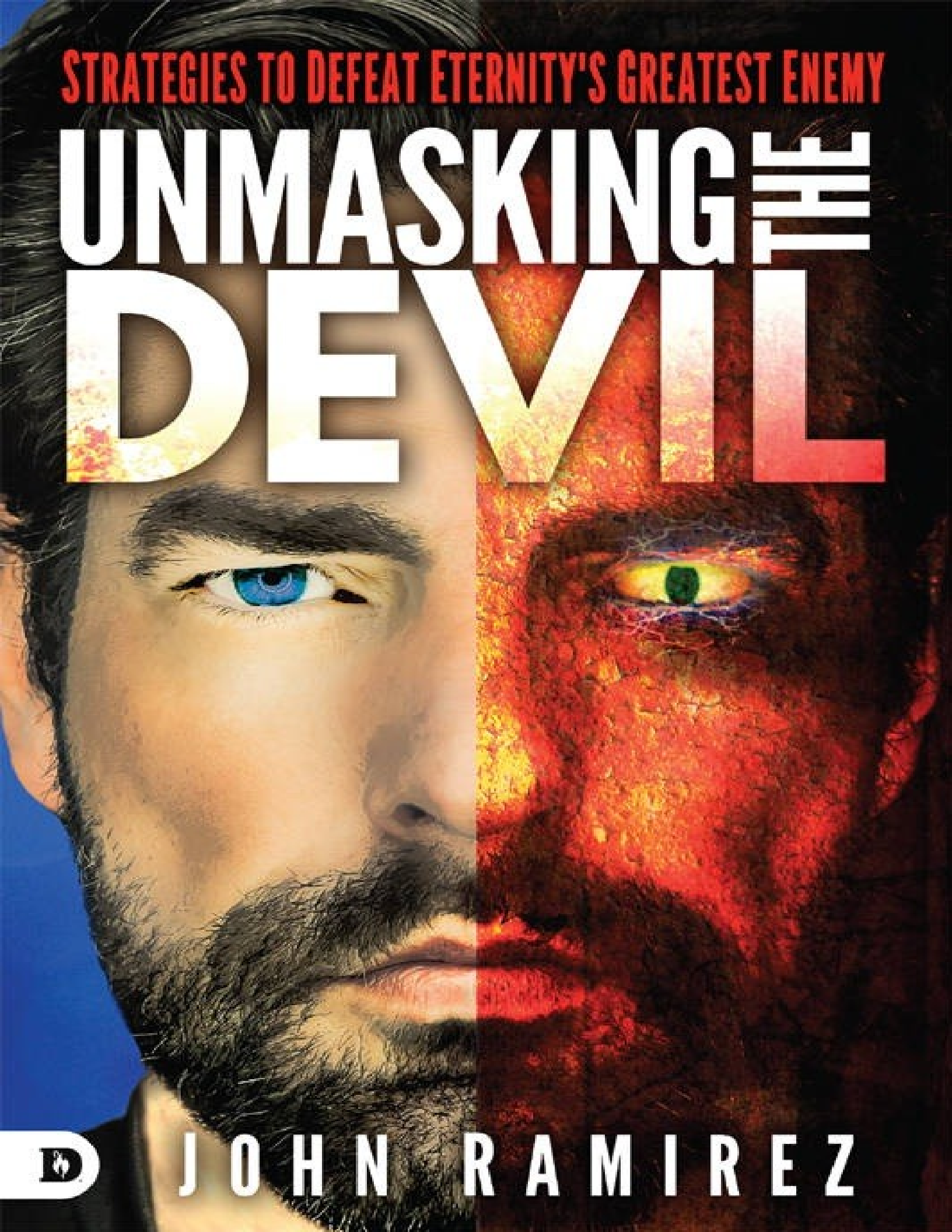


STRATEGIES TO DEFEAT ETERNITY'S GREATEST ENEMY

UNMASKING THE DEVIL



JOHN RAMIREZ

*"Dieses Buch wird dich dem Teufel drei Schritte voraus sein lassen!
Erstaunliche Offenbarung über unseren Sieg!"*

-SID ROTH, Moderator, It's Supernatural!

UNMASKING ~~THE~~ DEVIL

STRATEGIES TO DEFEAT ETERNITY'S GREATEST ENEMY

JOHN RAMIREZ

© Copyright 2015-John Ramirez

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Buch ist durch die Urheberrechtsgesetze der Vereinigten Staaten von Amerika geschützt. Dieses Buch darf nicht zu kommerziellen Zwecken kopiert oder nachgedruckt werden. Die Verwendung von kurzen Zitaten oder das gelegentliche Kopieren von Seiten für das persönliche Studium oder für Gruppen ist erlaubt und erwünscht. Die Erlaubnis wird auf Anfrage erteilt. Wenn nicht anders angegeben, sind die Bibelzitate der King James Version entnommen. Bibelzitate, die mit ESV gekennzeichnet sind, stammen aus The Holy Bible, English Standard Version® (ESV®), copyright © 2001 by Crossway, a publishing ministry of Good News Publishers. Verwendung mit Genehmigung. Alle Rechte vorbehalten. Die mit NASB gekennzeichneten Bibelstellen sind der NEW AMERICAN STANDARD BIBLE® entnommen, Copyright © 1960, 1962, 1963, 1968, 1971, 1972, 1973, 1975, 1977, 1995 by The Lockman Stiftung. Verwendung mit Genehmigung. Die mit NIV gekennzeichneten Bibelzitate stammen aus der HEILIGEN BIBEL, NEUE INTERNATIONALE VERSION®, Copyright © 1973, 1978, 1984, 2011 Internationale Bibelgesellschaft. Verwendet mit Genehmigung von Zondervan. Alle Rechte vorbehalten. Mit NKJV gekennzeichnete Bibelzitate sind der New King James Version entnommen. Copyright © 1982 von Thomas Nelson, Inc. Verwendung mit Genehmigung. Alle Rechte vorbehalten. Die mit NLT gekennzeichneten Bibelzitate stammen aus der Heiligen Bibel, New Living Translation, Copyright 1996, 2004. Verwendet mit Genehmigung von Tyndale House Publishers, Wheaton, Illinois 60189. Alle Rechte vorbehalten. Bitte beachte, dass der Verlagsstil von Destiny Image bestimmte Pronomen in der Heiligen Schrift, die sich auf den Vater, den Sohn und den Heiligen Geist beziehen, groß schreibt und sich daher vom Stil anderer Verlage unterscheiden kann.

DESTINY IMAGE® PUBLISHERS, INC.
P.O. Box 310, Shippensburg, PA 17257-0310
"Inspirierte Leben fördern".

Dieses Buch und alle anderen Bücher von Destiny Image und Destiny Image Fiction sind in christlichen Buchhandlungen und bei Händlern weltweit erhältlich.

Umschlaggestaltung von Terry Clifton

Weitere Informationen über ausländische Vertriebspartner erhältst du unter 717-532-3040. Erreiche uns im Internet: www.destinyimage.com.

ISBN 13 TP: 978-0-7684-0890-4

ISBN 13 eBook: 978-0-7684-0891-1

Für den weltweiten Vertrieb, gedruckt in den

U.S.A. 1 2 3 4 5 6 7 8 / 19 18 17 16 15

Danksagung

Denn ich schäme mich des Evangeliums von Christus nicht; denn es ist die Kraft Gottes zur Rettung für jeden, der glaubt, für den Juden zuerst und auch für den Griechen.

-RÖMER 1:16 (NKJV)

Fn erster Stelle möchte ich meinem Herrn und Erlöser Jesus Christus danken und ihm alle Ehre und allen **R u h m** dafür geben, dass er mir die Möglichkeit gegeben hat, mein zweites Buch "*Die Demaskierung des Teufels*" zu schreiben, denn das hätte ich nicht tun können.

ohne ihn getan. Ich danke Gott, dass er mich zu einem Knecht gemacht hat.

Ich denke immer wieder darüber nach, dass er der Gott der zweiten Chancen ist. In meinen dämonischen, teufelsanbetenden Tagen lebte ich in einer Gemeinde, die 179 Gebäude hatte. In dieser Nacht wurden Gnade und Barmherzigkeit über mich ausgegossen und ich wurde befreit.

Ich danke Jesus für die göttliche Fügung, die Raoul Davis und Leticia Gomez von der Ascendant Group in mein Leben gebracht hat, für diese wunderbare Verbindung und dafür, dass Raoul an diesem Morgen eine christliche Fernsehsendung einschaltete, in der meine Geschichte gezeigt wurde. Ich bin gesegnet, dass Gott sein Herz veranlasst hat, mich zu kontaktieren. Raoul ist ein wahrer Mann Gottes und ein Mann, der in seinem eigenen Leben echt und aufrichtig ist. Ich bin sehr gesegnet, ihn zu kennen.

Ich sende Destiny Image und den Mitarbeitern meine tiefste Anerkennung und meinen Dank dafür, dass ich Teil einer wertvollen Familie und eines so großartigen Vermächnisses sein durfte. Ich bin ein Leben lang dankbar und dankbar.

Ich möchte auch den vielen Menschen von TBN, *The 700 Club*, Church Channel, End Churchianity und den Talkblog-Radioprogrammen wie Omegaman Radio mit Shannon Davis, Watchmen Radio mit Richard Keltner, Eternal Planner mit Rob Rennie und 1 on One mit Damon Davis meine Liebe und Wertschätzung entgegenbringen. Das sind großartige Dienste, und ich fühle mich geehrt, dass ich die Möglichkeit habe, in Jesu Namen an diesen besonderen Diensten mitzuwirken.

Mein besonderer Dank gilt den vielen Kirchen, in denen ich dienen durfte. Ich bin Gott dankbar für diese wertvollen offenen Türen.

Ich möchte Gott für meine geistliche Begleitung, Champions Ministries in Orlando, Florida, danken, die nicht nur für meinen Dienst, sondern auch für mein persönliches Leben so wichtig ist. Apostel Alexander und Sandra, danke, dass ihr so gut zu mir seid und euren Weg mit dem Herrn aufrecht erhaltet.

Ich bin über alle Maßen dankbar, dass ich in den letzten zwölf Jahren in der Times Square Church gesessen habe und dass ich unter einem so großartigen Dienst stehe, der mich geistlich unterstützt. Ich bin immer dankbar für die drei Jahre, in denen ich von Pastor David Wilkerson als Mentor betreut wurde. Ich vermisse dich, Pastor Dave, und eines Tages werde ich dich wiedersehen.

Ich bin Denise Loffredo zutiefst dankbar, dass sie eine so erstaunliche Frau Gottes ist und die Herausforderung angenommen hat, dieses wertvolle Buch zu schreiben und den damit verbundenen geistlichen Kampf zu führen. Ein besonderer Dank an Denise.

Ich möchte Angie Kiesling danken; sie ist meine beste Freundin und meine Redakteurin. Ich danke Gott für ihren Dienst, The Editorial Attic (editorialattic.com). Sie hat großartige Arbeit geleistet, genau wie bei meinem ersten Buch, *Out of the Devil's Cauldron*. Vielen Dank, Angie, noch einmal.

Ein besonderer Dank geht an Bruder Shannon Davis von Omegaman Radio. Ich danke Gott für seinen Dienst und dafür, dass er uns zusammengebracht hat, um das Reich der Finsternis durch geistliche Kampfführung und Befreiung zu zerstören; dafür, dass wir uns zusammengetan haben und dass wir gemeinsam ein unglaubliches Kapitel in diesem Buch geschrieben haben, um die Gefangenen zu befreien. Du bist ein besonderer Bruder in Christus für das Leben.

An meine Tochter Amanda, die ich von ganzem Herzen liebe. Du bist zu einer wunderschönen jungen Frau herangewachsen. Ich bin privilegiert und fühle mich besonders geehrt und gedemütigt, dein Vater zu sein. Ich weiß, dass Gott durch dein Leben unglaubliche Dinge tun wird. Du bist in jeder Hinsicht etwas Besonderes. Ich sage es noch einmal: Von allen Töchtern auf der Welt danke ich Gott jeden Tag, dass er mir dich geschenkt hat.

Ich danke Gott, dem Herrn Jesus Christus, dass er mir eine so besondere Mutter geschenkt hat, die ich von ganzem Herzen liebe. Sie ist ein Geschenk von Gott. Eine Mutter wie sie zu haben, ist wie eine kostbare Perle zu finden.

Meine Brüder George und Stock, ihr seid auf jede erdenkliche Weise wertvoll und fantastisch. Ich bin so gesegnet, euch als Brüder zu haben. Ich sehe die Hand Gottes in eurem Leben.

Ich bin erstaunt über den Segen Gottes, der mir Juwelen auf der Erde geschenkt hat: wertvolle Israeliten, jüdische messianische Brüder. Ich empfinde eine unglaubliche Liebe für Israel, die tiefer ist als die Liebe zu meinem eigenen Land, Puerto Rico, das ich ebenfalls liebe. Wertvolle Gottesmänner wie Jeff Kruh, Alan Binger und Bruder David Berkowitz (der Sohn der Hoffnung) haben mich auf übernatürliche Weise gelehrt, das Wort Gottes mit jüdischen Augen zu sehen. Ich danke auch Nate Binger für eine unglaubliche Website. Ich stehe in der Schuld des jüdischen Volkes, dass es uns Jeschua, den Retter, geschenkt hat. Ich danke Gott für diese wertvollen Männer.

Ich sitze eine lebenslange Haftstrafe mit Jesus Christus ab und ich will keine Bewährung. Danke, Jesus.

Inhalt

	Eine Anmerkung des Autors
	Nachruf
KAPITEL 1	Die schlaue Schlange
KAPITEL ZWEI	Identitätsdiebstahl - das Lieblingsspiel des Teufels
KAPITEL DREI	Offene Türen verschließen
VIERTE KAPITEL	Die Stimme Gottes und die Stimme des Teufels
KAPITEL FÜNF der	Die Geister Isebel und Delilah entlarven - Zerstörerinnen Kirche
KAPITEL SECHS	Die Religionen des Teufels
KAPITEL SIEBEN	Zurückkämpfen durch geistliche Kriegsführung
KAPITEL ACHT	Die Pforten der Hölle
zerstören KAPITEL NEUN	Roter Alarm für die
Kriegsführung KAPITEL TEN	Ein Leitfaden
zur geistlichen Freiheit	
KAPITEL ELFEN	"Ich bin tot"
KAPITEL ZWÖLF	Der Brief
BONUS- MATERIAL	AUS DEM KESSEL DES TEUFELS
EINFÜHRUNG	Das Zeichen der
Bestie KAPITEL 1	Anfänge

Eine Anmerkung des Autors

"Ich bin hier auf dem Boden mit meiner Nase drin, seit die ganze Sache angefangen hat. Ich habe jedes Gefühl genährt, zu dem ein Mann inspiriert wurde. Ich habe mich darum gekümmert, was er wollte und habe ihn nie verurteilt. Warum? Weil ich ihn nie zurückgewiesen habe. Trotz all seiner Unvollkommenheiten bin ich ein Fan des Menschen! Ich bin ein Humanist. Vielleicht der letzte Humanist. Wer, der bei klarem Verstand ist, Kevin, könnte leugnen, dass das zwanzigste Jahrhundert ganz und gar meins war?"

"Werde nicht zu übermütig, mein Junge. Egal, wie gut du bist, lass sie dich nie kommen. Das ist der Fauxpas, mein Freund. Du musst dich klein halten. Unschuldig. Sei der kleine Kerl. Du weißt schon, der Streber, der Aussätzige, der Leibeigene. Schau mich an: vom ersten Tag an unterschätzt. Du würdest nie denken, dass ich der Herr des Universums bin, oder?"

-Al Pacino, der die Figur John Milton darstellt

Ienn ich dir nicht sage, wer diese Figur sein soll, und du nur auf den Nennwert dieses Zitats schaust, könntest du denken, dass diese Aussagen logisch sind. Leider ist jeder, der auf diese Art von Logik hereinfällt, anfällig für Satan.

In dem Film *The Devil's Advocate* (Warner Bros., 1997) spielt Keanu Reeves Kevin Lomax, einen Anwalt aus den Südstaaten mit guter Moral, aber einer Besessenheit vom Gewinnen. John Milton lädt Lomax ein, in Miltons Anwaltskanzlei in New York mitzuarbeiten, doch dann wird Lomax von Milton in immer "grausamere" juristische Fälle verwickelt, in denen Lomax' moralisches Urteilsvermögen für seinen Reichtum aufs Spiel gesetzt wird. Letztendlich erweisen sich diese Fälle als eine Prüfung für Lomax, denn am Ende des Films entpuppt sich John Milton als Satan. Wie Milton so schön sagt: "Eitelkeit ist meine Liebessünde; sie ist das Tor zu allen anderen".

The Devil's Advocate ist zwar ein fiktives Werk, aber stell dir vor, du triffst einen echten Kevin Lomax, einen Menschen, der viele Jahre lang unter Satan gearbeitet hat und sich dann endlich zurückgezogen hat, um neu anzufangen. Stell dir nun vor, dass diese Person bereit ist, Satans Taktiken zu entlarven und sowohl den Gläubigen von Jesus Christus als auch dem Rest der Welt zu verraten, wie Satan versucht, die Menschheit in die Irre zu führen - und warum er es so meisterhaft geschafft hat, Milliarden von Menschen zu täuschen. Stell dir vor, diese Person bietet dir die Schlüssel an, um Satans Angriffe zu besiegen, und rüstet die Menschen mit den Werkzeugen aus, die sie brauchen, um Satan ein für alle Mal zu überwinden. Stell dir das nicht länger vor. Mein Name ist John Ramirez, und um den Rapper Lil Wayne zu zitieren: "Ich war in der Hölle und zurück; ich kann dir Gutscheine zeigen."

Jedes Wort meiner Geschichte ist wahr und außerdem ist es eine Botschaft, die heute mehr denn je gehört werden muss. Die Menschen wollen nicht nur verstehen, welche Rolle Satan in der modernen Welt spielt, sondern auch, wie sie ihn bekämpfen können. Das Buch, das du in der Hand hältst, wird genau das tun. Wenn du jemals an der Macht Jesu Christi gezweifelt hast, und sei es auch nur für einen Moment, dann hoffe ich, dass du es nie wieder tun wirst, nachdem du meine Geschichte gehört hast.

In meinem ersten Buch erzählte ich, wie ich zum drittrangigen Hohepriester einer satanischen Sekte in New York City ausgebildet wurde - mit mächtigen Hexereizaubern und der Kontrolle über ganze spirituelle Regionen. Doch was als lange Spirale in die Unterwelt begann, endete zum Glück in einer wunderbaren Begegnung mit Jesus Christus, die den Lauf meines Lebens veränderte. Ich predige und spreche aus Erfahrungen, die 99,9 Prozent der Gläubigen nie gemacht haben. Ich war im Lager des Feindes, und ich bin ein Überläufer.

Menschen aller ethnischen Hintergründe beschäftigen sich mit dem Okkulten und werden Opfer dieser satanischen Unterwelt. Viele von ihnen denken, dass es unschuldig ist, aber glaubt mir, es ist alles andere als das. Die Menschen werden oft angelockt, weil viele dieser Kulte behaupten, teilweise auf dem Christentum zu basieren, oder weil sie Antworten versprechen, wie sie Gott näher kommen können. Die Menschen werden auf einen Weg geschickt, auf dem sie sich verlieren, unter den Einfluss Satans geraten und keinen Ausweg mehr sehen. Dank Gottes Gnade gehöre ich zu den wenigen Menschen, die es raus geschafft haben.

Ich möchte nicht nur Christen dabei helfen, Satan zu entlarven und zu bekämpfen, sondern auch denjenigen, die in der Klemme stecken, einen Ausweg zeigen. Auf diesen Seiten teile ich die Lehren, die ich mit Tausenden auf der ganzen Welt geteilt habe, um sie zu inspirieren, ein geheiligtes Leben zu führen, ihre gottgegebene Bestimmung zu erfüllen und sicherzustellen, dass ihre Seele die Ewigkeit mit Gott verbringt.

Das ist eine Botschaft, die erzählt werden muss, und zwar jetzt mehr denn je.

NACHRUF

TOTER MANN ZU NEUEM LEBEN ERWECKT

New York, NY - Am 27. Oktober 1999

John Ramirez ist spät in der Nacht in seinem Bett in der Bronx, New York, geistig verstorben. John wurde in Puerto Rico geboren und wanderte als Kind mit seiner Familie in die Bronx ein. Er war der Vater einer Tochter. John wurde der drittgrößte Teufelsanbeter in New York City in den spirituellen Bereichen der Santeria, des Spiritualismus und der Palo Mayombe. Er war fünfundzwanzig Jahre lang ein Evangelist für die dunkle Seite und rekrutierte viele für "die Religion". John genoss es, die spirituelle Welt gegen Christen, die Kirche und viele andere Religionen zu beherrschen. In seiner satanischen Vorstellung konnte er die Menschen kontrollieren, wenn er die Region kontrollieren konnte. Er kam als Eroberer wie sein Vater, der Teufel: um zu töten, zu stehlen und viele zu vernichten. Aber in derselben Nacht, in der er in der Bronx "starb", wurde er wiedergeboren - als neue Schöpfung in Jesus Christus auferweckt - und mit einem neuen Auftrag ausgestattet: die Werke des Teufels zu zerstören und ihn zu entlarven, damit viele Seelen befreit werden können.

KAPITEL 1

Die schlaue Schlange

Der größte Trick des Teufels war es, die Welt davon zu überzeugen, dass es ihn nicht gibt.¹

Das erste, was du über das geistige Wesen namens Satan wissen musst, oder der Teufel, ist, dass du ihn nicht in einem roten Anzug, mit Hörnern und einer Mistgabel herumlaufen siehst. Er kommt nicht mit entblößten, bluttriefenden Reißzähnen auf dich zu. Nein! Ihm wäre es viel lieber, wenn du der Lüge erliegen würdest, dass er nur ein Mythos ist und überhaupt nicht existiert. Aber wenn er dich nicht überzeugen kann, das zu schlucken, wird er als Nächstes mit all den verborgenen Mächten der Hölle in dein Leben eindringen, unsichtbar, aber tödlich.

Als Jesus auf der Erde wandelte, warnte er uns, dass der Teufel eine dreifache Mission hat: zu töten, zu stehlen und zu zerstören. Aber dann fügte er diese kostbaren Worte hinzu: "Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben." Ja, der Teufel ist real und sehr mächtig, aber es gibt jemanden, der mächtiger ist als er: Jesus, der Sohn Gottes. Wenn du ihn noch nicht kennst, bete ich dafür, dass du es am Ende dieses Buches tust.

Auf diesen Seiten möchte ich mit dir teilen, wie du all die verschiedenen Wege aufdeckst, auf denen der Teufel versucht, in dein Leben einzudringen. Ich werde die Maske abnehmen, hinter der er sich versteckt, und seine wahre Natur enthüllen, damit du gewappnet bist, wenn er kommt. Gemeinsam werden wir die Realität des geistlichen Krieges erforschen und herausfinden, was es bedeutet, ein echter Soldat des Kreuzes zu sein. Das ist Militärsprache, und das aus gutem Grund: Du und ich befinden uns in einem Krieg, einem unsichtbaren geistlichen Krieg, der uns die ganze Zeit umgibt. Es ist ein Krieg zwischen Dunkelheit und Licht, zwischen Gut und Böse. Ich muss es wissen: Fünfundzwanzig Jahre lang habe ich auf der Seite der Finsternis gekämpft und bin die Ränge der Santeria, der Palo Mayombe und des Spiritismus hinaufgeklettert, bis ich die Nummer 3 des Teufels in New York City war, Zaubersprüche wirkte und ganze Stadtteile in den Griff Satans brachte. Du kannst mein Zeugnis in dem Buch *Out of the Devil's Cauldron* lesen.

Große Träume, kleine Leute

Ich möchte dich für einen Moment in deine und meine Jugendzeit zurückversetzen. Ich erinnere mich, dass meine Lehrerin uns an einem Frühlingsnachmittag im Mai in der ersten Klasse in einen Kreis setzte und uns die entscheidende Frage stellte: "Was wollt ihr werden, wenn ihr groß seid?"

Als ich mich panisch im Raum umsah und mein Herz hundert Meilen pro Stunde raste, war ich aufgeregt und ängstlich zugleich. Als ich mich im Klassenzimmer mit den großen, hellen Fenstern und den leuchtend gelb gestrichenen Wänden umsah, fiel mir auf, dass unsere schönsten Kunstwerke an der Wand hingen. Auf einigen der Kunstwerke waren kleine grüne Hände zu sehen, auf anderen Zeichnungen von Familiengesichtern oder ein paar Strichmännchen-Familienporträts.

Als die Lehrerin uns diese Frage stellte, schlugen unsere Emotionen hoch. Die Aufregung im Raum war so groß, dass man sie fast durchschneiden konnte, als kleine Leute mit großen Träumen riefen: "Ich zuerst; ich zuerst!" Im Hintergrund hörte ich einige meiner Mitschülerinnen und Mitschüler aus voller Kehle schreien: "Ich will ein Polizist sein!" "Ich will Astronaut werden!" oder "Ich will Feuerwehrmann werden!" Auf der anderen Seite des Raumes schrie ein anderer: "Ich will Arzt werden!" Die Gesichter der anderen Klassenkameraden zeigten ihre Verwirrung und sie wussten nicht, was sie sagen sollten. Die meisten Mädchen einigten sich darauf, Krankenschwester oder Lehrerin zu werden - oder vielleicht sogar Ballerina. Das war sicher ein lustiger Tag in der Klasse.

Nichts in unseren jungen Herzen und Köpfen hoffte und glaubte daran, etwas Böses zu werden. Nicht einmal für eine Sekunde oder einen Moment schrie jemand: "Ich will ein Mörder sein! Ich kann es kaum erwarten, erwachsen zu werden und ein Serienmörder oder ein Drogendealer zu sein." Auch hat keines der Mädchen in der Klasse die Hand gehoben und gesagt: "Ich will mich prostituieren und meinen Körper für Geld verkaufen oder in einer schlechten Beziehung sein und später ermordet werden." Keiner von uns hatte an diesem Tag zerbrochene Träume oder falsche Hoffnungen.

Als ehemalige Teufelsanbeterin glaube ich, dass du an dem Tag, an dem du geboren wirst, zu sterben beginnst. Du hast noch nicht deine ersten Worte gesagt, du hast noch nicht deinen ersten Schritt gemacht, aber sobald du deinen ersten Atemzug getan hast, hat der Teufel einen Dämon beauftragt, hinter deinem Leben herzujagen.

Der Dieb kommt nur, um zu stehlen, zu töten und zu zerstören; ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben (Johannes 10,10 NIV).

Vom ersten Atemzug an ist es der Plan des Teufels und seiner Dämonen, dich von der Wahrheit fernzuhalten, woher du kommst, von dem Wissen, dass du für eine Beziehung zu deinem Schöpfer Jesus Christus bestimmt bist, und von dem Wissen, dass du am Ende deiner Reise dorthin zurückkehren wirst, wo du hergekommen bist: in die Ewigkeit mit Gott. Der Plan des Feindes, egal ob du im

Penthouse oder im Ghetto lebst, besteht darin, jeden Schritt deines Lebens zu stören, der

von Gott vorherbestimmt, um dich zu ihm nach Hause zu bringen. Es gab eine Diskussion im Himmel, bevor er dir ein Geburtsdatum gab und dich in die Zeit schickte. "Bevor ich dich im Mutterleib formte, kannte ich dich, bevor du geboren wurdest, habe ich d i c h als Prophet für die Völker bestimmt" (Jer. 1:5 NIV).

Der Verstand - das Schlachtfeld des Satans

Lass mich dir einen tieferen Einblick in das Reich des Feindes und die Strategie des Teufels geben. Das erste, was der Feind angreift, ist dein Verstand.

Der Feind weiß, dass der Kampf im Kopf stattfindet, und er weiß, dass er dich im Würgegriff hat, wenn er das Territorium deines Geistes, deiner Gedanken und deiner Arbeitsweise erobern kann. Als Nächstes wird er deine Seele angreifen. Dazu gehören dein Verstand, dein Wille und deine Gefühle. Wenn er erst einmal die Seele eines Menschen in der Hand hat, wird er ihn lähmen und zu einem Nichts machen. Das hat er schon seit Jahrhunderten getan. Er tat es mit Adam und Eva und mit ihrem Sohn Kain, der seinen Bruder Abel ermordete. Er tat es mit König Saul, der Selbstmord beging, und mit Judas Iskariot, der Jesus für dreißig Silberstücke verkaufte und später Selbstmord beging.

Deshalb, liebe Brüder und Schwestern, bitte ich euch, Gott euren Körper [und Geist] zu geben, weil er alles für euch getan hat. Lasst sie ein lebendiges und heiliges Opfer sein - ein Opfer, das Gott gefallen wird. Das ist die wahre Art, ihn anzubeten. Kopiere nicht das Verhalten und die Sitten dieser Welt, sondern lass dich von Gott in einen neuen Menschen verwandeln, indem du dein Denken änderst. Dann wirst du lernen, Gottes Willen für dich zu erkennen, der gut, wohlgefällig und vollkommen ist (Röm. 12,1-2 NLT).

Wenn du das tust, bleibst du im vollkommenen Willen Gottes und nicht in den Händen des Feindes, der dein Leben zerstören will. Ich glaube, dass viele Christen das Wort Gottes lesen, aber nie danach handeln. Die Gefahr dabei ist, dass wir uns ungeschützt den Machenschaften des Feindes und den Festungen der satanischen Welt ausliefern. Wenn wir mehr als Überwinder sein wollen, reicht es nicht aus, das Wort zu lesen. Nach dem Wort zu handeln und es anzuwenden - es mit dem Glauben zu vermischen - wird den Plan des Feindes für dein Leben zerstören.

Der Teufel und seine Fürstentümer (hochrangige böse Geister), die den ersten und zweiten Himmel beherrschen, und die jüngeren "bodenständigen" Dämonen, die heute auf der Erde agieren, haben eine Mission - deinen Verstand so zu fesseln, dass es für dich kein Zurück mehr gibt. Der Feind ist schlau; er studiert jeden Menschen - seinen Charakter, seine Persönlichkeit, seine schlechten Angewohnheiten, seine Stärken und Schwächen. Dann stellt er auf der Grundlage all dieser Informationen Fallen auf, egal ob die Person an Jesus Christus glaubt oder nicht. Er weiß, wie er die richtige Gelegenheit abwartet, um das Reich der Geister in deinem Leben zu öffnen. So bekommt er den Zugang

Punkt in deinem Leben.

Kleine Schritte in Richtung Zerstörung

Menschen wie Charles Manson, Jeffrey Dahmer, Ted Bundy und diejenigen, die Massenerschießungen und die Enthauptungen im Nahen Osten verüben, haben alle eines gemeinsam: Sie hören Stimmen in ihrem Kopf. Der Feind hat ihre Charaktere, ihre Persönlichkeiten, ihren Willen und ihre Emotionen gestohlen, weil er in der Lage war, sie zu zerlegen und ihnen ihre Identität zu nehmen. Als ich selbst General im Reich des Teufels war, wurden mir diese Taktiken beigebracht, wie man einen Menschen zu einem Nichts degradiert und ihm seine Identität raubt.

Der Feind weiß, wie er dich dazu bringen kann, mit kleinen Schritten in deine Zerstörung zu gehen. Einer der unglaublichsten Psalmen ist Psalm 91. Schau dir an, was in den Versen 3 und 13 steht:

Er wird dich erretten von der Schlinge des Vogelfängers und von der lästigen Pestilenz. Du wirst den Löwen und die Otter zertreten; den jungen Löwen und den Drachen wirst du zertreten (Ps. 91:3,13).

In diesen beiden Bibelstellen steht der Vogelfänger für den Teufel. Ich möchte seine Fallen aufzeigen, nämlich den Löwen, die Kreuzotter, den jungen Löwen und den Drachen. Das sind die Werkzeuge, die der Feind benutzt, um dich in die Falle zu locken. Das gefährlichste von allen ist der junge Löwe. Es ist die Falle, die du nicht kommen siehst. Diese Falle ist unauffällig, unbemerkt und die einzige Gelegenheit, die du dem Feind gibst, um sie gegen dich zu nutzen. Der junge Löwe steht für eine "kleine" Sünde, von der du denkst, dass du sie kontrollieren und weglegen kannst, wann immer du willst. Das kann zum Beispiel das Anschauen von Pornofilmen sein oder das Anhören von schmutzigen Texten auf einer CD; es kann das Anschauen von Pornografie im Internet sein. Es könnte auch sein, dass du hin und wieder eine Marihuana-Zigarette rauchst.

Ein anderes Beispiel wäre, an Orte zu gehen, von denen du weißt, dass du sie als Gläubige/r nicht aufsuchen solltest. Lass mich dir die stärkste Warnung geben, die dir je jemand in deinem Leben geben konnte. *Wenn du mit einem "jungen Löwen" spielst oder ihn unterhältst, wird das, was du jetzt nicht tötetest und von dir fernhältst, dich am Ende umbringen: Denn wenn er ausgewachsen ist, wird er zu dem Löwen oder Drachen, den Psalm 91:13 beschreibt.* So schafft es der Feind, Festungen in deinem Leben zu errichten.

Gemeinsame Gateways und Portale

Hier sind noch einige andere Einfallstore und Portale, die der Feind benutzt, um dich von Gottes Besten fernzuhalten. Viele der unten aufgelisteten Dinge sind Aktivitäten, denen Menschen (sogar als Kinder oder Teenager) nachgehen, weil sie denken, dass sie nur ein "unschuldiger Spaß" sind. Ich will dir sagen, dass daran nichts Unschuldiges ist. Wenn du an einer der folgenden Aktivitäten teilnimmst, spielst du mit dem Feuer und öffnest die Tür für die Aktivitäten des Feindes in deinem Leben:

- Medien, Hellseher, Wahrsager

Tarot-Kartenlesungen

- Séancen

- Horoskope

- Paranormale

Phänomene • Reden mit

den Toten

- Auf der Suche nach Geistern

- Mit Ouija-Brettern spielen

- Horrorfilme oder Fernsehsendungen ansehen

- Musik hören, in deren Texten es um Gotteslästerung, Mord, Selbstmord *usw. geht.*

- Pornografie

Das sind die Massenvernichtungswaffen des Teufels, die er gegen die Menschheit einsetzt, ohne dass sie es überhaupt weiß. Satan hat einen Dokortitel darin, deine Vorstellungskraft zu erobern. Sobald er diese in der Hand hat, übernimmt er die Kontrolle über dein Leben und besitzt es. Wenn es seine Zeit erlaubt, wird er dein Leben auslöschen. Er fängt mit deiner Vorstellungskraft an und wird dort nicht aufhören. Das wird sich auch auf deine Familie auswirken. Hast du jemals jemanden sagen hören: "Mein Vater war Alkoholiker und sein Vater auch" oder "So viele Leute in meinem Familienstammbaum haben Selbstmord begangen"? Was glaubst du, warum es so viele Generationsflüche, so viel Krankheit und so viel Zerstörung in Familien gibt? Das war nie Gottes Absicht für unser Leben.

Meine Warnung als Wächter auf der Mauer lautet: Halte dich von diesen Dingen fern!

Der Teufel diskriminiert nicht

Der Teufel arbeitet nicht nur in unserem normalen Leben oder Umfeld; er ist hinter jedem Stück Territorium her, das er bekommen kann. Der Plan des Teufels ist, dass er die Menschen kontrollieren kann, wenn er das Territorium erobern kann. Er ist darauf aus, Territorium oder spirituelle Regionen für sich zu beanspruchen, unabhängig vom Status - reich oder arm, schwarz oder weiß, berühmt oder unbekannt. Ich gebe dir ein Beispiel dafür.

Der Teufel geht nach Hollywood. Wir sehen uns Prominente und Filmstars im Fernsehen an und denken, sie seien die Größten der Welt. Manche von uns wollen so sein wie sie; wir beneiden sie; wir gehen sogar so weit, sie zu imitieren und so auszusehen wie sie. Aber wenn die Menschen in Hollywood Zeugnis ablegen und die Wahrheit aus ihrem Herzen sprechen könnten, würden viele von ihnen alles geben, um mit uns zu tauschen. Wenn du tief in Hollywood hineinschaust, kannst du das Gesicht des Teufels sehen und wie er so viele Menschen für eine gewisse Zeit **i n** der Tasche hat.

Diese Menschen glänzen wie Sterne, aber sieh noch einmal hin - die Sterne fallen. Sie leiden unter Depressionen, Unterdrückung, Selbstmord, außer Kontrolle geratener Lust, Krankheiten, Alkoholismus, Drogensucht; viele nehmen so viele verschreibungspflichtige Pillen, dass sie den Überblick verlieren. Von berühmten Sängern bis hin zu Stars der großen und kleinen Leinwand (Fernsehen), irgendwie, irgendwo haben sie einen Pakt mit dem Teufel geschlossen. Einige der berühmtesten Latino-Sänger haben zum Beispiel den Gipfel des Erfolgs erreicht, nur um dann in einem Sarg auf einem Friedhof in der Bronx begraben zu werden. Wenn ich den Namen einer bestimmten Sängerin nennen würde, würdest du ihre Lieder kennen. Sie verkaufte ihr Leben an die okkulte "Religion" namens Santeria. Viele andere sind heute auf der gleichen Strecke unterwegs, in einem Zug, der "Hellbound" heißt, und auch der Zugführer hat einen Namen: Er heißt der Teufel. Die Sterne in Hollywood fallen also.

Der Teufel kennt deine Nachbarschaft

Lass dich von diesen Worten nicht erschrecken, aber es ist wahr: Der Feind kennt deine Nachbarschaft - und das meine ich nicht auf eine Sesamstraßen-Art! Kennst du deine Nachbarschaft als Gläubiger an Christus? Dämonen sind damit beauftragt, in deiner Nachbarschaft zu patrouillieren und sie zu kontrollieren: Fürstentümer und untergeordnete Dämonen, die von ihnen Befehle erhalten. Ich möchte dir einen kleinen Einblick in die unsichtbare dämonische Welt geben. Als ehemaliger dämonischer Evangelist kenne ich diese Welt in- und auswendig und weiß, wie Satan strategisch Hochburgen in unserer Nachbarschaft errichtet, an denen wir jeden Tag vorbeigehen und die für uns zur Normalität werden. Lass mich ein paar dieser Hochburgen in deiner Nachbarschaft nennen:

Moscheen

Ein dämonischer Ort, an dem sich der Teufel mit seinem Volk trifft, und doch gehen wir jeden Tag daran vorbei und tun so, als wäre es nichts, anstatt die Hände aufzulegen, ihn bis zur Wurzel zu verfluchen und ihn zu entfernen. Diese dämonischen Tempel befinden sich genau in unserem Gebiet, wo unsere Familien leben und unsere Kinder spielen.

Viele Menschen denken, der Islam sei eine unschuldige Religion. Das ist er aber nicht. Wir lassen uns leicht täuschen, weil wir sehen, dass Muslime ihre Moral leben und dem Kern ihrer Religion treu bleiben, aber was die meisten Menschen nicht wissen, ist, dass der "Gott" des Islam ein Dämon namens Allah ist. Diese Menschen sind wie Schläfer, bis sie dazu gedrängt werden, ihre Religion zu verteidigen; dann offenbaren sie sich und wenden sich gegen dich und die Gesellschaft.

In der Autowaschanlage, in der ich mein Auto reparieren lasse, sind 95 Prozent der Angestellten Muslime. Sie sind sehr freundlich und scheinen sehr aufrichtig zu sein, aber sobald ich anfangen, über Jesus Christus als den Sohn Gottes oder über den radikalen Islam oder die heutigen Nachrichten zu sprechen oder darüber, dass ein Mensch, der den Islam verlässt, ein Todesurteil über sein Leben verhängt und dass es nicht so sein sollte - du solltest ihre Reaktion sehen. Wenn sie sich nett und aufrichtig verhalten, verändern sich ihre Gesichtszüge und ihre Körpersprache und sie beginnen, sich einer anderen Person zuzuwenden.

Botanicas

Die *Botanica* ist ein weiterer Ort, eine weitere Hochburg, in der die Leute Tarotkarten lesen lassen und Kerzen kaufen, um damit zu zaubern. Viele Leute denken, dass Botanicas einfach ein Teil der spanischen Kultur sind - nichts Schlimmes, nichts Schlimmes. Doch das ist ein großer Irrtum. Diese Läden verkaufen Zutaten für die schwarze Magie. Und wenn Menschen sich Tarotkarten

legen lassen, um Kontakt zu verstorbenen Verwandten aufzunehmen,

Was sie nicht wissen, ist, dass der "Verwandte", der auftaucht, ein vertrauter Geist ist, ein Dämon, der alles von der verstorbenen Person nachahmt.

Liquor Stores

Die Spirituosenläden in unseren Vierteln zerstören Familien durch den Geist des Alkoholismus. Dieser Geist zerstört Familien, geliebte Menschen, Freunde und ganze Stadtteile, und wir tun nichts dagegen. Wann haben wir das letzte Mal gebetet und eine Bestandsaufnahme unserer eigenen Nachbarschaft gemacht, sie für Jesus Christus beansprucht und Gott geglaubt, dass er sie umkrempelt?

Nachtclubs

Egal, ob es sich um lateinamerikanische Nachtclubs handelt, in denen spanische Musik gespielt wird, oder um R&B-, Rap-, Rock- oder Techno-Clubs - es ist alles der Spielplatz des Teufels. Die Viertel, in denen sie sich befinden, werden von den Geistern der Lust, der Unmoral, des Ehebruchs, des Alkoholismus, der Drogen und des Mordes beherrscht - die Liste ist lang. Du denkst vielleicht, dass du eine Nacht lang tanzen und unschuldigen Spaß haben kannst. Aber denk noch mal nach. Wenn du nach Hause gehst, folgen dir diese Dämonen und infiltrieren deine ganze Umgebung.

Ich glaube, der Grund, warum wir in unsere Nachbarschaft gesetzt wurden, ist, die Werke des Teufels zu zerstören. Aus diesem Grund, und nur aus diesem Grund, hat Gott dir einen Platz in dieser bestimmten Nachbarschaft zugewiesen. Viele Stadtteile stehen unter dem Fluch der Kontrolle durch dämonische Kräfte, durch Geister des Mordes, des Selbstmords, der Armut, der Unmoral, des Ehebruchs und der Homosexualität, durch Geister des Wahnsinns, die es verstehen, deinen Verstand zu stehlen, Geister, die beauftragt sind, Familien zu zerstören, Geister der Vergewaltigung, des Missbrauchs und so weiter.

Diese Warnung geht an die Christen von heute. Viele von uns nehmen es auf sich, nach eigenem Ermessen umzuziehen, entweder in ein anderes Bundesland, eine andere Stadt, eine andere Region oder einen anderen Bezirk (das kann wie geistlicher Selbstmord sein). Wir erlauben dem Feind so leicht, uns umzusiedeln. Es spielt keine Rolle, ob es sich um eine gehobene oder eine einkommensschwache Gegend handelt; Dämonen werden überall eingesetzt. Wir tapen leicht in die Falle - die Falle der Hände des Teufels - und werden zu Opfern, anstatt in Christus siegreich zu sein. Wir beten nicht und suchen nicht das Herz Gottes. Wir fasten nicht mehr. Wir erkundigen uns nicht einmal, ob es Gottes vollkommener Wille ist, dass wir geografisch umziehen, wenn der Teufel uns in seine Grube der Zerstörung stürzen will.

Das wirkt sich nicht nur auf dich aus, sondern auch auf deine Familie, die dadurch in ihrer Bestimmung und ihrem Schicksal beeinträchtigt wird. Du musst erkennen, dass deine Bestimmung und dein Schicksal auch mit der Region und der Jahreszeit, in der du dich befindest, übereinstimmen.

Die größte Gefahr für einen Christen ist es, aus Gottes Zeitplan abzuweichen. Es ist

wie der Versuch, mit einer Hand zu klatschen. Hüte dich vor dem Plan des Feindes für dein Leben. Gott hat einen Plan und ein Ziel für dein Leben, aber auch der Feind hat einen. "Damit der Satan uns nicht übervorteilt; denn wir wissen, was er vorhat" (2. Korinther 2,11).

Es ist so wichtig für uns, zu beten und von Gott zu hören, bevor wir irgendetwas tun, egal wo. Der Teufel sucht nach einer Gelegenheit, uns eine Falle zu stellen. Er kennt die Gefahren eines Umzugs außerhalb von Gottes Zeitplan. Er wird dich mit einem besseren Ort, einer besseren Schule und besseren Möglichkeiten verführen. Aber denk daran: Nur weil etwas für uns gut aussieht, heißt das noch lange nicht, dass Gott dahintersteckt. Sei also vorsichtig.

Bete, bevor du deinen nächsten Schritt machst. Der Teufel weiß, wie er dich in eine Umgebung bringen kann, auf die du geistlich nicht vorbereitet bist. Sein Plan ist es, dich geistlich zu demontieren, indem er dich in eine seiner Hochburgen oder in ein Viertel bringt, das er kontrolliert. Er tut dies, um dich und deine Familie zu demontieren, um den Plan, den Gott für dein Leben hat, zu zerstören oder zu verzögern.

Eines der verrücktesten Dinge, die ich höre, seit ich Christ bin, und die mir das Herz brechen, ist das, was meine Brüder und Schwestern im Herrn sagen, wenn sie in eine andere Stadt oder ein anderes Land ziehen wollen. Sie sagen: "Ich frage mich, ob es dort gute Schulen gibt?" oder "Gibt es gute Einkaufsmöglichkeiten oder Busse und Züge in der Nähe?" Ich habe noch nie einen Christen sagen hören: "Ich frage mich, ob es in der Gegend eine bibelgläubige Kirche gibt, die das Wort Gottes kompromisslos predigt." Sie machen sich keine Gedanken über ihre Bestimmung oder ihr Schicksal in Gott oder über die Konsequenzen der Ewigkeit. Das ist der Moment, in dem du weißt, dass der Teufel dir eine Falle stellt.

Wer verführt dich?

Ich glaube, dass jeder Mensch zwei Türen in seinem Leben hat. Eine der Türen ist dein Verstand und die andere ist dein Herz. Diese Bereiche sind "Tore" zu deiner Seele. Gott und der Teufel führen einen Kampf um die Türen deines Lebens.

"Siehe, ich stehe vor der Tür und klopfe an; so jemand meine Stimme hört und die Tür auf tut, zu dem will ich hineingehen und mit ihm essen und er mit mir" (Offb. 3,20). Wem gehören die Türen in deinem Leben? Stell dir diese Frage und sei ehrlich. Ich biete dir eine "Get Out of Hell Free"-Karte an. Ich bitte dich, mit ehrlichem Herzen über diese Frage nachzudenken: Wo willst du die Ewigkeit verbringen? Ich möchte die Stimme der Vernunft in deinem Leben zum Schweigen bringen. Es ist traurig zu sagen, dass in vielen Kirchen heute die Menschen nicht auf die Stimme des Heiligen Geistes hören, sondern von der Stimme ihres Verstandes, der Stimme des Teufels, gefangen gehalten werden. Er hält unseren Verstand und unsere Gedanken auf eine Weise gefangen, die unserem christlichen Lebenswandel Umstände und Konsequenzen auferlegt. Das macht es schwierig

"kämpft den guten Kampf des Glaubens" als Gläubige an den Herrn Jesus Christus.

Wenn Gott uns eine Prüfung aufgibt und wir den Kurs besuchen, enden viele Christen heute mit einem "Ungenügend" im Leben, anstatt eine "Eins" zu bekommen und die Prüfung zu bestehen. Das ist so, als würden wir einen teuren Kurs besuchen und irgendwo in der Mitte aussteigen und uns mit einem "Ungenügend" zufrieden geben. Ein Leben, das im Einklang mit der Heiligen Schrift gelebt wird - ein Leben in völligem Gehorsam gegenüber Jesus Christus - ist die beste Verteidigung gegen den Bösen. Gib dich nicht mit einem unvollständigen Leben zufrieden. Entscheide dich in deinem Herzen, den ganzen Weg mit Gott zu gehen, "und sei gewiss, dass der, der ein gutes Werk in dir begonnen hat, es auch vollenden wird bis zum Tag Christi Jesu" (Phil 1,6).

In Kapitel 3 werden wir uns einige weitere Beispiele für diese offenen Türen in deinem Leben ansehen, die der Apostel Paulus die feurigen Pfeile des Teufels und seiner Kumpane nannte. Das sind die Fallen, mit denen sie versuchen, dein Leben zu beherrschen. Aber zuerst möchte ich über seine erste Masche sprechen - das ist das Thema des nächsten Kapitels.

Zusammenfassung

Die List des Teufels hat die gefallene Menschheit - und die gesamte moderne Gesellschaft - in einer großen Lüge gefangen. So viele Menschen sind in den Händen dieser Kreatur, die man den Teufel nennt, gefesselt und merken es nicht einmal. Von unserer frühesten Kindheit bis zum Ende unseres Lebens sind wir dem Untergang geweiht, wenn nicht jemand die Trompete bläst und auf das Kreuz von Jesus Christus hinweist.

Hinweis

1. eine Zeile, die durch den Film *Die üblichen Verdächtigen* (Polygram Filmed Entertainment, 1995) bekannt wurde.

Der größte Trick des Teufels war es, die Welt davon zu überzeugen, dass er nicht existiert.

KAPITEL ZWEI

Identitätsdiebstahl - das Lieblingsspiel des Teufels

AMutter und Eva wurden von Gott perfekt erschaffen, und der Teufel hat ihre Identität gestohlen. Genauso raubt der Teufel vielen Gläubigen und Ungläubigen ihre Identität, indem er sie dessen beraubt, als was Gott sie geschaffen hat.

Das ultimative Ziel des Teufels in seinem Reich, mit seinen Dämonen und Fürstentümern, ist es, deine Identität zu stehlen. Diese Taktik zielt darauf ab, eine Person vom Kreuz, der Erlösung und dem Heil abzuhalten. Das geht so weit, dass die Person nur noch knapp überlebt.

Höre auf diese schönen Worte Gottes an jeden von uns:

Bevor ich dich im Mutterleib formte, kannte ich dich; bevor du geboren wurdest, habe ich dich geheiligt; ich habe dich zu einem Propheten für die Völker bestimmt (Jer. 1:5 NKJV).

"Bevor ich dich formte, kannte ich dich" - das bedeutet, dass du in der vergangenen Ewigkeit eine Begegnung mit Gott hattest. Einer der Gründe, warum er dich durch einen Geburtstag, durch einen Ort in der Zeit in die Schöpfung schickte, war, dass er eine Aufgabe erfüllen wollte. Doch irgendwo in einem Krankenhauszimmer (oder wo auch immer du geboren wurdest) hat der Teufel einen Dämon auf dein Leben angesetzt, um deine Identität zu stehlen.

Heutzutage hören wir viel über Identitätsdiebstahl, also wenn jemand deine Sozialversicherungsnummer, deine Kreditkarten und deine Bankkonten stiehlt. Es kann Monate oder sogar Jahre dauern, bis man sich von den Schäden erholt hat. Stell dir nun vor, jemand stiehlt deine Identität *auf geistiger Ebene*. Diese Art von Schaden ist mit deiner Ewigkeit verwoben und bestimmt, wo du enden wirst. Der Teufel macht das schon seit Anbeginn der Zeit.

In der Bibel lesen wir über das Leben von Männern wie König Saul, Samson, Esau, Jonathan und Judas; das sind einige der Namen von Menschen, die es dem Feind erlaubten, das Beste aus ihnen herauszuholen. Wenn wir heute über die Namen von Menschen sprechen würden, deren Leben der Feind gekapert hat - Menschen, deren geistliche Identität gestohlen wurde -, gäbe es Millionen von Namen.

Der Teufel tut sein Bestes, um unsere Identität und die Identität der Kirche selbst zu stehlen. Im Folgenden sind einige der Wege aufgeführt, auf denen er in unserem Leben agiert oder zu agieren versucht, um uns unsere Identität zu nehmen.

Eheschließungen und Familien

In meinem früheren Leben als Teufelsanbeterin wurde mir beigebracht und beigebracht, keine Gnade walten zu lassen, wenn es darum ging, die Familie durch Hexerei anzugreifen, um ihre Einheit zu brechen und sie voneinander zu trennen, besonders wenn sie verheiratet waren.

Der Teufel hasst die Menschen, weil wir nach dem Ebenbild Gottes geschaffen sind; das ist das, was er am meisten hasst. Die zweite Sache, die er hasst, ist die Familie. Diejenigen, die durch Hexerei, Okkultismus und Spiritismus (z. B. Zauberei) für sein Reich arbeiten, sind darauf trainiert, Familien zu zerstören, weil die Familie Christus in der Kirche repräsentiert. Wenn du die Familie zerstörst, nimmst du ihr ihre wahre Identität.

Lass mich hier etwas sehr Wichtiges sagen. Der Teufel hat kein Problem mit so genannten Familien oder Menschen, die in Homosexualität verwickelt sind: Männer, die mit Männern leben, und Frauen, die mit Frauen leben. Wenn es an der Zeit war, sie zu verhexen, mussten wir die Familie gar nicht auflösen, weil sie bereits in Sünde waren. Um ihnen eine Lektion zu erteilen, wenn sie die Grenze zu uns überschritten, griffen wir ihre Körper mit einem Geist der Gebrechlichkeit an, damit sie starben; denn ihre Identität war bereits gestohlen.

Arbeitsplatz

Ein weiterer Ort, an dem Dämonen angreifen, um dein Leben zu zerstören und Chaos in dein Leben zu bringen, ist dein Arbeitsplatz. Wenn du der Mann im Haus bist - oder das Oberhaupt des Hauses, wie Christen es nennen -, ist deine Identität mit deiner Fähigkeit verbunden, für deine Familie zu sorgen. Wenn du in diesem Bereich Schaden anrichtest, werden deine Finanzen zerrüttet und dein Zuhause entzweitelt und gestohlen. Der Teufel benutzt den Arbeitsplatz auch häufig als Ort der Versuchung zu Ehebruch und Unzucht, indem er zwei Menschen dazu ermutigt, eine "Freundschaft" zu schließen, die sich zu einer ausgewachsenen Unmoral ausweitet.

Gesundheit

Der Teufel wird es auch auf deine Gesundheit abgesehen haben, durch Süchte, Drogen, Alkohol, Krankheiten und Gebrechen, denn er weiß, dass dein Körper als Tempel des Heiligen Geistes geschaffen wurde (egal ob du gläubig bist oder nicht). Das ist eine weitere Möglichkeit, wie er ein Identitätsdieb ist.

Finanzen

Dein Geld ist ein weiterer Bereich, den der Teufel angreifen wird. Wenn du deine Finanzen nicht unter Kontrolle hast, führt das dazu, dass du dich so stark verschuldest, dass es zu Unterdrückung, Depression, Wut, Groll und sogar Selbstmordgedanken führt. Wie wir wissen, sind viele Menschen heute nicht in der Lage, dieses Gewicht zu tragen, und es hat schon viele junge und alte Menschen, Männer und Frauen, aus allen Gesellschaftsschichten das Leben gekostet.

Beziehungen

Durch missbräuchliche Beziehungen stiehlt der Teufel deine Identität und dein Selbstvertrauen. Er lässt einen Geist der Verurteilung auf dich los, einen Geist der geringen Selbstachtung und erlaubt einem Geist der Qual, deinen Geist zu verachten - bis zu dem Punkt, an dem du denkst, dass nichts mehr von dir übrig ist. Er benutzt auch unangemessene Beziehungen, um dich mit Geistern des Ehebruchs und der Unzucht bekannt zu machen und wickelt dich so fest in ein Netz der Unmoral ein, dass nur die Kraft des Heiligen Geistes es zerreißen kann.

Dies sind viele der Einfallstore, die dieses Monster namens Teufel benutzt, um deine Identität zu stehlen. Ich habe überhaupt keinen Respekt vor ihm. Er wird jede Gelegenheit nutzen, um deine wahre Identität zu verschlingen und aufzufressen.

Seid nüchtern, seid wachsam; denn euer Widersacher, der Teufel, geht umher wie ein brüllender Löwe und sucht, wen er verschlingen kann; dem widersteht standhaft im Glauben, weil ihr wisst, dass dieselben Bedrängnisse an euren Brüdern in der Welt vollbracht werden (1. Petr. 5:8-9).

Ich möchte dich mit einem Gedanken zurücklassen. Ich habe ihn einmal von einem großen Prediger gehört. Bitte prüfe dich selbst auf der Grundlage dessen, was ich mit dir teilen möchte. Wenn du ein Dutzend Eier hast und zwei gehen kaputt, wie viele sind dann noch übrig? Würdest du dann die ganze Packung wegwerfen? Das Gleiche gilt für dein Leben. Warum solltest du aufgeben und das Handtuch werfen? Warum solltest du dich von Gott abwenden, und wenn du nicht gläubig bist, warum solltest du Gott keine Chance geben? Was ich dir damit sagen will, ist Folgendes: Nur weil zwei Umstände in deinem Leben nicht so laufen, wie du es dir wünschst, aber zehn Umstände immer noch gut und gesund sind, warum solltest du aufgeben oder dem Feind nachgeben und dein Leben wegwerfen?

Versuchung und Täuschung: Zwillingsböse

Die Werkzeuge, die der Teufel am häufigsten benutzt, sind Versuchung und Täuschung. Die Versuchung besteht darin, dich dazu zu bringen, aufzugeben und Gott zu verlassen, und die Täuschung besteht darin, dich glauben zu lassen, dass du niemals aus deinen Umständen herauskommen wirst. Satan hat die Kirche Jesu Christi seit Anbeginn der Zeit mit diesen beiden Lügen geplagt. Aber ich ermutige dich, Gläubiger, nicht in diese Fallen zu tappen. Prüfe dich selbst, wenn der Feind versucht, dich mit diesen beiden Lügen zu bedrängen. Wisse, dass Gott treu ist, und schau hinter deine Schulter, egal ob du seit einem Jahr, zehn Jahren oder zwanzig Jahren gerettet bist; schau dir die Fußspuren Jesu hinter dir an, die dich bis zu diesem Punkt gebracht haben, und sieh, dass Gott dich nie im Stich gelassen hat. Halte dieses Bild durch den Glauben in deinem Herzen und deinem Verstand fest, dann wirst du nicht in die Fallen dieses Verlierers namens Widersacher geraten.

Eines der größten Dinge, die der Feind tut, ist, einen Menschen dazu zu bringen, eine dauerhafte Entscheidung auf der Grundlage einer vorübergehenden Situation zu treffen. Ich glaube, wir bleiben an den kaputten Stellen in unserem Leben hängen und sitzen dort viel zu lange fest, obwohl wir wissen, dass Stürme nicht von Dauer sind. Es ist an der Zeit, aus der Asche aufzustehen und uns von den Rückständen des Lebens zu befreien, dem Feind in die Augen zu sehen und unsere Identität zurückzuerobern. Falls du sie verloren hast und nicht mehr finden kannst: Deine Identität beginnt am Kreuz. Komm zurück an den Ort, an dem alles in Jesus Christus beginnt und endet.

Wenn also jemand in Christus ist, ist er eine neue Schöpfung; das Alte ist vergangen, das Neue ist da!
(2. Korinther 5:17 NIV)

Zusammenfassung

Wie leicht machen wir es dem Teufel, unsere Identität zu stehlen. Wir werden alle mit einer Bestimmung für unser Leben aus Gottes Hand geboren - aber dann dringen die feurigen Pfeile der Versuchung und der Täuschung in unser Leben ein. Ich nenne sie geistliche Bomben, Fallen des Feindes, die unser Leben in eine Abwärtsspirale von Gottes Bestes bringen, das er vor Anbeginn der Zeit für uns entworfen hat.

KAPITEL DREI

Offene Türen verschließen

Oine der größten Täuschungen, die der Feind heute bei Gläubigen anwendet und mit denen er ihnen Türen in ihrem Leben öffnet, besteht darin, sie davon zu überzeugen, dass sie ihre Sündensituation unter Kontrolle haben und jederzeit aufhören können. Dies ist die Nummer eine Methode, mit der der Teufel versucht, Festungen im Leben eines Christen zu errichten.

Manchmal verleitet er sie dazu, sich Internetpornografie anzusehen, indem er ihnen kleine Verlockungen in den Kopf setzt oder den Drang entfacht, pornografische Filme zu entdecken. Manchmal blendet er Bilder im Kopf ein, um die Person zu fesseln und an ihren Computer zu locken, damit sie in die Falle tappt. Er spielt mit ihren Emotionen, um ein Tor des Geistes zu öffnen, damit ihr Körper auf eine bestimmte Art und Weise reagiert, die die Person in die sexuelle Versuchung bringt, unnatürliche Handlungen gegen ihren eigenen Körper auszuführen - Handlungen, die gegen den Willen Gottes sind.

Ich bin Christen begegnet, die in diesen Situationen in die schmutzigen Hände des Teufels gefallen sind und deren Verstand so verdünnt wurde, dass sie gestanden haben, dass es keine Sünde ist, lustvolle Handlungen an ihrem eigenen Körper vorzunehmen. Das ist eine Lüge aus dem Abgrund der Hölle!

Auf die Lüge hereinfallen

Der Feind wird Portale oder Türen öffnen, um jemanden gedanklich in seine Vergangenheit zurückzubringen, bevor er gerettet wurde, vor allem, wenn die Person von bestimmten Festungen befreit wurde, wie z.B. von Alkohol, Drogensucht oder Unzucht. Er wird diese alten Festungen benutzen, um die Person zu verführen und sie immer wieder an diesen Ort zurückzubringen. Auf subtile und überzeugende Weise wird der Feind versuchen, dich davon zu überzeugen, dass die Gnade Gottes dich bedeckt und dass es in Ordnung ist, den Versuchungen nachzugeben, von denen er dich befreit hat. Das nennt man *vorsätzliche Sünde*. Die Gnade Gottes sollte nie als selbstverständlich angesehen werden.

Ähnlich verhält es sich, wenn es in unserer Vergangenheit eine Zeit gab, in der wir mit Dingen wie Unglauben, Selbstverurteilung, Scham, Missbrauch oder Ablehnung zu kämpfen hatten. Die Dämonen werden Wege finden - durch unsere Kirche, durch andere Gläubige oder besonders durch Familienmitglieder -, um uns wieder in die Asche dieser Umstände zu bringen, von denen uns der Herr befreit oder geheilt hat.

Eine weitere Waffe, die der Feind zu nutzen weiß, sind die negativen Worte, die aus dem Mund anderer Menschen oder - noch schlimmer - aus unserem eigenen kommen, um uns in eine Falle zu locken, die uns wieder in den Dreck zieht. Unser christlicher Weg sollte nicht so sein. "Die Zunge hat die Macht über Leben und Tod, und wer sie liebt, wird ihre Frucht essen" (Sprüche 18,21 NIV).

Glückliche Worte vs. wahre Freiheit

Viele der heutigen Kirchen (Gott sei Dank nicht alle) "predigen uns Glück", aber sie befreien uns nicht von den Angriffen des Feindes, von den Fallstricken des Lebens und von den Verstrickungen des Teufels. Diese Kirchen befreien uns nicht von zerbrochenen Ehen, von Rückfälligen in unseren Familien, von schlechten Seelenverwandtschaften, von Generationsflüchen, die nie aufgearbeitet, sondern unter den Teppich gekehrt werden, weil die Kirche uns nicht dazu anleitet, die wahre Freiheit zu empfangen, die wir in der Autorität Jesu Christi haben.

Ich habe schon oft von Brüdern und Schwestern im Herrn gehört, dass sie von der Hand der Dämonen in Situationen geführt werden, ohne dass sie merken, dass sie reingelegt werden. Alles, was du von diesen kostbaren Brüdern und Schwestern hörst, ist: "Ich habe ein Gefühl in meinem Geist, was diese Person angeht", aber sie sind nicht in der Lage, die Gefahr zu erkennen, die vor ihnen liegt. Oft schickt der Teufel Menschen in unsere Richtung, um unser Schicksal zu zerstören, obwohl Gott uns warnt, uns fernzuhalten.

Schicksalsstürmer

Wenn wir unvorbereitet sind, können wir Gottes Warnungen übersehen und dem Feind in die Hände fallen und so schlechte seelische Bindungen und Fesseln in unserem Leben schaffen. Es gibt noch eine weitere Gefahr, über die wir selten sprechen und die der Feind gegen uns einsetzt - nämlich das ungleiche Joch mit Ungläubigen oder sogar die Heirat mit dem falschen Gläubigen. Oft haben Menschen einen anderen Christen geheiratet, den der Herr nicht für sie ausgesucht hat: vielleicht weil diese Person geistlich nicht reif ist, oder weil es Dinge gibt, die sie dem Herrn noch nicht übergeben hat, oder weil sie geistlich nicht mit dem Dienst verbunden ist, für den Gott dich berufen hat. Sie könnten auch ein Wolf im Schafspelz sein, der vom Feind ausgewählt wurde, um deinen Dienst oder dein Leben zu sabotieren.

Die Bibel ist voll von Geschichten, aus denen wir lernen können, wie wir uns von Fesseln und Ketten befreien können, die zu schlechten Seelenbindungen führen. Eines der traurigsten Beispiele im Alten Testament handelt von Jonathan und König Saul, seinem Vater. Als Gott dem jungen Mann Jonathan eine gute Seelenverwandtschaft schenkte, die David war, hielt er, anstatt diese gute Seelenverwandtschaft zu pflegen, an seinem Bündnis und seiner Verpflichtung gegenüber seinem Vater fest. Jonathan fühlte sich verpflichtet, seinem Vater den ganzen Weg zu folgen. Ich kann mir nur vorstellen, wenn Jonathan eine 180-Grad-Wendung gemacht hätte und David gefolgt wäre. Wie wäre sein Leben wohl verlaufen? Aber wegen dieser einen schlechten Seelenverwandtschaft kam er zu einem frühen Tod.

Was können viele Christen daraus lernen, auch ich? Dies sind starke Warnungen, die wir niemals auf die leichte Schulter nehmen sollten. Der Herr hat diese Warnungen in seinem Wort zu unserem eigenen Schutz vor dem Feind zugelassen. Der Teufel kennt unsere fleischlichen Begierden besser, als wir uns selbst kennen. Oft nutzt er es aus, wenn wir ihm die Gelegenheit geben, schlechte Seelenbindungen zu schaffen.

Ich sage das mit traurigem Herzen, aber viele Christen haben heute wegen der Begierde der Augen und des Fleisches und des Stolzes des Lebens einige schlechte Entscheidungen getroffen, anstatt mit Gott übereinzustimmen. Sie haben sich mit dem Teufel eingelassen und leben aufgrund der Folgen ihrer Entscheidungen nicht nach Gottes Willen.

Eine göttliche Partnerschaft

Weißt du, dass du in einer Partnerschaft mit Gott stehst? Weißt du, dass es in dieser Partnerschaft einen Bund gibt? Als du Jesus in dein Leben aufgenommen hast, bist du eine Vereinbarung über eine Partnerschaft eingegangen und hast dich verpflichtet, deinen Teil der Abmachung einzuhalten und den guten Kampf des Glaubens zu kämpfen (siehe 1. Tim. 6:12 und 2. Tim. 4:7).

Der Feind sucht nach jeder Gelegenheit, deinen Teil des Vertrages zu verzerren, zu verzögern oder sogar zu annullieren. Viele meiner Brüder und Schwestern fangen heute stark an, aber irgendwann haben die Dämonen sie im Griff und sabotieren ihren Teil des Vertrags. Viele sind rückfällig geworden und haben sogar die Dreistigkeit zu sagen, dass Jesus nicht für sie gearbeitet hat. Die Wahrheit ist, dass sie ihren Teil der Abmachung nie eingehalten haben. Jesus wirkt immer, und alle Dinge wirken zum Guten für die, die ihn lieben.

Warnung: An wen hast du dich gebunden: an das Kreuz oder an die Welt? Die Bibel sagt: "Verbünde dich nicht mit den Ungläubigen. Wie kann die Gerechtigkeit ein Partner der Bosheit sein? Wie kann das Licht mit der Finsternis leben?" (2. Korinther 6:14 NLT)

Ich möchte dich mit diesem Gedanken zurücklassen: Kennst du die Stimme Gottes für dein Leben? Oder hast du auf die Stimme des Teufels gehört?

Zusammenfassung

Wie leicht erlauben wir als Gläubige und vor allem als Ungläubige dem Teufel und seinen Handlangern, blitzschnell Türen in unserem Leben zu öffnen, aber es dauert ein Leben lang, bis wir sie wieder schließen können. Sei wachsam in deinem Leben mit Gott. Der Teufel ist ununterbrochen hinter uns her.

Viele von uns sind so schnell dabei, dem Feind unseres Lebens mehr zu glauben als dem ewigen Gott, Jesus Christus, der uns erschaffen hat - und fallen schwer auf die Worte herein, die wir sprechen, die leblos sind, die uns selbst verletzen, die andere verletzen und die das Herz Gottes betrüben.

Wenn wir nicht wachsam sind, kann es passieren, dass wir unser Leben durch die Fallstricke des Zögerns, des Glaubens an eine verzerrte Wahrheit, der Flüche der Generationen, der dämonischen Freundschaften und der Menschen, mit denen wir uns verbinden (schlechte Seelenbindungen), entgleiten lassen und so am Ende Gottes Bestes verpassen. Der Teufel ist unerbittlich, aber wir haben den Sieg in Jesus Christus. Es ist an der Zeit, diese Türen zu schließen und nie wieder zurückzuschauen. Vertraue auf das vollendete Werk des Kreuzes.

VIERTE KAPITEL

Die Stimme Gottes und die Stimme des Teufels

Ts gibt zwei Straßen im Leben, zwei Richtungen, zwei Stimmen, zwei Wege, aber nur eine Reise, mit Zeichen und Warnungen vor uns. Wenn du heute die Gelegenheit hättest, über dein Leben nachzudenken und zurückzublicken und zu überlegen, wo

du stehst, auf welche Autobahn des Lebens würdest du einbiegen und welche Schilder lagen vor dir? Welche Ausfahrten hast du verpasst, wo du eigentlich abfahren solltest? Ich glaube, wenn du dich intensiv mit deiner Reise beschäftigst, wirst du feststellen, dass es zwei Stimmen gibt, die versuchen, deinen Weg zu lenken: die Stimme Gottes und die Stimme des Teufels. Schau dir an, wie unterschiedlich diese beiden Stimmen sind.

GOTT	DEVIL
Stille dich	Quält dich
Beruhigt dich	Bedroht dich
Führt dich	Schiebt dich
Klärt dich auf	Verwirrt dich
Verzeiht dir	Verurteilt dich
Beruhigt dich	Stresst dich
Ermutigt dich	Entmutigt dich
Tröstet dich	Beunruhigt dich

Der Dieb kommt nur, um zu stehlen, zu töten und zu zerstören. Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Hülle und Fülle haben (Johannes 10:10 NKJV).

Die eine Stimme führt zum Sieg, unabhängig von den Schlaglöchern, auf die du auf den Autobahnen des Lebens stößt. Eine andere Stimme kommt, um die Pläne und Absichten deines Schicksals zu verzögern, zu stehlen und zu ändern, und wie es sich in deinem Leben abspielen soll. Diese andere Stimme bringt Qualen, Krankheit, Verwirrung, Angst, Zweifel, Unglauben, Enttäuschungen, Verwicklungen, Verzögerungen, Chaos, Unterdrückung, Depression, Selbstmord

und manchmal sogar

Mord auf der Reise, die man Leben nennt. Diese Stimme wird dir das Leben rauben, **e g a l** wer du bist. Sie wird dir die schlechtesten Karten in die Hand geben, die du dir vorstellen kannst, und dich auf den Weg des geistigen Todes bringen, bis zu dem Punkt, an dem es kein Zurück mehr gibt.

Vorsicht! Die Bibel sagt uns, dass Satan als Engel des Lichts erscheinen kann, und ich sehe zunehmend, dass er Taktiken anwendet, um das wahre Licht - Jesus Christus - durch New-Age-Praktiken zu imitieren. Oftmals tappen die Menschen in die Falle, mit ihrem "inneren Führer" oder "Geistführer" oder "aufgestiegenen Selbst" zu sprechen. Dieser Müll hat viele verschiedene Namen, aber in Wirklichkeit sind es vertraute Geister, die sie unterhalten: Geister, die liebevolle, selbstbejahende Worte zu ihnen sprechen und sie "höheres Wissen" lehren. Ich will damit sagen, dass du vielleicht süße Worte hörst und denkst: *"Das muss Gott sein"*, denn der Teufel ahmt gerne alles nach, was Gott tut, aber mit einer perversen Wendung.

Wenn eine Person diesen Weg weiterverfolgt, wird das Ergebnis hässlich sein. Irgendwann wird das wahre Gesicht dieser Geister zum Vorschein kommen, und die Person wird vollständig gefesselt sein. Jeder, der das "Channeling" von Geistführern praktiziert, braucht eine ernsthafte Befreiung - ein Thema, auf das wir später in diesem Buch eingehen werden. Dies ist eine Form von Hexerei und dämonischer Besessenheit.

Lasst euch nicht täuschen, Leute. Bitte Gott, dir zu helfen, das Gute vom Bösen zu unterscheiden. Heilige Engel führen keine ständigen Gespräche mit den Menschen; sie mögen von Zeit zu Zeit erscheinen, um eine Botschaft oder ein ermutigendes Wort zu überbringen (so steht es in der Bibel), aber wenn ein "Engel" dir sagt, dass er von Gott kommt und eine Beziehung zu dir aufbauen will, dann ist es schlicht und einfach ein dämonischer Geist.

Zwei Stimmen in einem Garten

Lass mich dich zu dem Ort zurückbringen, an dem alles begann - die Stimme Gottes tröstete Adam und Eva im Garten Eden, wo sie Tag für Tag seine süße Gemeinschaft in ihrem Leben hatten. Aber mitten im Garten gab es eine Unterbrechung, eine zweite Stimme, die reines Gift war, und diese Stimme kam von der Schlange, dem Teufel selbst, der mit seinen Zähnen log. Hier ist eine Zusammenfassung der Begegnung, die im Garten Eden stattfand:

Aber die Schlange sagte zu der Frau: "Du wirst nicht sterben. Denn Gott weiß, wenn du davon isst, werden dir die Augen geöffnet, und du wirst sein wie Gott und wissen, was gut und böse ist" (1. Mose 3,4-5 ESV).

Vor diesem Gespräch gab Gott eine Anweisung des Vertrauens und sagte Adam und Eva, dass sie von jedem Baum im Garten essen dürfen, außer vom Baum der Erkenntnis von Gut und Böse. Ich glaube, der Grund, warum Gott dies erlaubte und diesen Befehl gab, war, ihnen Willensfreiheit zu geben und Vertrauen zwischen Gott und den Menschen aufzubauen - was uns in eine reine Beziehung zu Gott bringt, die auf diesen Prinzipien beruht.

Adam und Eva hatten also zwei Bäume bzw. zwei Möglichkeiten, sich für das Richtige oder das Falsche zu entscheiden, denn wenn sie dem einen Gebot Gottes nicht gehorchten, sagte er, dass sie sicher sterben würden, was sich auf den geistlichen Tod bezieht - und schließlich zum körperlichen Tod führt.

Der Teufel hat mit seiner List die Gelegenheit ergriffen, den Menschen gegen Gott aufzubringen. Wie hat er das gemacht? Durch List und durch Verdrehung der Worte Gottes. Das führte zum Sündenfall, der sich über Generationen hinweg auf uns ausgewirkt hat; bis heute denken wir, dass wir wie Gott geworden sind und unsere eigenen Entscheidungen treffen. Der Sündenfall hat nicht nur unser Leben und unsere Familien zerstört, sondern auch die ganze Welt, indem er uns dazu gebracht hat, Gott zu spielen.

Aber in Gottes Barmherzigkeit verschonte er Adam und Eva, indem er ein Tier an ihrer Stelle tötete. Das zeigte, dass ein Unschuldiger für sie sterben musste, was eine Vorahnung auf das Kommen des Messias, Jesus Christus, ist. Die Sünde kam durch Adams sündhafte Entscheidung in die Welt, aber die Erlösung kam gleich danach. Gott hatte bereits einen Plan zur Erlösung in Gang gesetzt. Und heute, als rebellische Menschen, haben wir dieses Geschenk der Erlösung abgelehnt, und der Teufel lacht sich ins Fäustchen und ist immer noch dabei, uns die Möglichkeit zu geben, nicht nur Gott zu spielen, sondern den geistlichen Tod in der Menschheit zu halten. Auch im Leben derjenigen, die Gottes Weg der Erlösung ablehnen, werden Türen für dämonische Aktivitäten geöffnet.

So wurde die geistliche Kriegsführung geboren. Gott hat der Kirche den Sieg über den Feind und sein Reich gegeben. Es liegt an uns, diesen Sieg zu festigen.

Welche Stimme wirst du wählen?

Seit jenem Tag im Garten haben viele Menschen im Laufe der Generationen auf die Stimme Satans gehört. Wir haben ein Spiel gespielt, um Gott zu sein, und gedacht, dass wir unser eigener Gott sein können, der Recht von Unrecht oder Gut von Böse unterscheiden kann. Wir sind auf dem Boden der Tatsachen gelandet, in einem Leben voller schlechter Entscheidungen, in einem Leben voller Leere und Kummer. Ich komme, um euch eine gute Nachricht zu bringen: Es gibt eine andere Stimme - die einzig wahre Stimme - und sein Name ist König Jesus. Er ist der einzige Ausweg aus dem Alptraum, den du heute erlebst. Es ist Zeit, sich dem Kreuz von Jesus Christus zuzuwenden. Das Leben ist zu kurz. "Du weißt nicht, was morgen geschehen wird. Denn was ist dein Leben? Es ist wie ein Dunst, der eine kurze Zeit erscheint und dann wieder vergeht" (Jakobus 4:14 NKJV).

Nimm dir einen Moment Zeit, um dich selbst zu prüfen. Du hast nur ein Leben zu leben. Wenn du wüsstest, dass du nur noch fünf Jahre, zehn Jahre, zwanzig Jahre oder sogar nur noch wenige Tage zu leben hättest, welche Entscheidungen würdest du treffen? Würdest du dem Teufel erlauben, dir dein Leben zu stehlen? Wenn du nur noch einmal zum Postamt der Ewigkeit fahren müsstest und den Angestellten um ein Formular für eine Adressänderung bitten würdest, welche Adresse würdest du auf das Formular schreiben? Würde es der Himmel oder die Hölle sein? Vom Fegefeuer wollen wir gar nicht erst reden, denn das gibt es nicht.

Im Johannesevangelium wurden während der Kreuzigung zwei Diebe gekreuzigt. Der eine bereute und Jesus sagte zu ihm: "Heute wirst du mit mir im Paradies sein", also im Himmel und nicht im Fegefeuer. Der andere Dieb hörte auf die falsche Stimme, und das Ergebnis war nicht schön, denn er landete in der Hölle.

Ich lasse dich mit diesem Gedanken zurück. Mir, John Ramirez, wurde nach fünfundzwanzig Jahren Teufelsanbetung eine zweite Chance gegeben. Wenn du dieses Kapitel liest, ist das deine zweite Chance. Der Gott, den ich kenne, ist ein Gott der Barmherzigkeit, ein Gott der Gnade und ein Gott der Liebe.

Dies ist deine zweite Chance. Also fülle bitte dieses Formular aus und wähle den Weg zu deinem neuen Zuhause für die Ewigkeit.

FORMULAR FÜR DIE ADRESSÄNDERUNG:

Vorname: _____ Nachname: _____

Aktuelle Adresse: _____

Erbbestattungsinstitut deiner Wahl: _____

Endstation: Himmel oder Hölle? _____

Der Himmel ist ein Ort des Friedens, der Freude, der Liebe, kilometerlange Villen, ein Ort, an dem es keine Krankheit und kein Leid gibt, keine Qualen, keine Schmerzen, keine Tränen, Anbetung, wie man sie auf der Erde nie gehört hat - ein Ort, an dem wir uns nie verabschieden werden, weil niemand jemals stirbt, und die größte Freude ist, bei Jesus zu sein.

Die Hölle, die für den Teufel und seine Dämonen geschaffen wurde, ist ein Ort, an dem du deine Liebsten nie wieder siehst. Es ist ein Ort der Erniedrigung, der Qualen, der Ablehnung und der Verzweiflung - ein Ort, an dem dich deine Gedanken daran erinnern, wie oft du das freie Geschenk der Erlösung abgelehnt hast. In der Hölle werden die Seelen von den Peinigern zerrissen, es herrscht ewiges Leid, der Geruch des Todes (Schwefel) durchdringt die Atmosphäre und das einzige Lied, das du jemals hören wirst, ist das Wehklagen und Schreien derer, die für immer dort sind. Es gibt keine Hoffnung, der Hölle jemals zu entkommen, wegen der Entscheidungen, die dich dorthin gebracht haben.

Denn also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren gehe, sondern ewiges Leben habe (Johannes 3:16 NKJV).

Praktischer geistlicher Rat für den Gläubigen von heute

Lasst uns der Hölle den Kampf ansagen und die siegreichen Christen sein, zu denen Gott uns berufen hat. Ich möchte Gläubige aufklären und ihnen zeigen, wie sie frei bleiben und sich aus den Klauen des Feindes befreien können. Ich würde gerne vielen meiner Brüder und Schwestern helfen, die sich der Gebete zur geistlichen Kriegsführung nicht bewusst sind. Sie verlassen sich in ihrem Leben auf allgemeine Gebete, um den Ansturm und die Massenvernichtungswaffen zu besiegen, die der Teufel gegen die Kirche Jesu Christi entfesselt hat. Allgemeine Gebete funktionieren nicht. Dem Teufel macht es nichts aus, dass wir allgemeine Gebete gegen die höllischen persönlichen Angriffe in unserem Leben beten. Er liebt es sogar, weil sie unwirksam sind.

Bevor wir in den kommenden Kapiteln tiefer in die geistliche Kriegsführung eintauchen, lass uns ein paar Dinge durchgehen, damit du eine Strategie hast, um den Teufel zu besiegen.

Schritt 1 - Fürchte dich nicht: Das Erste, was Gläubige tun sollten, wenn sie angegriffen werden, ist, sich nicht zu fürchten. Gerade nicht in Panik und lass dich nicht vom Teufel unter Druck setzen, wenn du angegriffen wirst oder dich in einer geistlichen Situation befindest. Wie ich in Kapitel zwei erwähnt habe, besteht eine der cleversten Taktiken des Feindes darin, uns dazu zu bringen, *aufgrund einer vorübergehenden Situation eine dauerhafte Entscheidung* zu treffen. Diese clevere

Täuschung kostet uns geistliche Rückschläge und Verzögerungen beim Hören von Gott. Denke immer daran: Stürme sind nicht von Dauer. Das Wort des Herrn sagt, dass wir still sein und wissen sollen, dass er Gott ist (siehe Ps. 46:10).

Nehmen wir zum Beispiel an, der Teufel greift dich in der Kirche an, die du besuchst. Jemand brüskiert dich, wenn du zur Tür hereinkommst, oder eine Gruppe von Klatschbasen fängt an, über dich zu reden. Du wirst wütend und ärgerlich, nimmst es persönlich und verlässt die Kirche. Anstatt zu beten und Gott um die beste Antwort zu bitten, lässt du dich vom Teufel aus der Gemeinde drängen, in die Gott dich für dein geistliches Wachstum gestellt hat. Jetzt rennst du von dort zu einer anderen Gemeinde und bist geistlich zerrissen, weil du eine fleischliche Entscheidung getroffen hast und der Teufel dich aus der Position des perfekten Willens Gottes für dich in dieser Zeit und an diesem Ort entwurzelt hat. Du hast eine dauerhafte Entscheidung getroffen, die auf einer vorübergehenden Situation beruhte, und jetzt hat dich der Teufel in der Hand.

Schritt 2 - Regelmäßige Überprüfungen: Um das allmähliche Abgleiten in Sünde und Egoismus zu vermeiden, das unvorsichtige Gläubige plagt, empfehle ich dir, alle drei Monate zu prüfen, wo du geistlich stehst. Überprüfe deine Beziehung zu Jesus und die Zeit, in der du dich befindest.

Versuch, Test, ...oder offene Tür?

Eines der Dinge, die wir uns fragen sollten, wenn der Teufel seine dämonischen Agenten gegen uns loslässt, ist die folgende Frage: "Ist dies eine Prüfung oder ein Test, oder habe ich dem Feind eine Tür geöffnet?" Wenn wir dem Feind eine Tür öffnen, geben wir dem Teufel das Recht, über diesen Teil unseres Lebens zu bestimmen, und schaffen damit Festungen, die gebrochen werden müssen.

Lass mich diese Schritte näher erklären. Eine *Prüfung* ist eine Situation oder ein Umstand, der über einen längeren Zeitraum andauert, so wie wir es im Buch Hiob lesen. Historiker sagen, dass Hiobs Prüfung ein Jahr lang dauerte. Eine Prüfung kann vieles sein, z. B. ein finanzieller Rückschlag, ein Eheproblem, eine Krankheit oder ein Gebrechen - wie z. B. als ich 2002 wieder erblindete, und zwar ohne jeglichen Grund; es war ein Angriff des Teufels. In solchen Momenten müssen wir eine Entscheidung treffen: Entweder wir vertrauen Gott durch die Prüfung hindurch oder wir brechen zusammen.

Eine *Prüfung* ist etwas, das eine kürzere Angriffszeit hat, etwas, das wir in Tagen oder Wochen durchmachen können, je nachdem, wie wir mit uns selbst im Kampf umgehen. Eine Prüfung kann ein schlechter Tag bei der Arbeit sein oder eine wochenlange Reihe von schlechten Situationen oder kleine Umstände, die dich frustrieren, verärgern oder deprimieren. Ein Beispiel für eine Prüfung wäre ein Streit bei der Arbeit mit einem Kollegen oder ein unerlöster Familienangehöriger, der dich beleidigt. Wie du reagierst, kann entweder Gott verherrlichen oder dem Feind Türen öffnen. Du weißt, dass du die Prüfung bestanden hast, wenn du dich entweder demütigst und die Situation akzeptierst oder dich von ihr abwendest und mit Frieden im Herzen gehst, weil du weißt, dass du getan hast, was Gott von dir erwartet.

Eine *offene Tür* ist, wenn wir aus dem Willen Gottes heraustreten und so dem Teufel eine

Recht, die Oberhand über uns zu haben.

Es ist wichtig, herauszufinden, womit du es zu tun hast, damit du dich auf den Kampf vorbereiten und Gott für deinen Sieg vertrauen kannst. Wenn du dir nicht sicher bist, bitte den Herrn, dir die Antwort zu offenbaren, aber in der Regel gibt es für jede Gruppe bestimmte Merkmale.

Die Schlingen des Teufels können darin bestehen, dass du dir unheilige Fernsehsendungen und Filme ansiehst, denn der Teufel ist der Fürst der Lüfte (er kontrolliert die Medien und hat die Herrschaft über sie); das, was du aus deinem Mund sprichst, denn der Teufel ist hinter deinen Worten her; oder jeder Klatsch, den du unterhältst und der durch deine Ohren dringt und deinen Geistmenschen verunreinigt. Eine weitere offene Tür, die viele Christen zulassen, ist die Verstrickung in den Schmutz der Pornografie. Die Bibel macht deutlich, dass du dein Augentor, dein Ohrentor und dein Mundtor bewachen musst, denn das sind Tore, die dem Feind das Recht geben, in deinem Leben Festungen und Verstrickungen zu errichten, die deinem Wandel im Licht mit dem Herrn Jesus Christus schaden.

Eines der Dinge, die der Teufel den Gläubigen vorenthalten will, ist, dass der Sieg bereits am Kreuz von Jesus Christus errungen wurde. Alles, was wir tun müssen, ist, diesen Sieg zu bekräftigen. Es ist traurig zu sagen, dass viele von uns, weil wir uns in der Betrachtung der Umstände des Kampfes im Natürlichen verfangen, den Fokus auf den Sieg verlieren, den Jesus Christus bereits errungen hat. Wir dienen einem übernatürlichen Gott.

Zusammenfassung

Du hast in diesem Leben die Wahl: Gott dienen oder dem Teufel folgen. Zwei Stimmen, zwei Wege, aber nur eine Wahl. Ich weiß, dass es oft nicht so schwarz-weiß aussieht, aber es ist so. Wenn wir nicht mit Gott vorankommen und ein Gebiet für sein Reich einnehmen, dann haben wir bereits die Entscheidung getroffen, dem zu dienen, den die Schrift *den Feind* nennt. Vielleicht hast du dich nie bewusst dafür entschieden, entweder Gott oder dem Teufel zu dienen. Glaub mir, das haben viele Menschen nicht. Aber wie das Sprichwort schon sagt: "Wer nicht plant, plant zu scheitern." Wenn du dich nicht für Gott entscheidest - oder das *Leben* wählst (wie Mose es den Israeliten sagte) - ist es dasselbe, als würdest du dich entscheiden, dem Bösen zu dienen. Achte darauf, dass du dich für das Leben entscheidest!

KAPITEL

FÜNF

Isebel- und Delilah-Geister entlarven - Zerstörer der Kirche

Fürstliche Geister auf der Pirsch

Zunächst einmal möchte ich allen klar machen, dass die beiden Dämonen, von denen in diesem Kapitel die Rede ist, niemals mächtiger sein werden als unser Herr Jesus Christus. Wir sollten uns also fragen, warum diese beiden Fürstentümer - Isebel und Delilah - heute die Kirchen zu Fall bringen. Das ist eine gute und ehrliche Frage, und ich möchte den Grund dafür etwas näher beleuchten. Viele der heutigen Kirchen (Gott sei Dank nicht alle) stecken auf die eine oder andere Weise mit diesen beiden Dämonen unter einer Decke. Diese Kirchen sind damit beschäftigt, Jesus zu lehren und zu predigen, aber sie hören nicht, dass Jesus sie lehrt. Mein Herz schreit auf, wenn ich das sage, aber viele Kirchen sind heute *ichabod*, das heißt, die Herrlichkeit Gottes hat die Kirche verlassen. Wie traurig, dass das

Das kann man heute von jeder Kirche sagen, und wir machen uns nicht einmal Gedanken darüber.

Isebel und Delilah bringen Gemeinden jeder Größe zu Fall. Viele Megakirchen sind gefallen und wurden geschlossen, weil diese Geister in das Haus Gottes eingedrungen sind, und wir wissen nicht einmal, wie wir sie austreiben und fernhalten können. Wir merken nicht einmal, dass sie eingedrungen sind, bis wir die Folgen der Zerstörung sehen, die sie hinterlassen.

Isebel: Kontrolle und Mord

Um den Geist von Isebel zu verstehen, müssen wir die Entstehung dieser Persönlichkeit in der Bibel verstehen. Die erste Erwähnung von Isebel ist die Rebellion und Manipulation durch die Frau von König Ahab. Es war tatsächlich dieser Geist, der durch Königin Isebel wirkte, der das Volk Israel dazu brachte, sich von Gott abzuwenden.

Isebel trägt einen Geist des Mordes in sich; die Königin Isebel tötete über hundert Propheten Gottes. Das ist in unserer heutigen Zeit nicht anders: Der Isebel-Geist tötet immer noch (geistlich) Gottes Führer in der Kirche. Bedenke, dass der Geist, der Isebel hervorgebracht hat, bevor ihr Spitzname geboren wurde, von uns als "sie" bezeichnet wird; dieser Geist ist jedoch geschlechtslos. Er kann durch eine Frau oder einen Mann kommen. Er kommt, um zu töten, zu stehlen und zu zerstören. Das wichtigste Ziel und Zeichen eines Isebel-Geistes ist, dass er als kontrollierender Geist kommt, sich aber als gottesfürchtiger Diener des Herrn tarnt.

In den alten Tagen beherrschte und kontrollierte dieser Geist über 450 falsche Propheten. Das zeigt dir die Macht, die dieser Geist hat. Derselbe Dämon sitzt heute in unseren Kirchen. Dieser Geist beherrscht nicht nur die Kanzel und hat unsere Nation im Griff, er wirkt auch auf Politiker, Regierungen, Massenmedien, Literatur und Unterhaltung. Er kontrolliert das Internet, die sozialen Medien, das Radio und das Fernsehen durch den Schmutz dieser Kanäle der Luftwege. Ich

beleuchte dieses Fürstentum namens Isebel, weil mein Haupt

Der Fokus liegt darauf, sie in der Kirche zu entlarven und die Kirche die Zeichen zu lehren, die ihr folgen, bevor sie deinen Dienst und dein Leben zerstören. Das ist mein Auftrag vom Herrn.

Delilah, Isebels Handlangerin

Es gibt noch einen anderen Geist, der Seite an Seite mit Isebel wirkt: der Geist der Delilah. Dieser Geist hat fast die gleichen Eigenschaften wie Isebel, ist aber subtiler als eine Schlange und gerissener. Er kommt als verführerischer Geist. Er hat viele unserer Führungskräfte in den heutigen Kirchen verführt und sie zu Fall gebracht. Um den Geist der Delila zu verstehen, müssen wir zur Entstehungsgeschichte dieser Persönlichkeit in der Bibel zurückgehen. Die erste Erwähnung von Delila findet sich im Buch der Richter, Kapitel 16. Dieser Geist ist ein hurenhafter, ehebrecherischer Geist und verführt einen Mann oder eine Frau, die von Gott gesalbt wurde, um diese Taten in der Gemeinde zu begehen.

Es ist ein Geist, der es versteht, dich zu ärgern, bis er dich bricht und deine Salbung stiehlt. Wie Isebel nimmt er dir die Salbung und tötet dann die gesalbte Person. Es ist traurig, aber du merkst es nicht einmal, wenn es passiert. Sieh dir den Fall von Simson an, einem Mann, der von Gott von Geburt an auserwählt war und eine unglaubliche Salbung in seinem Leben hatte. Diese Salbung war seine Stärke. Doch er hörte nicht auf Gottes Warnungen und geriet in die Hände des Fürstentums Delila. Du weißt, wie die Geschichte ausgeht, und sie war nicht schön.

Die Geister von Isebel und Delilah strömen heute weitgehend ungehindert durch die Kirche. Diese Geister tummeln sich Tag und Nacht in unseren Kirchen und in der ganzen Welt, in der Unterhaltungs- und Modeindustrie, in unseren Schulen und Hochschulen. Wo kann man in der Gesellschaft hingehen, ohne den Einfluss der Geister von Isebel und Delilah zu spüren? Sie sind die Zerstörer unserer Kultur und Gesellschaft, und wenn wir diese beiden Fürstentümer nicht erkennen und beseitigen, ihre Eigenschaften nicht kennen und nicht wissen, wie sie in das Haus Gottes eindringen, wie können wir dann dazu beitragen, die Gefangenen in der heutigen Welt zu befreien?

Hier sind die einundzwanzig verräterischen Merkmale dieser beiden Geister für unsere Dienste und unsere Kirchen:

1. Furcht hervorrufen (veranlasste Elia zur Flucht)
2. Minister angreifen
3. Angriff auf die Salbung und die Gesalbten
4. Sie tun nur ihren eigenen Willen, nie den von Gott
5. Sie geben den Anschein von Reue, dann greifen sie an

6. Sie wollen gelobt und erhöht werden; sie beten sich selbst an und bringen andere dazu, sie zu loben
7. eine besitzergreifende Liebe zur Zerstörung und Kontrolle haben
8. Sie sind loyal, bis du mit ihnen nicht einverstanden bist - dann rebellieren sie gegen dich.
9. Sie tun alles, was von ihnen verlangt wird, solange es mit ihrem Gesamtplan übereinstimmt.
10. Samen der Zwietracht in anderen säen, die oft zu Konflikten oder sogar Spaltungen in einer Kirche führen
11. Andere benutzen, um ihre bösen Pläne auszuführen
12. Allein arbeiten; sie benutzen nur andere
13. haben ihre eigene Agenda, nie die von Gott oder anderen Menschen
14. Höre nicht auf Gottes Stimme oder auf die eines anderen
15. Sie sind sehr religiös: "Ich habe von Gott gehört, und er hat zu mir gesprochen."
16. Autoritätspositionen anstreben, um zu kontrollieren, zu diskreditieren und ihr Ziel zu erreichen
17. sind an niemanden gebunden
18. Suche nach Bestätigung und Bedeutung
19. Unrechtmäßige Autorität haben
20. Sind überzeugende Lügner
21. Rebellieren wenn korrigiert

Warnung: Das Ziel des Isebel- und/oder Delilah-Geistes ist es, Führungskräfte, Ministerien und Nationen zu zerstören. Lasst uns also aufhören, ein Gentleman des Teufels und seines Reiches zu sein.

Jeder in der Kirche kann lernen, diese beiden Geister zu erkennen. Wir beten gegen sie, wir fasten, aber wir gehen den geistlichen Kampf auf die falsche Weise an. Deshalb können wir in der Schlacht nie den Sieg davontragen. Ohne Isebel gibt es keinen Ahab, und ohne Ahab gibt es keine Isebel. Der Teufel weiß das. Damit wir als Gläubige den Krieg gewinnen können, müssen wir die Schlacht erkennen, bevor wir sie beginnen. Oft greifen wir an, ohne zu unterscheiden, und verlieren so den Kampf. Das bedeutet nicht, dass unser Gott nicht allmächtig ist - er ist es und wird es immer sein -, aber so viele Gläubige wissen heutzutage nicht, wie sie den Kampf erkennen können. Wie können wir etwas bekämpfen, wenn wir nicht wissen, wie wir es erkennen können? Der Teufel weiß, dass die

Der Kirche fehlt es an Unterscheidungsvermögen und sie nutzt uns aus. Der Apostel Paulus hat uns gewarnt: "Damit der Satan uns nicht übervorteilt; denn wir sind nicht unwissend über seine Machenschaften" (2. Korinther 2,11).

Um uns abzulenken, lenkt der Teufel unsere Aufmerksamkeit ab, indem er uns dazu bringt, uns zu schnell auf Isebel oder Delila zu konzentrieren. Der erste Geist, der eine Gemeinde angreift, lange bevor Isebel auftaucht, ist der Geist Ahabs, der die Gemeindeleitung beherrscht. Warum sollte Ahab vor Isebel kommen? Ich bin froh, dass du fragst. Der Grund ist, dass Ahab der einzige Geist ist, der Isebel tolerieren kann, und das ist eine Beschreibung der heutigen Leitung, die Isebel in unseren Kirchen toleriert.

Die Wirkung dieses Dämons besteht darin, die Seele der Führung mit Schwäche und Angst zu überfluten. Das ist die Natur des Ahab-Geistes: seine Autorität an Isebel abzugeben. Außerdem ist zu beachten, dass der Ahab-Geist im Geist der Frau oder des Mannes, die oder der die Leitung innehat, Bereiche der Toleranz einnimmt; das ist besonders gefährlich. Dieser Geist wirkt auf dieselbe Weise wie der Geist der Delila.

Der Geist Samsons wird die Führung übernehmen, bevor Delilah die Führung übernimmt. Die Merkmale eines Samson-Geistes sind Zorn, Unversöhnlichkeit, Kontrolle und Ungehorsam. Wenn Führungskräfte unter diesen Bedingungen arbeiten, hat dieser Geist sie angegriffen.

Eine der Aussagen, die ich gehört habe, ist, dass Isebel sozusagen einen schwarzen Schleier über die geistlichen Augen der Leitung legt, damit sie sie nicht kommen sehen. Um Macht und Autorität über die Leiter und alle, die dort arbeiten, zu erlangen, wird sich der Isebel-Geist in die Herzen der Leiter hineinmanipulieren und diejenigen diskreditieren, die ihr im Weg stehen, also diejenigen, die für diesen Dienst arbeiten.

Delilah hingegen wird den Leiter des Dienstes oder jemanden, der ihm nahe steht, zu Unzucht oder Ehebruch verführen. Wenn diese Geister nicht rechtzeitig erkannt werden, werden sie den Dienst zerstören.

Es gibt drei "Massenvernichtungswaffen", die die Kirche heute braucht, die sie aber größtenteils noch nicht erkannt hat. Mit diesen Waffen können wir ständig gegen das Reich der Finsternis in die Offensive gehen. Die erste Waffe ist ein starkes *Fürbitteteam*, dem ein Geist der Einheit anhaftet. Die zweite Waffe ist ein Team von *Fürsprechern für den geistlichen Kampf* und die dritte Waffe ist ein Team von *Dienern der Befreiung*. Auf diese Waffen werden wir in einem späteren Kapitel näher eingehen.

Zusammenfassung

So werden wir den Kampf gewinnen, indem wir die Muster dieser beiden dämonischen, sogenannten "Schwestern" von Satans unheiligem Reich identifizieren, um sie zu Fall zu bringen.

KAPITEL SECHS

Die Religionen des Teufels

Wenn wir schon beim Thema List und Tücke des Teufels sind, solltest du wissen, dass er das Wort *Religion* erfunden hat. Er hat sein Reich durch verschiedene Religionen errichtet, mit Ausnahme des Christentums - auch wenn er seit über zweitausend Jahren versucht, es zu verwässern oder zu verunreinigen. Heute arbeitet der Feind in der Tat durch diese anderen Religionen. Das ist ein weiterer Weg, wie er dein Geld stiehlt.

Identität.

Ich möchte den Teufel als das entlarven, was er ist, und zwar durch die Religionen, die er auf der Erde gegründet hat, sowie durch die Dämonen im Geisterreich, die hinter den Kulissen arbeiten.

Islam

Lass uns zunächst über den Islam sprechen, eine Religion, die sich selbst als "Religion des Friedens" bezeichnet. Im Ramadan fasten Muslime dreißig Tage lang morgens und abends. Sie beten fünfmal am Tag und besuchen ihre Gottesdienste in der Moschee. Im Koran, der von einem mörderischen Geist geschrieben wurde, ist von Ungläubigen die Rede. Wenn du ein Muslim wirst und dann zu einer anderen Religion konvertierst, befiehlt der Koran, dich zu ermorden. Muslime foltern ihre Opfer, bis es kein Zurück mehr gibt. Sie nehmen sich sogar das Leben (das ist ein Selbstmordgeist) im Namen Allahs - der (meiner Meinung nach als ehemaliger Satansanbeter) gar kein Gott ist, sondern ein dämonisches Fürstentum. Tatsächlich hatte ich früher einen spirituellen Vertrag mit dem dämonischen Fürstentum namens Zarabanda (ein afrikanischer Name), das den Nahen Osten regiert. Die Lieblingsfarbe von Zarabanda ist grün. Wenn du dir die Moschee in Mekka ansiehst, ist die häufigste Farbe, die du auf ihren Türen und Fahnen siehst, grün. Wie kann es dann sein, dass diese Religion des "Friedens" dich in den Himmel bringen kann?

New Age

Wie der Teufel den Verstand derer gestohlen hat, die diesen Okkultismus praktizieren. Er hat ihnen eine Gehirnwäsche verpasst, damit sie alles und jedes anbeten, was erschaffen wurde, und mit einem falschen Glauben daran glauben. Was hält sie von der Wahrheit ab? Warum sollten sie geschaffene Dinge anbeten wollen, wenn sie den Schöpfer anbeten können, der diese Dinge geschaffen hat? Sie sind von einem wahnhaften Geist befallen, der sie glauben lässt, dass sie in den Himmel kommen, wenn sie ihren Glauben an die geschaffenen Dinge und die Natur setzen.

Es gibt ein dämonisches Buch da draußen, das Halbwahrheiten erzählt (was überhaupt keine Wahrheit ist). Du kannst spüren, wie die Dämonen aus den Seiten springen, wenn du dieses Buch liest. Durch diese Schriften können diese Dämonen deine Identität und dein Schicksal stehlen.

Hier ist ein Beispiel aus dem Buch *"The Secret"*. Dieses Buch basiert auf dem Gesetz der Anziehung, von dem behauptet wird, dass es die gesamte Ordnung des Universums und unseres persönlichen Lebens durch den Prozess des "Gleiches zieht Gleiches an" bestimmt. Der Autor behauptet, dass wir mit unseren Gedanken und Gefühlen eine entsprechende Frequenz ins Universum senden, die Ereignisse und Umstände auf derselben Frequenz zu uns zurückzieht. Wenn du zum Beispiel wütende Gedanken denkst und dich wütend fühlst, wirst du Ereignisse und Umstände anziehen, die dich noch wütender machen. Umgekehrt gilt: Wenn du positiv denkst und fühlst, ziehst du positive Ereignisse und Umstände an. Wenn du (wie in diesem Beispiel) Wut empfindest, geht das in Wirklichkeit *nur* in die Geisterwelt und erregt die Aufmerksamkeit des Teufels und der Dämonen, was ihnen das Recht gibt, über deine Worte und Gefühle zu bestimmen, und alles, was du zurückbringst, ist ein Angriff der Hölle auf dein Leben.

Die Befürworter dieses "Gesetzes" behaupten, dass eine einfache Änderung der eigenen Gedanken und Gefühle zu wünschenswerten Ergebnissen wie Gesundheit, Reichtum und Glück führen kann. Manche Menschen glauben zum Beispiel, dass sie mit diesem "Geheimnis" Krebs heilen können. Das ist reine Täuschung. Der Teufel fälscht das Reich Jesu Christi und schafft falsche Heilungen, indem er die Person erst mit einer Krankheit belastet und sie dann entfernt.

Das Buch Hiob zeigt, wie der Feind Hiob von Kopf bis Fuß mit schmerzhaften Geschwüren plagte. Nur der Herr war in der Lage, ihn zu heilen, nicht der Teufel. Aber der Teufel versucht, Gott zu imitieren, wie immer. Was der Teufel also tut, ist, die Person eine Zeit lang mit einer Krankheit zu plagen und dann für eine weitere Zeit aufzuhören, sie zu plagen. Die Person wird wieder normal und nennt das eine Heilung, aber es ist gar keine Heilung. Das hält sie in dämonischer Knechtschaft mit dem Feind, denn er hat jetzt das Recht, die Person weiterhin zu quälen, wann immer er will.

In Sprüche 18,21 heißt es: "Die Zunge hat die Macht über Leben und Tod, und wer sie liebt, wird ihre Frucht essen." Die Bibel sagt, wir sollen das Leben sprechen; der Feind benutzt

die Fälschung, indem sie das Gesetz der Anziehung nutzen, um den Tod zu bringen. Das ist ein gefälschtes Licht wie gutes oder schlechtes Karma, das dämonisch ist. Eines der Dinge, die ich im Lager des Feindes gelernt habe, ist, dass ich die Macht hatte, Menschen durch ihre negativen Worte anzuziehen. Wie Gott in Deuteronomium 30:19 sagt:

Heute habe ich dir die Wahl zwischen Leben und Tod, zwischen Segen und Fluch gegeben. Jetzt rufe ich Himmel und Erde dazu auf, Zeuge deiner Entscheidung zu werden. Oh, dass du dich für das Leben entscheidest, damit du und deine Nachkommen leben können! (5. Mose 30,19 NLT)

Santeria

Santeria... was für ein Witz. Das Wort *Santeria* bedeutet die Anbetung von Heiligen. Gleich zu Beginn täuschen sie dich und zeigen mit dem Finger in die falsche Richtung, denn der Einzige, den sie anbeten sollten, ist Jesus Christus. Von Anfang an führen sie dich in die Irre. Es gibt überhaupt keine Heiligen; sie sind Dämonen. Die Grundlage ihrer Religion basiert auf fünf Hauptgöttern, die sie *Reacher* nennen. Dies sind ihre Namen: Obatala, Yemaya, Ochun, Chango und Oya.

Dies sind fünf dämonische Fürstentümer. Sie haben sich diese Namen gegeben, haben Millionen mit ihrer großen Täuschung getäuscht, weil sie die Kultur auf diese Weise unterwandern, und Santeria ist heute eine der mächtigsten okkulten Religionen auf der Erde. Ich habe dieses Leben fünfundzwanzig Jahre lang gelebt.

Was für ein Hohn diese Religion ist; ich verachte Santeria. Ich liebe die Menschen, aber ich hasse die Religion. Nach ihrer Zeremonie namens *Santo* kleiden sie sich 365 Tage lang in Weiß. Sie behaupten, dass weiße Kleidung Reinheit bedeutet. Wie kann es sein, dass weiße Kleidung Reinheit bedeutet? Wie kann weiße Kleidung die Person rein machen? Reinheit sollte aus dem Inneren des Menschen kommen, und der einzige Weg, wie das geschehen kann, ist die Erlösung durch Jesus Christus. Sie verzichten auch auf verschiedene Arten von Lebensmitteln. Wie albern ist das denn, denn die Dämonen haben es ihnen gesagt. Die Warnungen lauten, wenn du das nicht tust, kannst du vergehen und unheilbar krank werden und im Krankenhaus landen. Meine Frage an sie lautet: Wenn der Dämon sagt, dass du keine Milch trinken und keine Eier und keinen Reis essen sollst, weil du sonst stirbst, du aber vierzig Jahre lang Eier und Reis gegessen und Milch getrunken hast und nie gestorben bist, wie erklärst du dir das?

Diese Menschen werden von einem kontrollierenden Geist beherrscht: einem Geist der Angst und der Pein. Außerdem zwingen diese Dämonen, die sogenannten *Reacher*, die Menschen dazu, bestimmte Farben nicht zu tragen. Sie dürfen zum Beispiel kein rotes, blaues, gelbes oder schwarzes Kleid, keinen Anzug, kein T-Shirt oder Sweatshirt tragen, weil ihnen sonst etwas Böses zustoßen kann. Wie kann es sein, dass du von Kindesbeinen an all diese Farben getragen hast und nichts passiert ist? Diejenigen, die diese Religion praktizieren, sollten über diese Tatsachen nachdenken und sich nicht täuschen lassen. Das ist Dummheit - Gott hat alle Farben für uns gemacht, damit wir sie genießen können!

Katholizismus

Aus meiner Sicht als ehemaliger Anhänger der Santeria (der Heiligenverehrung) ist der Katholizismus die Anbetung der Heiligen, die Götzen sind, und die Anbetung Marias. Wie kommt es, dass du deine Sünden einem Menschen beichten kannst und sie dir vergeben werden, oder dass du zu Statuen betest und sie deine Gebete zum Herrn bringen? Wie kann es sein, dass das Beten von drei Ave Maria und drei Vaterunser unsere Sünden vergibt? Wie kommt es, dass das Beten des Rosenkranzes dich näher zu Gott bringt? Was ist dieser Ort, der Fegefeuer genannt wird, wie die Schrift in 2 Korinther 5:8 sagt? "Wir aber sind getrost und gewillt, dem Leibe nach abwesend und dem Herrn nach zu sein." Auch zu dem Schächer am Kreuz sagte Jesus in Lukas 23:43: "Ich versichere dir, heute wirst du mit mir im Paradies sein" (NLT). Jesus sagte Paradies, nicht Fegefeuer.

Spiritualismus/Palo Mayombe

Das ist ein weiterer Witz; wie sie ihre Leute täuschen. Sie veranstalten diese großen dämonischen Feste, bei denen Menschen von Dämonen besessen werden und die Dämonen ihre Körper benutzen, um mit den Menschen auf den Festen zu kommunizieren. Sie kanalisieren Geister - so genannte Medien - und die Dämonen kommen durch ihre Körper herunter. Das erste, was Dämonen verlangen, ist weißer oder dunkler Rum und eine Zigarre. Sie rauchen Zigarren und trinken die ganze Nacht, während sie von den Menschen Besitz ergreifen. Und dann haben die Dämonen die Dreistigkeit, denselben Menschen zu sagen, dass sie nicht in Bars, Clubs oder auf Hauspartys gehen oder irgendeinen Alkohol trinken sollen, weil das nicht gut für sie ist!

Diese Dämonen verbieten ihren Anhängern sogar das Rauchen von Zigarren und Zigaretten. Was für eine Lüge. Auf dem Fest können sie dich dazu benutzen, diese Dinge zu tun und es ist in Ordnung, aber nicht in deiner Freizeit. Dir wird gesagt, dass du es nicht tun sollst, weil dir etwas Schlimmes passieren kann. Das ist Täuschung. Der einzige Grund, warum diese Dämonen das tun, ist, dass sie wollen, dass dein Körper gesund bleibt, damit sie dich missbrauchen können. Ich weiß das, weil ich fünfundzwanzig Jahre lang in dieser Welt gelebt habe. Sie benutzen auch Tiere, um dich von deinen Sünden zu "reinigen", was eine weitere Lüge ist. Die einzige Person, die dich von deinen Sünden reinigen kann, ist der Sohn Gottes. Santeria ist eine Religion der Lügen. Die Menschen werden von ihr wie von einem Wirbelwind gefangen genommen und ihr Leben wird so kontrolliert, dass es ihnen nicht mehr gehört. Wie leicht stiehlt der Feind ihre Identität.

Tarot-Karten

Für die vielen Menschen, die sich gerne die Tarotkarten lesen lassen, möchte ich diese Täuschung aufklären, denn ich habe früher selbst Tarotkarten gelesen, als ich in dieser Welt war. Teeblätter und Tassen sind das Gleiche. Die Kartenleger arbeiten auf die gleiche Weise. Sie versprechen, dir deine Zukunft zu sagen. Sie teilen die Karten in drei Stapel auf: Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Sie sagen dir deine Vergangenheit, um dich zu verblüffen, und sie sagen dir deine Gegenwart, um dich zu fesseln. Diese Lesungen werden in Wirklichkeit von vertrauten Geistern durchgeführt - Dämonen, die auf der Erde wandeln und jedem Menschen zugeteilt werden, um mit ihm "vertraut" zu werden. Die Bibel entlarvt sie. Diese Dämonen sagen dir nun deine Zukunft voraus. Sie sagen vielleicht, dass du einen Autounfall haben wirst, oder sie sehen, dass du dich scheiden lassen wirst, oder sie sehen, dass eines deiner Kinder krank werden wird, oder sie sehen, dass du einen tollen Job bekommen wirst. Deine Antwort ist: "Mein Mann liebt mich" oder "Ich liebe meinen Mann" oder "Meine Familie und meine Kinder sind gesund." Die Geister werden dir dann sagen, dass du abwarten sollst, dass diese Dinge passieren werden.

Der Teufel kennt die Zukunft nicht. Aber du ahnst nicht, dass der Dämon, der durch den Kartenleser spricht und dir all diese Dinge sagt, der Dämon ist, den du mit nach Hause nimmst, und er wird dafür sorgen, dass all diese Dinge geschehen. Aus Verzweiflung rennst du dann zurück in die Hände des Teufels (durch den Spiritualisten) und sagst: "Oh, alles, was du mir gesagt hast, ist eingetreten!" Der Spiritualist wird zu dir sagen: "Ich kann diese Dinge für dich in Ordnung bringen und sie für eine Gebühr von \$_." Aus reiner Täuschung wirst du diese Gebühr bezahlen, und das Medium wird den Dämon zurückrufen und dein Leben wird vorübergehend wieder normal. Aber du hast jetzt eine dämonische Tür in deinem Leben und im Leben deiner Familie geöffnet, durch die der Teufel jederzeit ein- und ausgehen kann, wenn er will. Du hast deine Familie bis in die dritte und vierte Generation verflucht, wie es in Exodus 20:4 heißt:

Du darfst dir kein Götzenbild machen, weder im Himmel noch auf der Erde noch im Meer. Du darfst dich nicht vor ihnen niederwerfen und sie nicht anbeten, denn ich, der Herr, dein Gott, bin ein eifersüchtiger Gott, der deine Zuneigung zu anderen Göttern nicht duldet. Ich übertrage die Sünden der Eltern auf ihre Kinder; die ganze Familie ist davon betroffen - auch die Kinder in der dritten und vierten Generation derer, die mich ablehnen (NLT).

Die Zeugen Jehovas

Das ist ein weiterer Weg, den Satan benutzt, um dein Leben zu stehlen. Sie haben sich ihre eigene "Bibel" ausgedacht. Sie glauben, dass Jesus nicht der Sohn Gottes ist, sondern dass er ein Gott ist. Sie glauben nicht an die Dreieinigkeit oder dass der Heilige Geist eine Person ist. Sie glauben, dass der Heilige Geist wie

Elektrizität ist - nur eine Kraft, aber keine Person der Dreifaltigkeit.

Ich weiß, dass diese Dinge wahr sind, weil meine Mutter eine Zeugin Jehovas war.

acht Jahre lang. Ich sah, wie meine Mutter in einem Restaurant krank wurde und ins Krankenhaus gebracht werden musste, weil sie allergisch auf Meeresfrüchte reagierte. Fünfmal wäre sie an diesem Abend fast gestorben. Aber der Herr Jesus Christus nutzte diese Gelegenheit, um sich meiner Mutter an diesem Abend zu offenbaren. Ich erinnere mich genau, dass keiner der Zeugen Jehovas ins Krankenhaus kam, um für meine Mutter zu beten. Alle christlichen Gläubigen eilten an die Seite meiner Mutter, weil sie wussten, dass sie eine Zeugin Jehovas war. An diesem Abend war das Krankenzimmer unbestreitbar von der Gegenwart des Herrn erfüllt. Und in dieser Nacht übergab meine Mutter ihr Leben dem Herrn. Sie nahm ihre Identität zurück, die ihr acht Jahre lang gestohlen worden war. Gott sei Dank für Jesus Christus und seine große Barmherzigkeit!

Zusammenfassung

Dies sind nur einige der vielen Religionen, die der Feind benutzt, um dich von Gottes Bestes in deinem Leben zu berauben. Danke Gott, dass er durch seinen Sohn Jesus Christus einen Weg geschaffen hat und du nicht in Knechtschaft oder Fesseln bleiben musst, wenn du frei sein kannst.

KAPITEL SIEBEN

Zurückkämpfen durch geistliche Kriegsführung

A Mein ganzes Leben lang habe ich gekämpft. Ich kämpfe immer für eine Sache, sei es ein Glaubenssystem, eine Gelegenheit, eine Chance im Leben, einen Job oder den Kampf um meine Familie.

Sogar auf der dunklen Seite kämpfte ich fünfundzwanzig Jahre lang immer gegen alles, was sich dem Reich der Finsternis entgegenstellte, vor allem gegen die christlichen Gläubigen. Aber heute stehe ich, Gott sei Dank, auf der richtigen Seite und habe die Gelegenheit bekommen, in der angesehensten geistlichen Armee in aller Ewigkeit angeworben zu werden.

Manchmal lehne ich mich zurück und schaue durch die Portale meiner Vergangenheit und betrachte die Kämpfe, Schlachten und Kriege meines Lebens. Menschen von der dunklen Seite, aus dem dämonischen Reich, dem ich einst treu war, kämpften bis zum Ende, um Regionen zu übernehmen, Stadtteile zu kontrollieren und die Kontrolle über die Menschen in diesen Stadtteilen und Regionen zu erlangen, aber für einen Preis, der von Anfang an im Keim erstickt wurde - ohne jegliche ewige Belohnung. Am Ende war der einzige Ort, der uns zustand, die Hölle.

Heute stelle ich mir als gläubiger Mensch in Jesus Christus immer wieder diese Frage: Warum wehren sich die Christen nicht? Die größten Sorgen vieler Kirchen sind heute Wachstumsprogramme und wie viele Dienste sie in einem Gebäude haben; die meisten Kirchen predigen nur, dass die Menschen glücklich sind. Ich kann mir vorstellen, wie sehr das das Herz Gottes betrübt, denn es betrübt auch meines, und ich bin nur ein Mensch - wie viel mehr muss es Gott betrüben, denn er ist ein heiliger Gott.

Er ist auch ein Gott des Krieges, besonders gegen die Heerscharen der Hölle. Was die geistliche Kriegsführung angeht, hat Christus eindeutig den Sieg errungen. Allerdings überlässt er es uns, seiner Kirche, diesen Sieg zu erzwingen. Wir sehen dieses Prinzip, nachdem Christus von den Toten auferstanden ist. Jesus erschien seinen Jüngern und sagte,

Mir ist alle Macht im Himmel und auf Erden gegeben worden. Darum geht hin und macht alle Völker zu meinen Jüngern, indem ihr sie tauft auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes,

und

und lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch befohlen habe (Mt 28,18-20 NIV).

Christus ist für alle Kirchen auf dem Planeten gestorben, unabhängig von der Konfession. Es ist an der Zeit, sich zu versammeln, um zurückzuschlagen und zurückzufordern, was der Teufel aus der Kirche, aus unseren Nachbarschaften, aus unseren Familien, aus unseren Ehen, aus unseren Schulen, aus unseren Unternehmen und aus unserem eigenen Leben gestohlen hat. Ich fordere die Menschen nicht auf, auf natürliche Weise zurückzuschlagen oder jemanden zu hassen, denn alles, womit wir konfrontiert werden, ist übernatürlich. "Denn die Waffen unseres Kampfes sind nicht fleischlich, sondern mächtig durch Gott, um feste Feste zu zerreißen" (2. Korinther 10,4).

Christliche Unternehmerinnen und Unternehmer arbeiten heute sehr hart, um selbstständig zu sein und bringen Opfer. Sie sparen nicht an der falschen Stelle und sind wirklich ehrlich; sie verzichten sogar auf Familienurlaube und -feste oder andere schöne Aktivitäten, damit sie ihre Unternehmen aufbauen können, während sie für ihre Familien sorgen und erfolgreiche Geschäftsinhaber werden. Aber dann entfesselt der Teufel homosexuelle Geister, um diese Gemeinschaft aufzuwiegeln (sie nennen es einen "alternativen Lebensstil"), um christliche Geschäftsinhaber dazu zu bringen, ihren Glauben zu kompromittieren und sich gegen Gott zu stellen, weil ein Kunde eine Hochzeitstorte oder einen Fotografen oder einen Hochzeitsplaner oder sogar einen Ort für seine gleichgeschlechtliche Zeremonie möchte. Und wir lehnen uns einfach nur zurück und tun nichts dagegen? Es ist an der Zeit, geistlich zurückzuschlagen und die Heerscharen der Hölle zu bekämpfen.

Eine weitere Frage, die ich mir stelle, ist die folgende: Wie kommt es, dass die atheistische Gemeinschaft so viel Kontrolle hat? Denn die meisten Amerikaner wollen "In God We Trust" sagen und unsere Nationalhymne singen, und wir wollen, dass unsere Kinder in der Schule dankbar sind und über ihrem Mittagessen beten. Doch wenn eines unserer Kinder einen Aufsatz mit dem Namen Jesus einreicht, setzt die Schule das Kind unter Druck, ihn zu ändern; sie drohen unserem Kind mit einer "Sechs", wenn es den Namen Jesus nicht entfernt. Wenn sie ein T-Shirt tragen, auf dem steht, an wen sie glauben - an den Herrn Jesus Christus - werden sie von der Schule geschickt. Das ist rein dämonisch. Es ist Zeit, sich zu wehren!

Es ist verrückt, wie es in der Unternehmenswelt zugeht, denke ich. Wir Gläubigen geben am Arbeitsplatz alles, wir murren und beschweren uns nicht und arbeiten doppelt so hart, nicht nur für das Unternehmen, sondern auch für den Herrn. Aber wir können nicht einmal den Karfreitag freinehmen, weil es für sie ein Hohn ist. Auch am Arbeitsplatz: Wenn jemand niest und du mit "Gott segne dich" antwortest, droht er dir vielleicht mit dem Verlust deines Jobs. Aber jemand kann fluchen, andere Leute schlecht machen und mit jedem schlafen, den er will, und die Firma ist damit einverstanden.

Die Hochschulen verpassen unseren Kindern eine Gehirnwäsche, damit sie an ein System glauben, das direkt aus der Hölle kommt. Sie versuchen, unsere Kinder glauben zu machen, dass Gott nicht existiert, dass man nur mit sich selbst darüber reden muss, was richtig und was falsch ist, und dass Gott nur ein Märchen ist. Das ist so dämonisch, dass sogar ein christlicher Film über genau dieses Thema gedreht wurde. Die Schulen verteilen sogar

dämonische Flugblätter an die Schulkinder. Wenn du einem dieser Flugblätter zustimmst, ist das so, als würdest du ein Ticket in die Hölle kaufen. Atheistische Professorinnen und Professoren wollen, dass die Schülerinnen und Schüler so glauben, leben und handeln, wie sie es selbst tun. Sie denken, dass die Welt ihnen etwas schuldet, und sie bedrohen unsere Kinder, indem sie ihnen sagen, dass sie (unsere Kinder), sobald sie durch die Türen des Colleges gehen, nichts mehr darüber zu sagen haben, woran sie glauben oder wer sie sind. Unsere Kinder werden auf eine Weise bedroht, die sich auf ihre Bildung auswirken wird.

Es ist Zeit, Stellung zu beziehen. Ich habe das selbst mit meiner eigenen Tochter erlebt, aber der Teufel ist ein Lügner und er hat sich das falsche Kind ausgesucht, um sich mit ihr anzulegen, denn ihr Vater weiß, wie man betet und den Himmel für sie berührt. Ihr Vater kennt sich mit geistlicher Kriegsführung aus.

Das Fundament der Ehe hat einen Riss, der von Gruppen verursacht wurde, die nicht mehr an die Unantastbarkeit der Ehe glauben. Sie sagen, dass Liebe Liebe ist, wenn man jemanden liebt, und mit ihrem engstirnigen Denken haben sie es geschafft, ihren Willen durchzusetzen. Es ist traurig zu sagen, aber wir haben die Einheit der Ehe, die Gott seit Anbeginn der Zeit geschaffen hat, gefährdet. Wo steht die Kirche heute? Wir können im Kirchengebäude über die Ehe predigen, wir können im Kirchengebäude darüber lehren, aber außerhalb der vier Wände des Kirchengebäudes schweigen w i r , weil wir von der Minderheit bedroht werden - dass sie uns unseren gemeinnützigen 501c3-Status wegnehmen werden.

Früher, als ich aufwuchs, gab es ein Sprichwort für Menschen, die einen alternativen Lebensstil praktizierten. Sie sagten: "Ich habe mich geoutet". So wie es heute aussieht, sind sie alle out of the closet und die westliche Kirche hat sich in den Schrank zurückgezogen. Wir, die Kirche, verstecken uns im Schrank und tun nichts gegen das Problem. Ich danke Gott, dass sich nicht alle Kirchen verstecken, dass es immer noch welche gibt, die sich für Gerechtigkeit und Heiligkeit einsetzen. Gott sei Dank gehöre ich zu einer dieser Kirchen.

Es ist an der Zeit, als Kirche aus der Deckung zu kommen und den Feind zu bekämpfen. Es ist an der Zeit, für die Familie, die Ehe, christliche Unternehmer, unsere Arbeitsplätze, unsere Schulen und Hochschulen, unsere Nachbarschaften und Gemeinden zu kämpfen und unsere Regionen, die Regierung und das Land als Ganzes zurückzuerobern. Es ist an der Zeit, für die Rückfälligen zu kämpfen und sie nach Hause zu holen. Also, Teufel: Wir machen dich darauf aufmerksam.

Ziele ausfindig machen

Schon oft wurde mir die entscheidende Frage gestellt: "Was ist geistliche Kampfführung?" Mit anderen Worten: Wie kämpft man gegen den Teufel und seine Dämonen? Ob in einem Fernsehinterview, in einer Radiosendung, auf einer Konferenz oder bei einer anderen Veranstaltung, diese Frage kommt zweifelsohne immer.

Was ich mit dir teilen möchte, ist, wie man Ziele im Lager des Feindes zu Fall bringt, die Gläubige heute quälen oder plagen. Viele gute christliche Brüder und Schwestern lieben den Herrn, aber sie wissen nicht, wie man geistlich kämpft. Geistliche Kampfführung wird nicht davon beeinflusst, wie oft wir in die Kirche gehen oder wie lange wir schon gerettet sind (so gut diese Dinge auch sind). Geistliche Kampfführung braucht ein Fundament und eine Struktur, damit wir die Schlachten gegen das Reich der Finsternis kämpfen und gewinnen können.

Der wichtigste Schlüssel, den wir für den geistlichen Kampf brauchen, ist die Furcht des Herrn. "Die Furcht des Herrn ist der Anfang der Weisheit, und die Erkenntnis des Heiligen ist die Einsicht" (Spr 9,10 NIV). Hier beginnt und endet die geistliche Kampfführung.

Dennoch scheint es den meisten unserer Kirchen heute an Gottesfurcht zu mangeln. Ich bin mir sicher, dass es den Engeln und sogar den Dämonen den Kopf verdreht, wenn sie sich über unseren Mangel an Furcht und Ehrfurcht vor Gott wundern. "Ihr glaubt, dass es nur einen Gott gibt. Das tut ihr gut. Sogar die Dämonen glauben - und zittern!" (Jakobus 2:19 NKJV).

Das ist der Grund, warum wir Gläubigen im geistlichen Kampf meistens nicht den Sieg davontragen. Die Täuschung Satans durch alle Zeiten hindurch, bis zurück in den Garten Eden, besteht darin, die Furcht vor dem Herrn in deinem Leben zu brechen. Das ist das effektivste Werkzeug, das Satan benutzt hat, um die Kirche zu beherrschen.

Im Garten Eden gelang es dem Teufel, wie auch heute, die Lügen zu bringen, die dich niedermachen und dir die Gottesfurcht aus deinem Leben nehmen werden. Als er zu Eva sagte: "Wenn du von diesem Baum isst, wirst du nicht sterben", wollte er damit sagen: "Du brauchst Gott nicht zu fürchten." Gott gab ein Gebot, aber Adam und Eva gehorchten ihm nicht und glaubten stattdessen dem Teufel. Die meisten von uns sind heute in dieselbe Falle getappt, weil uns von unserer Kirche beigebracht wurde, dass Gott ein großer Papa ist, der im Himmel sitzt, und dass er seine Kinder nicht abweisen wird, wenn wir auf eine bestimmte Art und Weise oder mit endlosen Forderungen und Ansprüchen beten und alles Mögliche von ihm erbitten. Unzählige Prediger haben diese Botschaften immer und immer wieder gepredigt.

Wir haben unseren Weg verloren: Den Weg der Furcht des Herrn. Das Wort sagt, dass

Die Furcht des Herrn ist der Anfang der Weisheit. Wenn du also den Herrn nicht fürchtest, wie kannst du dann gegen die Angriffe des Feindes auf dein Leben kämpfen und gewinnen?

Die Furcht des Herrn bedeutet, ihn zu verehren, Ehrfurcht vor ihm zu haben. Er ist ein heiliger Gott und kann mit nichts und niemandem verglichen werden. Je länger ich mit dem Herrn unterwegs bin, desto mehr wird mir meine völlige Hilflosigkeit bewusst: Dass ich nichts bin und nichts aus eigener Kraft tun kann und dass alles, was in meinem Leben erreicht wird, durch die Hände des Herrn und durch ihn allein geschieht. Das ist die Furcht vor dem Herrn. Als Gläubige sollten wir diese Ehrfurcht in unserem Geist und unseren Herzen verankert haben. Wir sollten danach leben, sonst hat uns Satan immer an der Kehle. Die Furcht vor dem Herrn ist der Anfang der geistlichen Kriegsführung.

Hochburgen brechen: Selbstbefreiung

Eine Selbstbefreiung bedeutet einfach, dass Menschen, die dies heute lesen, von Dämonen befreit werden können, in Jesu Namen.

Dämonen können nicht in den Geist eines Christen eindringen, weil der Geist eines Christen bis zum Tag der Erlösung versiegelt ist (siehe Eph. 4:30), aber jeder andere Bereich, der nicht zu 100 Prozent dem Heiligen Geist übergeben ist - oder in den Dämonen aufgrund von begangenen Sünden rechtmäßig eindringen können - kann von unreinen Geistern besetzt werden, bis wir diese Teufel in Jesu Namen austreiben.

Ein Dämon ist ein unreiner Geist, der einen Körper sucht, in dem er leben kann, und er kann durch persönliche und generationelle Sünden und die folgenden Türen in Menschen eindringen:

- Persönliche und Generations-Sünden● Flüche
- Beschäftigung mit dem Okkulten● Hexerei
- Alkohol
- Marihuana rauchen und jegliche Art von psychotropen Drogen nehmen● Pornografie
- Weltliche Filme und Musik
- Okkulte Gegenstände im Haus haben● Sex außerhalb der Ehe
- Schwangerschaftsabbrüche

- Inzest
- Vergewaltigung
- Unverzeihlichkeit
- Wütend sein und die Sonne über deinem Zorn untergehen lassen

Dies sind einige der Haupttore, durch die diese unreinen Geister eindringen. Sie dringen in die Menschen ein und setzen sich im Fleisch fest, also in deinem physischen Körper und deiner Seele (deinem Verstand, deinem Willen und deinen Gefühlen).

Ich wiederhole es noch einmal für gläubige Christen (diejenigen, die ein Leben in der Hingabe an Jesus Christus führen): Dämonen können nicht in unseren Geist eindringen, weil unser Geist mit dem Heiligen Geist versiegelt ist bis zum Tag der Erlösung (siehe Eph. 4,30). Aber jeder andere Bereich, der nicht zu 100 Prozent dem Heiligen Geist übergeben ist oder in den Dämonen aufgrund von Sünden, die wir begangen haben, rechtmäßig eindringen können, kann von unreinen Geistern besetzt und gequält werden, bis wir abschwören und Buße tun und diese rechtmäßigen Rechte brechen und diese Teufel im Namen Jesu Christi austreiben.

Die Befreiung war ein Drittel des Dienstes von Jesus Christus und das erste Zeichen, von dem Jesus sagte, dass es denen folgen würde, die an ihn glauben: "Diese Zeichen werden denen folgen, die glauben: In meinem Namen werden sie Teufel austreiben; sie werden mit neuen Zungen reden..." (Markus 16,17).

Wir haben in Jesus Christus Vollmacht über die Macht des Feindes, in seinem Namen Teufel auszutreiben. Hier sind ein paar Verse, die das beweisen:

Und ich will dir die Schlüssel des Himmelreichs geben; und alles, was du auf Erden binden wirst, soll auch im Himmel gebunden sein, und alles, was du auf Erden lösen wirst, soll auch im Himmel gelöst sein (Mt. 16:19).

Wahrlich, ich sage euch: Was ihr auf Erden binden werdet, das wird auch im Himmel gebunden sein; und was ihr auf Erden lösen werdet, das wird auch im Himmel gelöst sein (Mt. 18,18).

Dann rief er seine zwölf Jünger zusammen und gab ihnen Macht und Gewalt über alle Teufel und die Heilung von Krankheiten (Lukas 9,1).

Siehe, ich gebe euch Macht, auf Schlangen und Skorpione zu treten und über alle Gewalt des Feindes, und nichts wird euch schaden (Lukas 10,19).

Jetzt sind wir bereit, mit deiner Selbstbefreiung zu beginnen.

Ich möchte, dass du tief aus dem Bauch heraus hustest und dich dann einfach entspannst und natürlich atmest.

Dämonen sind Geister, und sie verlassen den Körper oft in Form von Tränen, Husten, Rülpsen, Gähnen, Schreien, Blähungen oder Erbrechen. Du brauchst also

vielleicht ein Taschentuch oder einen Mülleimer in der Nähe, den du bei Bedarf benutzen kannst, und denk daran: Jeder Dämon, der rausgeht, ist einer weniger drin.

Du brauchst keine Angst zu haben, denn sie werden heute im Namen Jesu Christi aus dir herauskommen. Atme einfach regelmäßig und lass sie los, im Namen Jesu Christi.

Also gut, los geht's:

Gebet zur Selbstbefreiung

In diesem Moment binde ich im Namen Jesu Christi jeden starken Mann und alle unreinen Geister, die in oder gegen mich wirken, und weise sie zurück.

Ich binde den Torwächter und binde alle hinderlichen Geister und dämonischen Verstärkungen daran, diese Befreiung im Namen Jesu Christi zu behindern.

Im Namen Jesu Christi binde ich alle Fürstentümer, Mächte der Luft, alle dämonischen Reiche, Herrschaften, Throne und alle dämonischen Wesen und unreinen Geister, die gegen mich und meine Familie arbeiten.

Ich mache dich darauf aufmerksam, Satan, dass ich dich von meiner Position der Autorität aus angreife, die ich zusammen mit dem Herrn Jesus Christus im Allerhöchsten des Himmels habe.

Ich löse Kriegerengel Gottes, die mich jetzt umgeben, und ich bitte dich, Vater Gott, eine Feuerwand wie in Sacharja 2,5 zu lösen, die mich und meine Familie jetzt umgibt, im Namen Jesu Christi.

Ich löse Kriegerengel mit Schwertern, damit s i e in den untersten Teil meines Körpers gehen und mich umgeben und alle Dämonen von dem starken Mann und voneinander trennen und die Dämonen ihrer Macht, ihrer Rüstung, ihres Ranges und ihrer Ressourcen berauben, in Jesu Christi Namen.

Ich löse das Schwert des Herrn, um alle Verbindungen zwischen den Dämonen im Inneren und den gefallenen Engeln und unreinen Geistern im Äußeren abzuschneiden, im Namen Jesu Christi.

Ich führe die Urteile aus, die über alle Teufel in mir geschrieben stehen, und ich lasse die Urteile Gottes zusammen mit Feuer und Verbrennung und ewiger Zerstörung auf alle Teufel los, die mich gerade angreifen, im Namen Jesu Christi und in Übereinstimmung mit Psalm 149:9.

Ich lasse die Engel Gottes in Angriffsformation los, um alle bösen Geister in mir anzugreifen! Ladet auf! Im Namen von Jesus Christus.

Jeder unreine Geist, den der Herr Jesus Christus aus mir herausbringen will: Komm jetzt heraus und geh dorthin, wohin der Herr Jesus Christus dich sendet!

Alle Geister der Unsicherheit - Minderwertigkeit - jede Art von Angst - Nervosität - Unruhe - Schlaflosigkeit: Komm heraus im Namen Jesu Christi!

Verwundeter Geist-Tiefe, verwundete Verletzung-Verlassenheit-Waisengeist-Trauma-Aberglaube-Geister:

Komm heraus im Namen Jesu Christi!

Geist der Schwere-Depression-Hoffnungslosigkeit-Sorgen-Traurigkeit-Isolation-Selbstmord: Komm heraus in Jesu Christi Namen!

Jeder Geist von Zigaretten-Alkohol-Nikotin-Marijuana-Völlerei-Esstörungen-Rebellion -fluchen-verfaulender Mund-alle Psychopharmaka und Zauberei:

Komm heraus im Namen Jesu Christi!

Lügen, Betrügen, Mord, Rache, Abtreibung, Verleumdung, Verhöhnung, Wut, Eifersucht, Betrug:

Komm heraus im Namen Jesu Christi!

Zorn - Wut - Groll - Unversöhnlichkeit - Bitterkeit - Mord - Rache: Komm heraus im Namen Jesu Christi!

Zweifel und Unglaube - Verwirrung - Chaos - antichristliche Geister: Komm heraus im Namen Jesu Christi!

Stolz - großer Stolz - kleiner Stolz - steifnackiger Stolz - hässlicher Stolz: Komm heraus im Namen Jesu Christi!

Alle Geister der Hexerei, des Götzendienstes, der Wahrsagerei, der Geisterbeschwörung, des Ouija-Bretts, der Séance, der Tarotkarten und der Beratung mit Hellsehern: Komm heraus im Namen Jesu Christi!

Geister, die durch Reiki, Yoga, Kampfsportarten, transzendente Meditation, das Lesen okkultur Bücher, Wicca, Hekate, die Göttin, Freimaurerei, den Oststern hereinkamen: Komm heraus im Namen Jesu Christi!

Alle Geister von Santeria-Palo Mayombe-Chango-Eckinkar-New Age-Geister-ein anderer JESUS-Meditation-Akupunktur-Akupressur-Spiritualismus: Komm heraus im Namen Jesu Christi!

Ich lasse das Schwert des Herrn los, um alle Kundalini, Python und Schlangengeister von meiner Wirbelsäule und in meinem Körper zu schneiden und zu zerhacken: Komm heraus im Namen Jesu Christi!

Ich binde und tadle alle Geister der Gedankenkontrolle - okkulte Gedankenkontrolle - Gedankenkontrolle - Oktagon - Tintenfisch - Okulus - Hexerei - Gedankenkontrolle.

Ich breche deine Macht und durchtrenne alle Kontrollgeister, die mit meinem Geist verbunden sind, und alle matriarchalen und patriarchalen Kontrollgeister, die mit mir verbunden sind, im Namen Jesu Christi: Komm heraus im Namen Jesu Christi!

Ich zerbreche und durchtrenne alle psychischen Erblinien, alle Laienlinien, alle gottlosen Seelenbände, die mit mir verbunden sind, und befehle ihnen, es zu tun: Komm heraus im Namen Jesu Christi!

Geister, die durch Ehebruch, Inzest, Vergewaltigung, Unzucht, alle Geister sexueller Fantasien, Inkubus, Suktubus, Asmodeous, Osmodeous, Internetporno, Lust, Masturbation, Analsex, Bestialität, Homosexualität und Sodomie in dich eingedrungen sind, binde ich und weise dich zurecht und befehle dir, mich loszulassen: Komm heraus in Jesu Christi Namen!

Geister-Ehemann-Geister-Ehefrau-Ehebruch-Geister-Untreue-Ehefrau-Tausch-Scheidung-Frigidität: Komm heraus im Namen Jesu Christi!

Alle vagabundierenden Geister - hinderliche Geister - Segensblocker - religiöse Geister: Komm heraus in Jesu Christi Namen!

Alle Geister der Krankheit, des vorzeitigen Todes, der Zerstörung, der Wurzel der Bitterkeit, des Krebses, des Asthmas, aller Gebrechen: Komm heraus im Namen Jesu Christi!

Vater Gott, ich bitte dich, einen Bürgerkrieg im Lager der Dämonen auszulösen und jeden Dämon dazu zu bringen, sich jetzt gegenseitig anzugreifen, im Namen Jesu Christi.

*Ich befehle meinem starken Mann, die Dämonen, die ihm unterstellt sind, **jetzt** auszutreiben! Im Namen von Jesus Christus.*

Ich lasse die Pfeile Gottes, des Herrn, die in das Blut Jesu getaucht sind, auf die Dämonen regnen und sie in Jesu Namen aufspießen.

Ich lasse die Hornissen des Herrn los, um die Dämonen zu stechen und sie im Namen Jesu Christi auszutreiben.

Engel Gottes! Greift diese Geister an und schneidet den starken Mann weg und hakt und zieht sie heraus im Namen Jesu Christi

In Jesu Namen lasse ich das Feuer Gottes auf jeden

Dämon los. In Jesu Namen lasse ich feurige Zerstörung

auf alle Dämonen los.

Ich lasse die Furcht des Herrn in jeden Dämon eindringen, in Jesu Namen.

Engel Gottes, verbrennt die Schriftrollen, Banner, Fahnen, Standarten und Siegel der Dämonen und brecht ihre Becher im Namen Jesu Christi.

Ich weise euch böse Geister zurück - kommt heraus im Namen

Jesu Christi. Raus! Raus! Raus! Raus! Raus mit euch! Im Namen

von Jesus Christus.

Ich gebe euch Dämonen noch ein paar Sekunden, um herauszukommen, und dann werde ich euch in einen Käfig sperren.

Vater Gott, ich bitte dich, Kriegerengel loszulassen, die hineingehen und jeden Dämon allein in einen Käfig sperren, der mit dem Blut unseres Herrn Jesus Christus gefüllt ist.

Engel Gottes, schneidet diese Teufel auf, geißelt sie, lest ihnen Tag und Nacht das Wort Gottes vor und singt die Lieder aus den alten Evangelienbüchern wie "There Is Power in the Blood", bis sie herauskommen! Im Namen von Jesus Christus.

Dämonen, ich verbiete euch, miteinander zu kommunizieren, und ihr werdet mir und meiner Familie in keiner Weise schaden. Alles, was du tun kannst, ist herauszukommen und Jesus Christus als Herrn zu bekennen und dann dorthin zu gehen, wohin der Herr Jesus Christus dich schickt - und nie wieder zurückzukehren.

Komm weiter raus in Jesu Christi Namen!

Engel Gottes - führe den Befehl im Namen Jesu Christi aus und käfige jeden verbleibenden bösen Geist, bis zum nächsten Mal in der Befreiung oder sie lassen mich frei.

Jedem Dämon, der herauskommt, wird befohlen, dorthin zu gehen, wohin der Herr Jesus Christus ihn schickt, und niemals zurückzukehren.

Ich besiege diese Befreiung mit dem Blut des Herrn Jesus Christus. Ich bete über mich Gottes Geister der Kraft, der Liebe, des gesunden Verstandes, der Befreiung, der Gesundheit, der Furcht vor dem Herrn, der Gnade, der Barmherzigkeit und des guten Geistes - im Namen Jesu Christi.

Vater Gott, ich bitte dich, den Heiligen Geist jetzt zu senden, damit er jede Leere in mir ausfüllt.

Binde alle dämonischen Vergeltungsmaßnahmen davon ab, mich und meine Familie, meine Finanzen, meinen Dienst, meine Bestimmung und mein Schicksal anzugreifen, im Namen Jesu Christi.

Ich habe dieses Kapitel als Handbuch für viele Menschen geschrieben, die in ihrem Herzen spüren, dass sie Befreiung brauchen, weil viele Kirchen sich nicht aus dem Fenster lehnen und nicht die Extrameile gehen, um ihre Leute zu lehren und sie zu befreien. Ich bete, dass dieses Kapitel wirklich ein Segen für alle sein wird.

Nimm deine Nachbarschaft für Jesus Christus zurück

Ich erinnere mich, dass ich in meinem früheren Leben vor Christus als Teufelsanbeter dazu ausgebildet wurde, Stadtteile für den Teufel zu übernehmen. Der Grund, warum der Teufel das Viertel übernehmen wollte, war seine Strategie und sein Plan: Wenn wir das Viertel übernehmen können, können wir auch die Menschen übernehmen. Also sperrten wir die vier Ecken des Viertels, die Kreuzungsstraßen, die den Norden, Süden, Osten und Westen repräsentieren, ab. Durch dämonische Rituale konnte ich diese Mission erfüllen. Als Gläubige müssen wir die Stadtteile aus den Händen des Feindes zurückerobern. Warum sollte Jesus Christus uns für eine bestimmte Zeit oder manchmal ein ganzes Leben in bestimmte Stadtteile setzen? Ich glaube, wir sind dazu berufen, die Wächter auf der Mauer zu sein, um die Gefangenen in unseren Vierteln zu schützen und zu befreien, damit die Menschen zum Heil von Jesus Christus kommen können.

Schritt #1 Identifiziere die Hochburgen in deinem Gebiet. Hier sind einige Beispiele: Hexenläden (oft *Botanicas* genannt); Moscheen (in denen Muslime beten); Orte, an denen Hellseher lesen; Tempel der Zeugen Jehovas; Zentren für den Drogenhandel, egal ob in einem Gebäude oder an einer Straßenecke.

Schritt #2 Untersuche den Zustand deiner Gegend oder deines Viertels. Mach deine Hausaufgaben. Wie hoch ist die Selbstmordrate, wie hoch die Abtreibungsrate? Ist deine Gegend eine Armutsgegend? Eine Armutsmentalität kontrolliert die Armut der Menschen. Schau nach, ob es in deiner Gegend Sexualstraftäter gibt. Es gibt einen Geist des Kindesmissbrauchs und der Perversion, der versucht, unsere Kinder zu ruinieren. Wenn du in einer gehobenen Nachbarschaft oder Gemeinde wohnst, mach deine Hausaufgaben und halte Ausschau nach einem Geist der Selbstgefälligkeit, einem hochmütigen Geist, einem religiösen Geist, einem Geist des Antichristen, einem atheistischen Geist und einem agnostischen Geist. Vor allem wenn es in deiner Gegend Hochschulen oder Schulen gibt, können die Professoren von diesen Dämonen umzingelt sein. Achte auch auf Homosexuellenclubs, egal ob in einem Armenviertel oder in einem reichen Viertel. Ein rassistischer Geist ist ein Geist, der Spaltung zwischen den Kulturen bringt. Gibt es in deiner Gegend Schnapsläden? Dies ist ein Geist des Alkohols.

Dies sind einige der vielen dämonischen Geister und Festungen, die Menschen geistlich kontrollieren und verletzen und sie davon abhalten, zu Christus zu kommen. Es ist an der Zeit, Gebete zur geistlichen Kampfführung zu beten und diese Ziele zu zerstören, indem du sie durch effektive und konsequente Gebete aus deiner Gemeinde entwurzelst.

Wenn Jesus Christus dich um zwei oder drei Uhr morgens aufweckt, sind das die besten Zeiten, um gegen die Geister zu beten. Als ich in der dämonischen Welt war, waren das meine besten Zeiten, um aufzustehen und die Arbeit des Teufels zu tun. Heilige, es ist Zeit, den Kampf ernst zu nehmen und unseren Herrn Jesus Christus zu ehren. Es ist an der Zeit, den Sieg des Kreuzes in unseren Vierteln zu erzwingen.

Zusammenfassung

Wer wacht über deine Nachbarschaft? Du oder der Teufel? Mach eine Bestandsaufnahme deines Viertels und nimm die Bereiche zurück, die von dämonischen Festungen besetzt sind. Gott hat dich aus einem bestimmten Grund in diese Gegend geschickt. Je nachdem, was du tust, können Menschen geistlich leben oder sterben.

ACHTES KAPITEL

Die Tore der Hölle zerstören

Wir leben in einer Zeit, die ihresgleichen sucht. Gott weckt die Kirche auf, vor allem die Leitung der Kirche **i n s g e s a m t**. Jesus will, dass die Leiterschaft sich wappnet und gefährlich gegen den Feind unserer Seele und seine bösen Machenschaften macht. Ich glaube, dass jede Gemeinde der Führung durch den Heiligen Geist folgen wird. Ich weiß, dass die Kirche in den letzten zehn Jahren geschlafen hat und sich der Taktiken des Feindes nicht bewusst war, insbesondere

zum Thema geistliche Kampfführung.

Der Herr will uns aufrütteln, uns bereit machen, die Kirche der Endzeit zu sein, für die er gestorben ist; er will uns wachrütteln für die Ernsthaftigkeit der Stunde, in der wir leben. Ich weiß, dass Gott zu der Weltkirche spricht; er tut es gnädig. Er tut es unter anderem dadurch, dass er dem Teufel erlaubt, die Hölle gegen die Kirche zu entfesseln. Jesus hat das zugelassen, um unsere Aufmerksamkeit zu erregen.

Der Leib Christi erlebt großes Leid: zerrüttete Familien, Krankheit, Geisteskrankheit und sogar geistliche Lauheit. Viele Christen haben aufgegeben; sogar Pastoren schließen ihre Kirchen. Die Geister der Unzucht, des Ehebruchs und viele andere dämonische Kräfte werden auf die Kirche **i n s g e s a m t** losgelassen. Gott sei Dank haben sich nicht alle Kirchen dem Weltsystem angepasst. Es ist an der Zeit, aufzuwachen und die Kirche Jesu Christi zu sein. Ich glaube, dass wir uns in der Generation der Wiederkunft des Herrn befinden; wir sind in der Anfangsphase. Ich spüre das wirklich in meinem Geist, denn die okkulten Aktivitäten nehmen zu, und Satan wütet heute sowohl gegen Gläubige als auch gegen Ungläubige - er wütet gegen die ganze Menschheit.

Ich danke Gott für den Heiligen Geist, der uns ausrüstet, um in dieser Stunde gegen den größten Ansturm dämonischer Angriffe zu bestehen, den wir in der Geschichte der Menschheit je erlebt haben. Es ist wichtig, dass wir als Leib der Gläubigen die Dringlichkeit haben, unseren Platz als die Elite-Armee einzunehmen, die Gott für eine solche Zeit aufgerichtet hat

wie dies. Hilf uns, Herr, so zu sein wie die Gemeinde in der Apostelgeschichte.

Ich möchte einen Abschnitt aus der Heiligen Schrift mit dir teilen. So oft lesen wir diese Passage und sie wird uns zu vertraut, so dass wir sie übersehen, weil wir es uns mit dem Wort Gottes zu bequem machen.

Schließlich sei stark in dem Herrn und in seiner mächtigen Kraft. Zieh die volle Waffenrüstung Gottes an, damit du dich gegen die Machenschaften des Teufels behaupten kannst. Denn unser Kampf ist nicht gegen Fleisch und Blut, sondern gegen die Machthaber, gegen die Gewalten, gegen die Mächte dieser finsternen Welt und gegen die geistlichen Mächte des Bösen in den himmlischen Bereichen. Zieht deshalb die volle Waffenrüstung Gottes an, damit ihr, wenn der Tag des Bösen kommt, in der Lage seid, euch zu behaupten und, nachdem ihr alles getan habt, zu stehen. Steh also fest, mit dem Gürtel der Wahrheit um deine Taille geschnallt, mit dem Brustpanzer der Gerechtigkeit an Ort und Stelle und mit den Füßen ausgerüstet mit der Bereitschaft, die aus dem Evangelium des Friedens kommt. Darüber hinaus nimm den Schild des Glaubens, mit dem du alle flammenden Pfeile des Bösen auslöschen kannst. Nimm den Helm des Heils und das Schwert des Geistes, das ist das Wort Gottes (Eph. 6,10-17 NIV).

Dies ist eine der aussagekräftigsten Passagen im Neuen Testament. Ich möchte dir die Dringlichkeit vermitteln, mit der wir auf das Wort Gottes bauen müssen. Ich bete, dass ich dich segnen und dir einen Teil davon von Herzen weitergeben kann, damit er dich mit der Kraft des Heiligen Geistes ausstattet, um den Teufel zu besiegen, wie er es verdient: weil er dir etwas gestohlen hat! Amen. Wir müssen die Autorität ausüben, die Jesus Christus in uns ausgegossen hat, wenn er sie uns zur Verfügung gestellt hat, um die Werke der Finsternis zu zerstören.

Schließlich, meine Brüder, seid stark in dem Herrn und in der Kraft seiner Macht (Eph. 6:10 NKJV).

Paulus rief die Gemeinde in Ephesus auf, sich gegen den Teufel und sein Reich zu positionieren. Merke dir das: Wir werden niemals eine Schlacht gegen den Feind gewinnen, wenn wir uns ihm nicht zuwenden. Es ist nicht wichtig, was der Teufel auf dich wirft. Wichtig ist, was du danach tust: Das entscheidet über den Sieg, und das Wissen, wer wir in Christus sind und wie wir in ihm leben. Überprüfe dich selbst und erlaube mir, dir aus dem Herzen zu sprechen. Brennt dein Herz für Gott, oder ist es kalt? Bist du religiös oder hast du eine Beziehung zu dem lebendigen Gott? Wir müssen uns auf das Streben nach Gerechtigkeit einstellen und unser Leben mit dem Wort Gottes füllen, damit seine Kraft durch den Heiligen Geist in unseren inneren Menschen einfließen kann. Deshalb sage ich der Kirche heute: Seid stark im Herrn und ändert euren Lebensstil so, dass er Gott gefällt, damit ihr eine kraftvolle Salbung tragen könnt.

Es ist an der Zeit, unseren Weg mit Christus ernst zu nehmen, denn zu viele erlauben dem Teufel, einen falschen Jesus in ihrem Kopf zu erschaffen. Das ist übrigens Götzenanbetung, denn es ist nicht derselbe Jesus, der in der Bibel steht. Ganz im Gegenteil, er wird nur benutzt, um den Lebensstil zu rechtfertigen, den der Teufel eingerichtet und uns vorgegaukelt hat. Ich sage, dass ihr die ganze Waffenrüstung Gottes anziehen sollt, damit ihr in der Lage seid, gegen die

Intrigen und Tücken des Teufels. Wir müssen einen gepanzerten Lebensstil führen. Dieser Abschnitt aus dem Epheserbrief ist mehr als nur eine Bibelstelle. Es ist eine Berufung, ein Lebensstil; es ist die Identität der geistlichen Kampfführung der Gemeinde des lebendigen Gottes, wenn du es in den kommenden Tagen schaffen willst.

Ihr, die ihr mit dem Teufel Katz und Maus spielt, sollt wissen: Der Teufel hasst euch mit Zorn und Wut, weil ihr nach dem Ebenbild des allmächtigen Gottes geschaffen seid. Er will dich vernichten; es gibt keinen Waffenstillstand und der Teufel macht keinen Urlaub. Also steh auf, meine Lieben, in welcher Situation du dich auch immer befindest, und wende dich an Jesus.

Ohne Gott kannst du nicht in Sicherheit leben. Es gibt einen Lebensstil und es gibt Entscheidungen, denen wir uns unterwerfen müssen, bevor wir die volle Rüstung Gottes anziehen können, sonst funktioniert die Rüstung nicht. Es beginnt damit, dass wir Nein zum Teufel und Ja zu Jesus sagen und das Wort Gottes in uns aufnehmen. Dann werden wir in der Lage sein, gegen die Pläne des Bösen zu bestehen. Einer der größten Tricks des Teufels ist, dass er nicht zu existieren scheint, sogar für die Kirche, weil wir so sehr in den täglichen Ereignissen unseres Lebens gefangen sind, dass wir vergessen, dass es da draußen einen Feind gibt.

Seid nüchtern, seid wachsam; denn euer Widersacher, der Teufel, geht umher wie ein brüllender Löwe und sucht, wen er verschlingen kann (1. Petr. 5,8).

Als Gläubige können wir das Gefühl für die Dringlichkeit des geistlichen Kampfes verlieren und es erst merken, wenn es zu spät ist und der Teufel bereits vor unserer Tür steht. Wir verlieren den Blick für die Realität dieser Kreatur namens Teufel, die uns zerstören will. Satan ist ein geistliches Wesen voller Zorn und er wird um keinen Preis aufhören. Er ist hinter unserem Lebensziel und unserem Schicksal her. Viele Gläubige sind einen vorzeitigen Tod gestorben, weil sie dieses Monster auf die leichte Schulter genommen haben. Ich habe einmal einen großen Prediger sagen hören, dass "der reichste Ort auf der ganzen Erde der Friedhof ist." Warum? Weil viele Gläubige vorzeitig gestorben sind, ohne ihre Bestimmung und ihr Schicksal erfüllt zu haben, weil sie aus dem erlaubten Willen Gottes herausgetreten sind und der Teufel sie zerstört hat. Das ist traurig, wenn man bedenkt, dass Jesus Christus gestorben ist, um uns zu befreien.

Mit Traurigkeit im Herzen höre ich viele Christen sagen: "Ich bin sehr beschäftigt mit meiner Arbeit und meiner Familie, und Gott versteht das." Der Teufel hingegen kümmert sich um all diese Dinge nicht. Es ist schon komisch: Diese Christen denken, der Teufel würde sagen: "Weißt du was, lass mich dir eine Woche frei geben; ich werde dich nicht angreifen; ich gönne dir eine Pause. Er wird dich im Handumdrehen vernichten. Wenn du sagst: "Gott versteht das", dann solltest du wissen, dass der Teufel keine Gnade mit einem wahren Gläubigen hat, weder heute noch morgen. Er hat große Macht und er ist unsichtbar. Also wach

auf, Kirche. Du wirst ihn niemals mit deiner eigenen Kraft besiegen. Gott ruft uns auf, aufzustehen und einen echten Kampf gegen den ewigen Feind unserer Seele zu führen.

In Epheser 6,12 heißt es: "Denn unser Kampf ist nicht gegen Fleisch und Blut, sondern gegen die Mächtigen, gegen die Gewalten, gegen die Mächte dieser finsternen Welt und gegen die geistlichen Mächte des Bösen in den himmlischen Bereichen."

Was für eine gewaltige Offenbarung. Erstaunlich, welche Erkenntnisse und Vorteile Paulus in diesem Abschnitt mit uns teilt. Ich möchte vier Hierarchieebenen des Reiches Satans skizzieren. Diese vier Namen stehen für geistliche Mächte. Denke daran, dass es viele Ebenen in Satans Reich gibt und dass sie alle in einer bestimmten Reihenfolge ablaufen: verschiedene Ebenen von Autorität und Macht. Um diese satanischen Mächte zu überwinden, müssen wir ein rechtschaffenes Leben und ein Leben des Gebets führen, damit wir diesen dunklen Mächten widerstehen können, die es jeden Tag auf uns abgesehen haben. Wenn wir nicht für Jesus Christus leben, öffnen wir dem Reich der Finsternis Türen, Portale und Pforten. Die Bibel macht deutlich, dass das *Ohrentor*, das *Augentor* und das *Mundtor* Eingänge sind, zu denen der Teufel, wenn sie unbewacht sind, ganz legal Zugang hat, um in unserem Leben Chaos anzurichten.

Die Lust des Fleisches und die Lust der Augen und der Hochmut des Lebens ist nicht vom Vater, sondern von der Welt (1. Johannes 2,16).

Ich möchte dich davor warnen, dass das, was du im Fernsehen, im Kino, in der Musik, in Videospielen, in der Unterhaltung und im Internet (alle Formen von Medien) siehst, zu den Werkzeugen des Teufels gehört, denn die Bibel sagt, dass der Teufel der Fürst der Lüfte ist. Kurz gesagt bedeutet diese Bibelstelle, dass der Teufel diese Einfallstore kontrolliert. Sogar die Zeichentrickfilme sind voll von okkulten Aktivitäten. Die harmlosesten (so genannten) Filme sind voll von Müll, der deinen Verstand zu Brei werden lässt. Nachdem du sie gesehen hast, kannst du auf keinen Fall behaupten, du hättest den Geist Christi, denn der Teufel hat jetzt das Recht, in deinen Geist einzudringen.

Diese erniedrigenden Handlungen und die schmutzige Sprache verseuchen unseren Geist und schwächen uns bis zum Nichts. Das ist eine Masche aus den Abgründen der Hölle. Als ehemaliger Teufelsanbeter habe ich Christen zu diesen erniedrigenden Handlungen verführt, um sie in ihr Fleisch zu bringen, sie geistig und schließlich körperlich zu zerstören. Hüte dich vor diesen Angriffen. Denke daran, dass wir mit übernatürlichen Mächten und bösen Kräften ringen, also brauchen wir übernatürliche Waffen, um sie allein in Jesu Namen zu besiegen.

Zu viele Kirchen versuchen heute, den Teufel auf seinem eigenen Territorium und mit natürlichen Waffen zu bekämpfen, die die Schlacht niemals gewinnen werden. Der Herr ruft die Kirche auf, auf übernatürliche Weise zu kämpfen. In Epheser 6:13 heißt es: "Darum nehmt die ganze Waffenrüstung Gottes an, damit ihr am bösen Tag bestehen könnt und alles getan habt, um zu bestehen" (NKJV). Mit anderen Worten: Sei auf der Hut.

In diesem Abschnitt im Epheserbrief, als er im Gefängnis an einen römischen

Soldaten gekettet war, listet Paulus sechs verschiedene Facetten der Rüstung des Soldaten auf. Es ist erstaunlich, wie

Der Heilige Geist gab Paulus durch den römischen Soldaten und die Rüstung, in die er gekleidet war, eine Offenbarung in die Geisterwelt.

Der *Helm des Heils* besteht darin, dass wir uns mit dem Geist Christi schützen und nicht zulassen, dass der Teufel in unseren Geist eindringt und ihn mit Gedanken an die Vergangenheit oder etwas, mit dem wir in der Gegenwart zu kämpfen haben, bombardiert. Erlaube dir niemals, dich mit den Situationen in deinem Geist zu beschäftigen. "Zieht alle Streitigkeiten und alles Hochmütige, das sich gegen die Erkenntnis Gottes erhebt, zurück" (2. Korinther 10:5). Sei standhaft und bete im Geist, um zu gewinnen und deinen Verstand zurückzuerobern.

Der Helm des Heils schützt deinen Geist vor den Angriffen des Feindes und hält deine Gedanken bei den Dingen da oben und nicht bei den Umständen, in denen du dich befindest.

Der *Brustpanzer der Gerechtigkeit* bedeutet symbolisch, dass wir unsere Identität in Christus kennen. Wir müssen auch unser Herz hüten, ein reines Herz haben - um Gott wirklich zu dienen, ihn zu fürchten und ihm zu gehorchen - und reine Hände haben, um mit den Dingen Gottes ehrlich und integer umzugehen.

Der *Gürtel der Wahrheit* bedeutet, auf der Hut zu sein, eine Person des Gebets zu sein. Es kostet etwas, ein Mensch des Gebets zu sein. Viele Christen kämpfen damit, einen Gebetsraum zu haben und finden das Gebet langweilig. Darüber regt sich der Teufel auf. Jesus war das beste Beispiel für einen Mann des Gebets. Es ist Zeit, zu beten. Erlaube dem Feind nicht, dein Gebetsleben zu stehlen.

Das *Schwert des Geistes* ist das Wort Gottes. Dieses Schwert ist von entscheidender Bedeutung, egal ob du auf dem Berggipfel oder im Tal bist, denn du kannst dem Teufel zu jeder Zeit begegnen. Viele von uns verpassen es und wir laufen ausgelaugt herum, ohne geistliches Wachstum, weil wir nicht mit dem Wort Gottes erfüllt sind und unser innerer Mensch geistlich blutarm ist. In diesem geistlichen Zustand hat der Teufel leichtes Spiel mit uns und das sollte nicht sein.

Die *Schuhe des Friedens* bedeuten, auf dem geraden Weg zu gehen, auf den Jesus uns gesetzt hat. In Matthäus 7:13-14 steht,

Gehet ein durch die enge Pforte; denn weit ist die Pforte und breit der Weg, der ins Verderben führt, und viele sind's, die auf ihm hineingehen. Denn eng ist die Pforte, und schwer ist der Weg, der zum Leben führt, und wenige sind es, die ihn finden (NKJV).

Wenn du auf dieser Bibelstelle stehst und Gott zu 100 Prozent glaubst, trägst du das richtige Paar Schuhe. Dann wirst du nicht aus deiner Bestimmung und deinem Schicksal gerissen werden.

Der *Schild des Glaubens* wird benutzt, um den feurigen Pfeilen des Feindes zu trotzen. Mit anderen Worten: Es spielt keine Rolle, was das Leben dir zumutet. Es spielt keine Rolle, in welchen Umständen du dich befindest oder was der Teufel zu dir sagt oder welche Hexe versucht, dich zu verhexen. Wenn dein Schild des Glaubens an Ort und Stelle ist, kann ich nur beschreiben

es mit diesen Worten: Jedes Schiff kann jeden Sturm überstehen, solange das Wasser nicht eindringt. Genauso ist es mit uns: Wir können jeden Angriff überstehen, solange er nicht in uns eindringt. Bitte hör mir zu: Es geht nicht darum, was der Teufel dir vorwirft, sondern darum, was du damit machst, wenn er dir in die Quere kommt.

In den Tagen, in denen wir leben, müssen wir entschlossener sein als der Feind. Bete und bitte den Herrn: "Herr, gib mir den Geist des Gebets", damit dein innerer Mensch täglich erneuert und von Gott berührt werden kann. Der einzige Weg, wie wir diesen unglaublichen Segen erhalten können, ist eine Änderung des Lebensstils. Weißt du, meine Lieben, dass der Feind das so gut weiß wie seine Westentasche? Deshalb macht er es sich zur Aufgabe, uns beschäftigt zu halten. Wir denken, dass wir produktiv sind, wenn wir beschäftigt sind, aber in Wirklichkeit hält uns das vom Gebetsraum fern. Oftmals sind wir müde, faul und sogar schläfrig. Es ist so wichtig, über unser geistliches Leben zu wachen, über das wir Gott Rechenschaft ablegen müssen. Bitte hör mir zu: Satan lacht und applaudiert sogar, wenn wir zu sehr damit beschäftigt sind, für das Fleisch zu leben, aber ich habe eine gute Nachricht für dich: "Wer sündigt, ist des Teufels, denn der Teufel hat von Anfang an gesündigt. Dazu ist der Sohn Gottes geoffenbart worden, damit er die Werke des Teufels zerstöre" (1. Johannes 3:8 NKJV).

Unser Gott ist ein Gott des Krieges. Gottes Herz ist darauf ausgerichtet, die Werke des Reiches des Satans zu zerstören. Ich verstehe nicht, warum die Kirche genau die Dinge toleriert, die Gott hasst. Die Kirche liegt mit dem Teufel im Bett, aber Jesus ist gekommen, um den Teufel und seine Kumpane zu vernichten. Gott hat Rache in seinem Herzen, um jeden Aspekt des Reiches des Feindes mit Zorn und Wut zu zerstören, und er tut dies durch seine Kirche - egal ob es sich um Krankheitsgeister, Scheidung, quälende Geister, Geister der Bosheit, Homosexualität, jedes Fürstentum und jeden territorialen Dämon handelt, angefangen vom zweiten und ersten Himmel bis hinunter auf die Erde.

Jedem Marinegeist muss begegnet werden, und zwar nicht mit weißen Handschuhen, sondern mit dem Herzen Jesu Christi, das null Toleranz gegenüber dem Reich des Teufels hat. Wir sind Soldaten der größten Armee, die du je finden wirst oder die du dir zu Lebzeiten auch nur vorstellen kannst, und der Teufel weiß das ganz genau. Wir kennen sie als die Kirche Jesu Christi. Ich rufe alle Gläubigen auf, zu kämpfen, zu kämpfen, zu kämpfen und niemals aufzugeben, durch Gebet, Fasten und indem du deinen Glauben mit dem Wort Gottes vermischt. Bleib stark in Christus und in Christus allein. Lass niemals zu, dass der Teufel deinen Verstand übernimmt oder dein Herz verschließt. Lass es durch den Heiligen Geist Gottes belebt werden. Lass uns aufhören, mit dem Teufel Katz und Maus zu spielen und radikal für Jesus Christus sein. So hat die Kirche in der Apostelgeschichte angefangen, und ich weiß in meinem Herzen, dass wir so enden werden, denn unser Gott ist derselbe gestern, heute und in Ewigkeit.

Sei wachsam und beharrlich bis zum Ende. Es ist an der Zeit, aufzuwachen und die Hölle auf den Plan zu rufen. Lasst uns aufhören, den Teufel auf die leichte Schulter zu nehmen. Er ist der Feind Nummer eins unserer Seele. Gott ruft seine Kirche auf, gegen jeden dämonischen Geist da draußen zu kämpfen.

Eines der Dinge, die mir im Herzen wehtun, ist, dass ich die Kirche sagen höre: "Wenn wir uns nicht mit dem Teufel anlegen, wird er sich auch nicht mit uns anlegen." Gott sei Dank sprechen nicht alle Kirchen diese Lüge. Die meisten Kirchen in der westlichen Welt glauben das jedoch. Wenn wir uns auf diese Idee verlassen, schlafen wir mit dem Feind. Der geistliche Kampf ist für unseren christlichen Weg unerlässlich. Es gibt keinen Waffenstillstand, denn was du im Geisterreich nicht zerstörst, wird dich am Ende zerstören und dir Gottes Bestes in deinem Leben rauben. Wir müssen uns Tag für Tag in der Autorität des Heiligen Geistes bewegen. Eine Sache, die der Feind kennt und anerkennt und vor der er sein Knie beugen muss, ist die Autorität von Jesus Christus.

Eine der gesegnetsten Bibelstellen findet sich in Apostelgeschichte 19,15: "Eines Tages antwortete ihnen der böse Geist: 'Jesus kenne ich, und Paulus kenne ich, aber wer bist du?'" Die Dämonen verstehen die Autorität Gottes. Wir müssen uns selbst als Gläubige prüfen und uns die Millionen-Dollar-Frage stellen: Wissen wir, dass wir diese Autorität haben? Weiß das Reich des Feindes das über uns? Wenn nicht, bist du keine Bedrohung für ihn.

Oft beschäftigen sich Christen mit dummen Fragen, wie z.B. ob ein Christ von Dämonen besessen sein kann, während wir uns mehr um ein siegreiches Leben in Christus kümmern sollten. Es ist an der Zeit, dass die Kirche aufsteht und ihren rechtmäßigen Platz auf der Erde einnimmt. Ich erhalte wertvolle E-Mails von vielen Gläubigen auf der ganzen Welt, die von dämonischen Mächten gequält werden, aber es ist an der Zeit, dass wir dem ein Ende setzen und sie zurückquälen. Lasst uns die ganze Waffenrüstung Gottes richtig anziehen und die Armee der Kirche Jesu Christi sein.

Wir können nicht denken, dass wir nur einen Teil unserer Rüstung anziehen und den Feind auf diese Weise besiegen können. Mit anderen Worten: Du kannst Gott nicht ein Stück von dir geben und den Rest dem Teufel überlassen. Wir müssen ehrlich und aufrichtig zu uns selbst sein und ein Leben in der Hingabe an Jesus Christus führen. Es liegt mir am Herzen, aufzuklären, wie der Feind in das Leben von Gläubigen eindringt und sie dazu bringt, zu glauben, dass es in Ordnung ist, in einem bestimmten Lebensbereich festzustecken, in dem sie feststecken. Gläubige rechtfertigen es, indem sie sagen, dass sie sich abmühen. Die Wahrheit und Realität ist, dass wir uns Gott nicht vollständig hingegeben haben, und der Feind spielt damit.

Es ist an der Zeit, loszulassen und das Seil von den Dingen zu kappen, die uns geistlich schaden. Wir müssen unseren Platz kennen und wissen, wozu Gott uns berufen hat. Viele Christen leben ein Leben außerhalb von Gottes göttlicher Bestimmung. Es ist wie bei der Generation von Mose, die in der Wüste lebte und starb, obwohl Gott sie zu weit mehr berufen hatte.

Im Alten Testament sahen diese wertvollen Menschen die Macht Gottes in den zehn Plagen, und sie sahen, wie Gott den mächtigsten Feind ihrer Zeit vom Planeten fegte. Dann landeten diese Menschen in dem schwierigsten Buch des

Alten

Testament, das Buch Numeri. Ein von Gott ausgewähltes Volk begab sich auf eine Reise, die eigentlich elf Tage dauern sollte, aber sie machten daraus vierzig Jahre in der Wüste. Wie kommt es, dass sie dem Feind erlaubten, das Beste aus ihnen herauszuholen, indem sie in diesen vierzig Jahren den Geistern der Angst, des Unglaubens und des Murrens nachgaben? Anstatt erwachsen zu werden, sind sie nur alt geworden. Kein Durchbruch, keine geistliche Reife, und die ganze Zeit konnten sie Gott weder sehen noch hören.

Viele von uns befinden sich in der gleichen Lage. Sie sind seit zehn, zwanzig oder dreißig Jahren gerettet, bringen aber keine Frucht, wachsen geistlich nicht und wissen nicht, was ihr Ziel und ihre Bestimmung ist und warum Jesus sie in sein Reich gerufen hat. Anstatt Früchte für Jesus Christus zu tragen, sind wir zu unfruchtbaren Feigenbäumen geworden: Eine Form von Religion, aber ohne deren Kraft. Wir haben unseren Weg verloren. Es ist an der Zeit, zum vollkommenen Willen Gottes zurückzukehren und von Herrlichkeit zu Herrlichkeit zu gelangen.

Oft denken wir, dass wir den Teufel besiegt haben, weil wir schnelle Siege erringen, und wir fühlen uns wie auf dem Gipfel des Berges. Es ist wie bei König David, der Goliath in wenigen Minuten tötete, aber das war nicht sein eigentlicher geistlicher Kampf. Sein wirklicher geistlicher Kampf war die Vorbereitung, die Gott ihm auferlegte - er lief dreizehn Jahre lang vor Saul davon, bevor er König wurde.

Ich glaube, dass all diese dämonischen Aktivitäten, die sich gegen den Leib Christi richten, eine Vorbereitung sind, um uns dazu zu bringen, ein Leben in Christus zu führen, in dem wir geistliche Kämpfe führen. Ich lege Wert darauf, dass jeder Bruder, jede Schwester und jeder Leiter einen Lebensstil wählt, der Gott gefällt. Dieses Kapitel über geistliche Kampfführung soll dich darauf vorbereiten und ausrüsten, jederzeit gegen das Reich des Feindes zu bestehen und deine Bestimmung in Jesus Christus zu erkennen, damit du nicht vorzeitig und außerhalb des Willens Gottes stirbst.

Viele von uns stellen sich die entscheidende Frage: Wie kann es sein, dass ein souveräner Gott über mich wacht und ich trotzdem vorzeitig sterben könnte? Ganz einfach: Durch die Entscheidungen, die wir treffen und die es dem Teufel erlauben, seine Wege zu gehen. Der Teufel drängt uns dazu, schlechte Entscheidungen zu treffen, die uns von dem Ziel und der Bestimmung abbringen, die Gott für uns geschaffen hat, indem er uns dazu drängt, unseren Gebetsraum zu umgehen.

Die Bibel sagt, wir sollen ohne Unterlass beten und auf Gott warten, bis er antwortet. Aber allzu oft fangen wir an, verzweifelte Entscheidungen zu treffen, die uns viele Rückschläge oder sogar ein Leben lang Rückschläge kosten können. Einer der größten Tricks des Teufels ist es, uns dazu zu bringen, eine dauerhafte Entscheidung auf der Grundlage einer vorübergehenden Situation zu treffen, besonders wenn wir durch Prüfungen, Tests oder Stürme gehen. Wir schotten uns von der Situation des Angriffs ab.

Lass mich ein Beispiel nennen. Wir fangen vielleicht an zu sagen: "Das ist ein

guter Tag", "Das ist ein schlechter Tag" oder "Das ist eine gute Woche" oder eine schlechte Woche. Sogar an unserem Arbeitsplatz sagen wir an einem Tag "das ist ein guter Job" und am nächsten Tag "das ist ein schlechter Job".

Wenn wir anfangen, die Dinge in Teilen zu sehen, dann hat der Teufel seinen großen Tag, denn wir befinden uns auf einer geistlichen Achterbahn ohne Gleichgewicht und wir erlauben dem Feind, einen Geist der Unzufriedenheit in uns zu wecken, obwohl das Wort des Herrn in 1 Timotheus 6,6 deutlich macht, dass "Frömmigkeit mit Zufriedenheit ein großer Gewinn ist".

Es gibt eine große Verheißung im Wort Gottes. Gott wirkt das Gute und das Böse für diejenigen, die ihn lieben. "Und wir wissen, dass Gott in allem das Gute wirkt für die, die ihn lieben und nach seinem Vorsatz berufen sind" (Röm. 8:28 NIV). Jesus kennt den Anfang und das Ende deines Lebens. Lasst uns aufhören, es dem Feind leicht zu machen, in unserem Leben seinen Willen durchzusetzen.

Ein weiterer Fehler, den wir machen, ist, dass wir uns zu sehr auf die Umstände und die Situation konzentrieren. Wir sitzen da und grübeln, und das gibt dem Teufel große Macht, uns in unserer Situation zu erdrücken. Anstatt dass wir die Situation nur betrachten und uns auf die Lösung konzentrieren, die Gott uns bereits versprochen hat. Wir müssen aufhören, zu viel Zeit in der Asche der Umstände zu verbringen, damit der Feind uns in der Zeit, in der wir uns befinden, nicht das Beste abverlangt.

Sei dir immer bewusst, dass Gott das, was du gerade durchmachst, bereits abgesegnet hat, weil er darauf vertraut, dass du ihm vertraust, dass er dich herausführt. Die Kirche muss zum Gebet zurückkehren, nicht zu Programmen oder Projekten oder zum Bau größerer Kirchengebäude, während der Teufel laut lacht. Die frühe Kirche hat nie ein Haus Gottes durch Programme und Projekte gebaut. Es geschah durch Gebet, Fasten und das Wort Gottes.

Viele der Kirchen in Amerika, ich sage das ganz vorsichtig, haben ihren Fokus verzerrt und die wahre Vision der Kirche - Menschen aus den Klauen Satans zu befreien und sie zu Christus zu bringen - ist weggenommen worden. Nur sehr wenige Kirchen haben eine Ausbildung in geistlicher Kampfführung; die meisten haben kein Fürbitteteam und keinen Befreiungsdienst. Die Menschen kommen krank in die Kirche und gehen in demselben Zustand wieder nach Hause, weil ihre Kirche in der modernen Welt der Unterhaltung leben will und kein Rückgrat hat. Das ist nicht die Kirche von Jesus Christus. Ich plädiere dafür, dass sich die Kirche heute wieder auf den Plan der frühen Kirche besinnt, um Dämonen auszutreiben, Kranke zu heilen, die Menschen zu taufen und sie in die Erlösung und Nachfolge zu führen. Das ist die wahre Kirche von Jesus Christus.

Ich urteile nicht über die Kirche. Nur Gott hat das Recht, seine Kirche zu beurteilen. Ich spreche diese Worte mit weichem Herzen. Ich rufe die Kirche auf, lebendig zu werden und die endzeitliche Kirche Jesu Christi auf Erden zu sein. Es ist in meinem Herzen verankert, die Kirche an den Platz der höchsten Autorität im Herrn zu rufen, um die Gefangenen zu befreien.

Waffen für die geistliche Kriegsführung

Geistliche Kampfführung ist ein Muss; glaubt mir, ich weiß es. Wir müssen aufwachen, meine Lieben, und die Kirche mit der Autorität sein, die Jesus Christus auf uns gelegt hat, um die Werke der Finsternis zu zerstören. Wir sind Söhne und Töchter des allerhöchsten Gottes

-Was für ein Gott, dem wir dienen. Lassen Sie mich Ihnen die tödlichsten übernatürlichen Waffen nennen, mit denen jeder Gläubige ausgestattet ist.

Waffe Nr. 1: **Der Name Jesus** - aber nicht auf abergläubische Art und Weise. Ich meine, dass du den Namen Jesu mit der Kraft des Heiligen Geistes schwingst. Du beanspruchst die Vorherrschaft von Gottes Souveränität und Autorität gegenüber jedem Dämon, der auftaucht und kämpfen will.

Waffe Nr. 2: **Das Wort Gottes** und die Verkündigung der Vorherrschaft von Gottes Wort. "Denn das Wort Gottes ist lebendig und kräftig und schärfer als jedes zweischneidige Schwert" (Hebr. 4:12 NKJV). Jesus Christus veranschaulichte dies in der Wüste, als er den Teufel mit dem Wort Gottes vernichtete.

Waffe Nr. 3: **Das Blut Jesu** und die Verkündigung des Sieges durch das Kreuz. In Offenbarung 12:11 steht: "Und sie überwältigten ihn durch das Blut **d e s** Lammes..." (NKJV).

Waffe Nr. 4: **Das Wort unseres Zeugnisses**; dies spricht darüber, wer wir in Christus sind, unsere Identität, wer wir in Christus sind. In Offenbarung 12:11 heißt es über den Sieg des Kreuzes: "Sie haben überwunden... durch das Wort ihres Zeugnisses..." (NKJV).

Waffe Nr. 5: **Ein gehorsames Leben**. Furcht kommt über das Reich Satans, wenn wir ein gehorsames Leben führen. Das zwingt den Teufel in die Knie. Der Teufel kann nur operieren und mit seinem Angriff Erfolg haben, wenn wir aus dem gehorsamen Leben heraustreten.

Waffe Nr. 6: **Lobpreis und Anbetung** ist, wenn wir die Überlegenheit unseres Gottes verkünden und wer er ist. In Psalm 150:6 heißt es: "Alles, was Odem hat, soll den Herrn loben" (NKJV). Lobpreis stellt das Reich des Teufels auf den Kopf.

Waffe #7: **Unsere himmlische Sprache**. Das Reden in Zungen baut unseren inneren Menschen auf, wenn wir in Gemeinschaft mit unserem Gott sind. In der Heiligen Schrift macht Paulus eine tiefgründige Aussage: "Ich rede mehr in Zungen als ihr alle" (1. Korinther 14,18 NIV). Paulus spricht über die Bedeutung und die Macht, die wir in Christus haben, wenn wir in Zungen reden.

Waffe Nr. 8: Ein **Leben im Gebet** besiegt den Feind deiner Seele und gibt dir eine direkte Verbindung zu dem Einen, der dich geschaffen hat, Gott, und es baut deine Beziehung zu Jesus Christus auf.

Waffe #9: **Finde deine Bestimmung** und dein Schicksal, das Gott für dich vorgesehen hat, damit du die Werke der Finsternis zerstören kannst. Das bringt Frucht für

das Königreich von Jesus Christus.

Waffe #10: **Fasten** ist so wichtig. In der Bibel haben viele Menschen gefastet. Fasten bewegt das Herz Gottes und bringt den Durchbruch in der geistlichen Welt. In alten Zeiten hat es Völker gerettet, Schlachten und Kriege gewonnen, Festungen zerstört und den Teufel in die Knie gezwungen.

Waffe Nr. 11: Das **Fürbittgebet** zerstört und zerschlägt das Reich des Teufels im Geisterreich. In der Bibel haben Brüder wie Daniel und Nehemia und Schwestern wie Esther und viele andere für andere gebetet und den Sieg errungen.

Waffe Nr. 12: Wir müssen **ausdauernd sein**, und zwar mit der Autorität und dem Vertrauen, das wir in Jesus Christus haben. Wir müssen entschlossener und konsequenter sein als der Feind. Beharrlichkeit ist keine gelegentliche Sache, sondern ein Bekenntnis und ein Lebensstil zur Vorherrschaft unseres Herrn und Erlösers Jesus Christus, der im Glauben in seiner Kraft wandelt und weiß, wer er ist und wer wir in ihm sind.

Zusammenfassung

Dies sind unsere übernatürlichen Waffen gegen den Feind - alle Fürstentümer, Dämonen, Hexerei, Voodoo und Generationsflüche. Wenn Christus mit uns ist, wer kann sich dann gegen uns stellen? (siehe Römer 8,31). Wir sind die Armee von Jesus Christus. Hab keine Gnade mit dem Teufel und seinem Plan gegen dein Leben. Gib niemals auf und wisse, dass Jesus Christus jederzeit weiß, wo du bist. Oft machen wir den geistlichen Kampf mystisch, schwierig oder sogar herausfordernd, aber Gott hat es uns einfach gemacht, immer den Sieg zu erringen.

KAPITEL NEUN

Roter Alarm für Kriegsführung

Im Kopf eines ehemaligen Teufelsanbeters

In den fünfundzwanzig Jahren, in denen ich der dunklen Seite diente, hatten wir eine Strategie und einen militanten Spielplan, um Stadtteile und Regionen zu übernehmen, denn wenn man diese Gebiete erobern kann, kann man die Kirchen im geistigen Bereich lähmen. Der Großteil unserer Arbeit fand nachts statt, wenn die Christen schliefen. Ich fühle mich gezwungen, dieses Kapitel zu schreiben, weil ich mich berufen fühle, ein Wächter auf der Mauer zu sein, um die Kirche wachzurütteln. Es ist an der Zeit, aufzuwachen und das zu übernehmen, was der Teufel uns gestohlen hat: Unsere Nachbarschaften, unsere Gemeinden, sogar den Staat oder das Land, in dem du lebst. Wir müssen diese Regionen von den teuflischen Hexen und Hexenmeistern zurückerobern, die unter dem Radar operieren.

Ich möchte dir ein Beispiel dafür geben, wie sie eindringen und geografische Gebiete übernehmen, die sie zuerst in der Geisterwelt übernehmen; denn alles beginnt in der Geisterwelt, bevor du siehst, wie es sich in der Natur manifestiert.

Die Unruhen, die in New York City aufgrund von Rassenunruhen begannen, breiteten sich zum Beispiel von New York nach Ferguson, Missouri, und dann nach Baltimore aus. Das sind dämonische Kräfte, die von einer Region in eine andere übertragen werden. Das sind die Muster und Zyklen des Teufels.

Sobald wir sehen, dass sich so etwas manifestiert, bekämpfen wir es durch Gebet und Fasten im geistlichen Bereich, damit es sich nicht auf andere Orte überträgt und unsere Generation beeinflusst. Wir müssen es verfluchen, durchschneiden und entwurzeln - so schaffen wir es durch Jesus Christus und den Heiligen Geist, den Feind und seinen Plan zu besiegen.

Als dämonischer Hohepriester verließ ich nachts meinen Körper und flog über die Stadtteile, um die Menschen, die in ihren Grenzen lebten, zu verhöhnen und zu verfluchen. Gefangen in seltsamen Träumen, spürte ich, dass ich

in verschiedene Stadtteile in den fünf Bezirken von New York City versetzt. Diese außerkörperlichen Erfahrungen (*Astralprojektion* genannt) ermöglichten es mir, die Herrschaft über die Gemeinden zu übernehmen. Ich fühlte mich teuflisch, wie ein Vampir, und ich wusste, dass sie nichts gegen mich in der Hand hatten. Manchmal landete ich sogar und lief in den Vierteln umher und brachte Flüche, Unglück und die Aura der Hexerei.

Seltsamerweise stieß ich jedoch in einigen Vierteln auf starken Widerstand und konnte zunächst nicht verstehen, woher die Gegenkraft kam. In diesen Vierteln warteten die Menschen darauf, dass ich landete. Ich bereitete mich darauf vor, das Viertel zu verfluchen, aber wenn ich landete, verfolgte mich ein Mob um ganze Straßenzüge und ich konnte sie nicht verfluchen. Frustriert flog ich wieder los, schwebte so hoch wie die Straßenlaternen, und sie sahen zu mir hoch. Schließlich begriff ich, dass dies die bösen Christen waren, die für ihre Nachbarschaft, ihre Gemeinden und ihre Familien beteten - die Gebete der Menschen, die ich am meisten hasste. Wo auch immer diese betenden Christen lebten, ich konnte nicht in die Nachbarschaft eindringen. Ich kam zwar rein, aber ich konnte die bösen Taten, die ich vorhatte, nicht ausführen. Also zog ich weiter in die nächste Nachbarschaft.

Es gibt einige strategische Dinge, die Gläubige zu *bestimmten Zeiten* und *an bestimmten Orten* tun können, um die Werke des Teufels zu zerstören. Sehen wir uns einige davon im nächsten Abschnitt an.

Der Marschbefehl für Gläubige

In der ersten Dezemberwoche bereiten sich die Hexen und Hexenmeister darauf vor, Fürstentümer und Mächte aus einer anderen Region zu vertreiben und neue einzubringen. Manchmal gibt es drastische Veränderungen in der Nachbarschaft oder in der Region, mit einem dramatischen Wechsel von einer dämonischen Situation zur anderen. Auf diese Weise halten sie die Dinge frisch und in Bewegung, damit sie der Kirche immer einen Schritt voraus sind. Das Reich der Finsternis will der Kirche immer einen Schritt voraus sein, weil es die Kontrolle haben will. Als ehemaliger Teufelsanbeter habe ich diese Treffen besucht.

"Und von der Zeit an, als Johannes der Täufer zu predigen begann, bis jetzt ist das Himmelreich mit Gewalt vorgezogen, und gewalttätige Menschen greifen es an" (Mt 11,12 NLT). Es versteht sich von selbst, dass alle Gläubigen zu jeder Zeit beten sollten, aber für einen gezielten Ansatz empfehle ich das Folgende. Anfang Dezember sollten wir, anstatt ins Einkaufszentrum zu gehen und über den Kauf von Geschenken nachzudenken, geistig gewappnet und bereit sein, die Werke des Teufels zu zerstören. Wir sollten sowohl im gemeinsamen Gebet als auch im persönlichen Gebetsraum gewappnet und bereit sein, die Pläne des Feindes zu durchkreuzen, "damit uns der Satan nicht übervorteilt, denn wir kennen seine Pläne" (2. Korinther 2,11).

NASB).

Halloween: Eine dämonische Maskerade

Halloween und der 1. November sind die stärksten Angriffe aus dem Lager des Feindes - Halloween, weil es der Feiertag des Teufels ist, und der 1. November, weil er Allerheiligen genannt wird, aber in Wirklichkeit ist es der Tag der Dämonen. Während sie dir vorgaukeln, dass du tote Verwandte feierst, Essen zubereitest und auf den Friedhöfen deinen Respekt zollst, tust du das in Wirklichkeit alles für Dämonen. Fünfundzwanzig Jahre lang war das meine Praxis.

Was Halloween angeht, glaube ich, dass sich die Kirche erheben und Nachtwachen halten sollte, um die Hexerei und die teuflischen Rituale, die in dieser Nacht stattfinden, zu zerstören. Diese Rituale richten sich gegen die Kirche, um uns im Geist zu schwächen. Wir müssen also aufhören, "Ernte" zu feiern und uns als biblische Figuren zu verkleiden - das ist nur der Versuch, Halloween zu christianisieren, indem wir den Namen Jesus darauf setzen, was nicht einmal biblisch ist. Stattdessen müssen wir uns wappnen und geistlich für unsere Nachbarschaft und diejenigen kämpfen, die Jesus nicht kennen.

Die vier Ecken zurückerobern

Als praktizierender Hexenmeister habe ich früher etwas Ungewöhnliches getan - etwas, von dem die meisten Menschen außerhalb der dämonischen Welt noch nie gehört haben. Es heißt, *die Ecken* eines Viertels abzusperren. Diese Praxis muss aufgedeckt werden. Lass mich zuerst erklären, was das bedeutet.

Zweimal im Jahr gingen meine hochrangigen Teufelsanbeter und ich nach Mitternacht in die Stadtteile, die der Teufel uns zugewiesen hatte, stellten uns an eine Kreuzung und führten ein Blutritual durch, um das Gebiet zu erobern. Wir nannten es "*das Land in Besitz nehmen*", denn die vier Ecken stehen für den Norden, den Süden, den Osten und den Westen, aber auch für die Kreuzungen der Welt oder die Kreuzungen im Leben eines Menschen. Zu Beginn des Jahres schlossen wir es ab, und in der Mitte des Jahres verstärkten wir das Ritual.

Es gibt zwei Gründe, warum wir das getan haben: 1) Wenn du dich mit einer hochrangigen Hexe oder mit jemandem aus der Welt der Hexerei anlegst, hast du bereits die Oberhand über die Person, gegen die du antrittst, weil du das Gebiet bereits erobert hast, so dass sie keine Hexerei anwenden kann; 2) So arbeiten die Fürstentümer dieser Region aus dem ersten und zweiten Himmel - durch diese Tore und Portale; 3) wenn du gegen jemanden Hexerei anwenden wolltest, hattest du bereits die Kreuzung oder das Leben, die Gemeinschaft oder die Reisen der Person blockiert, so dass du die Person auf drei Arten zerstören konntest - wenn du also nach Europa ziehen würdest, hätte ich dich immer noch.

Als Gläubige müssen wir heute diese Festungen und die geistlichen, satanischen Kriege, die in unseren Vierteln entfesselt wurden, niederreißen. Wie können wir das tun? Ich empfehle, dass Christen zu den wichtigsten Kreuzungen oder Gegenden in unseren Gemeinden gehen und dort beten und diese Rituale aufbrechen. Ihr werdet sehen, wie sich die Atmosphäre in euren Gemeinden verändert.

Ich habe einen Freund, der Pastor und Apostel in Orlando, Florida, ist. Nachdem ich ihm dieses Wissen aus meiner Vergangenheit mitgeteilt hatte, wurde er vom Heiligen Geist dazu geführt, zu einer großen Kreuzung in der Stadt zu gehen und die Hochburgen zu zerstören, die von den Hexen und Hexenmeistern in seiner Gegend errichtet worden waren.

Wenn ein Gläubiger oder eine Gläubige im Glauben reift, sollte er oder sie geistliches Unterscheidungsvermögen entwickeln und lernen, sich vom Heiligen Geist leiten zu lassen und auf seine Eingebungen zu hören. Ich schlage vor, dass du den Herrn im Gebet bittest: "Himmlischer Vater, im Namen Jesu Christi, zeige mir die Festungen in meiner Stadt und führe mich zu ihnen. So wie die Mauern von Jericho gefallen sind, werden auch diese Festungen fallen. So soll es sein, in Jesu Namen."

Einen Fluch in Deutschland rückgängig machen

Im Jahr 2013 lud mich eine dynamische Gemeinde in Nürnberg ein, zu predigen und die dämonischen Festungen in ihrer Stadt zu zerstören. Ich weiß nicht, ob du das weißt, aber Deutschland - das Land, das uns Martin Luther und die Gutenberg-Bibel geschenkt hat - ist heute so atheistisch und postchristlich, dass du die Kälte und die Kälte in der Atmosphäre spüren kannst. In den 1930er Jahren kamen die Kirchen in Deutschland zusammen und baten den Heiligen Geist, sie zu verlassen, weil sie seine göttliche Gegenwart nicht mehr in ihren Kirchen haben wollten. Diese tragische Entscheidung gab dem Teufel die Gelegenheit, Hitler und sein Todesregime einzusetzen, das sechs Millionen Juden und über dreitausend evangelische Christen ermordete, die ihnen beistanden.

Bei meinem evangelistischen Besuch in Deutschland begann der geistliche Kampf, sobald das Flugzeug landete. Die Atmosphäre war so schwer, dass ich überrascht war, dass das Flugzeug gut gelandet ist. Der Fahrer, der uns abholen sollte, tauchte nicht auf, weil der Teufel ihm den Rücken verrenkt hatte. Wir mussten acht Stunden lang auf dem Flughafen sitzen, bevor uns jemand abholen konnte. Es schien, als wollte der Teufel uns körperlich zermürben, damit wir geistlich nicht arbeiten konnten.

Wir hatten nicht vor, ihm nachzugeben - nicht einen Moment lang. Wir sind gekommen, um zu kämpfen. Nachdem ich bereits mit schrecklicher Schlaflosigkeit und Kopfschmerzen zu kämpfen hatte, wurde es noch schlimmer, als ich spürte, wie etwas meine Lunge durchbohrte, und für den Rest der Reise hatte ich ernsthafte Atemprobleme. Trotz all dieser Kämpfe erging das Wort und Menschen wurden gerettet und von dämonischen Fesseln befreit, auch von Vergewaltigung und Kindesmissbrauch. Eine Familie hatte zwölf Jahre lang nicht mehr miteinander gesprochen, aber sie kamen in der Vergebung und der heilenden Kraft von Jesus Christus zusammen.

Am letzten Tag der Reise, bevor ich nach Hause kam, baten uns die gastgebenden Pastoren, mit ihnen auf einem bestimmten Berg - dem höchsten Punkt Deutschlands - zu beten, von dem aus Hitler und seine Generäle die ganze Nation verfluchten. Ich dachte, es würde sich um einen kleinen Berg handeln; sie haben ihn mir nie beschrieben. (In New York haben wir kleine Berge.) Also nahmen wir eine zweistündige Zugfahrt dorthin und dann eine zwanzigminütige Fahrt mit der Straßenbahn auf den Berg. Als wir aus der Straßenbahn ausstiegen, dachte ich, das ist der Ort. Dort oben lag Schnee und man konnte kilometerweit sehen. Ich fing an zu beten, aber zu meiner Überraschung sagten sie: "Noch nicht; ... wir sind noch nicht da."

Ich sagte: "Was soll das heißen, wir sind noch nicht da? Das ist doch die Spitze des Berges, oder?" Sie schüttelten den Kopf und zeigten auf den Gipfel.

Wir mussten mit dieser Straßenbahn, die an Seilen aufgehängt war, auf den

höchsten Teil des Gipfels fahren - so etwas habe ich noch nie in meinem Leben gesehen. Ich war schockiert und

konsterniert. Die Angst erfasste mich so schnell, dass ich nicht einmal die Chance hatte, "Aua" zu sagen. Der kleine Wagen verschwand in den Wolken, und die Erde verschwand unter mir. Statt des Kriegsgebetes begann ich das Gebet des Sünders zu beten!

Als es landete, stiegen wir aus und wurden zu einer Plattform geführt. Wir waren so hoch oben, dass man Österreich direkt nebenan sehen konnte. Wir schrieben eine Erklärung für Deutschland, in der wir es für Gott zurückforderten und den Heiligen Geist einluden - und jeden dämonischen Fluch brachen, der von Hitler an über den Äther und sogar in den Kirchen ausgesprochen wurde. Der Pastor steckte die Erklärung in eine kleine Glasflasche und warf sie über den Berg, über Deutschland.

Eine Woche später, als ich nach Hause kam, wurde zu meiner Überraschung einer von Hitlers Generälen, der in den USA lebte, festgenommen und vor Gericht gestellt. Er war fünfundneunzig Jahre alt. Viele der Familien, die den Glauben verlassen hatten, kehrten in das Gotteshaus des deutschen Pastors zurück. Und als ich nach Hause kam, war meine Lunge auf wundersame Weise geheilt.

Die Kirche muss sich gegen die Mächte der Finsternis erheben. Wir müssen sie von unserer Position im dritten Himmel aus angreifen - wir sitzen mit Jesus Christus zusammen, höher als der Höchste im Himmel, die Position aller Autorität über das Reich der Finsternis - damit wir unser Land zurückerobern können. Wir, die wir an Christus glauben, müssen in Rechtschaffenheit und Heiligkeit leben und nicht mit dem Teufel oder der Welt im Bett liegen. Dann werden wir den Sieg erringen.

Moderne Nehemiahs: Der Wiederaufbau der Mauern

Der Grund, warum diese dämonischen Aktivitäten geschehen, ist, dass die Kirche nicht die Kirche ist, die gemeinsam und individuell betet, zusammen als eins in Christus.

Als ich früher Astralprojektionen über Nachbarschaften gemacht habe, um sie im Geisterreich zu verfluchen, haben mich die Gläubigen im Gebet aus ihren Vierteln verjagt, und ich konnte meine Mission nicht erfüllen. In einem geistlichen Sinne waren diese betenden Gläubigen wie der Rest Israels, der mit Nehemia nach Jerusalem zurückkehrte, um die bröckelnden Mauern der Stadt wieder aufzubauen.

Der Teufel hat die geistlichen Mauern dieses Landes zum Einsturz gebracht, und wir als Kirche müssen anfangen, diese geistlichen Mauern wieder aufzubauen, so wie es die Israeliten taten. Was sie auf der körperlichen Ebene taten, müssen wir auf der geistlichen Ebene tun. Sie kamen einmütig und vereint zusammen, und jeder entschied sich, seinen Teil beizutragen und direkt nebeneinander zu bauen. In der Schrift heißt es, dass sie mit einer Hand bauten und in der anderen ein Schwert hielten, während der Feind - durch Sanballat und Tobias - versuchte, sie zu entmutigen und sie von ihrem Plan abzubringen, damit sie

nicht den Segen des Herrn für ihre Region erreichen.

Der Feind versuchte, Gottes auserwähltes Volk abzulenken und in Angst zu versetzen, aber der Teufel hat es heute nicht nur geschafft, die Mauern zum Einsturz zu bringen, sondern er hat auch die Kirche gespalten. Wo ist heute der Überrest, der unter starker Führung wie Nehemia steht und NEIN! zum Feind und JA! zu Jesus Christus sagt? Wir müssen uns selbst und unsere eigenen Pläne beiseite schieben und wieder zusammenkommen, vereint in Christus. Wir müssen aufhören, dem Teufel zu erlauben, uns mit Namen, Titeln und Positionen zu spalten. Der größte Titel im Reich Gottes ist *Diener*. Es ist an der Zeit, das Handtuch zu nehmen, es uns um die Hüfte zu wickeln und uns auf das Schlachtfeld zu begeben.

Ich glaube in meinem Herzen, dass die Kirche wieder auferstehen und ihren Platz auf der Erde einnehmen und die Kirche sein wird, für die Jesus gestorben ist, wie die Kirche in der Apostelgeschichte
-auf die Straße zu gehen und das wahre Evangelium zu predigen, koste es, was es wolle, und die Gefangenen zu befreien.

Oft sprechen wir über die vielen illegalen Einwanderer, die die Grenze überqueren, viele Menschen, alle Arten von Menschen, die die Grenze überqueren, also stell dir vor, wie viele Dinge im geistlichen Bereich passieren, wie viele Dinge in der geistlichen Dimension von einer Region in die andere übergehen. Wir haben überall auf der Welt Kirchen. Stell dir vor, was passieren würde, wenn wir alle anfangen zu beten, eine große Kirche, ein Jesus, die wahre Kirche - was würde mit Satan und seinen Kumpanen passieren? Wow, das wäre großartig, ein großartiger Sieg, wie wir die Kirche in den Vordergrund rücken könnten und viele würden gerettet und aus den Händen des Teufels befreit werden.

Ich erinnere mich, dass wir als Hexenmeister in der Dämonenwelt einmal im Jahr zusammenkamen, um die Geisterwelt zu übernehmen und alles anzugreifen, zu zerstören und zu lähmen, was mit dem Guten zu tun hatte und dem Bösen entgegenstand. Wir zerstörten alles, was bereit war, (geistig) zu gebären, damit es sich nicht manifestieren und die Person ihre Bestimmung nicht erfüllen konnte. Welche Region, welches Gebiet, welche Stadt, welches Land, welche Gemeinschaft, welches Volk oder welche Kirche auch immer, wir würden sie töten und an der Wurzel abschneiden, bevor sie ihren Höhepunkt erreichen. Wenn die Kirchen erkennen würden, wie wichtig die geistige Welt ist und wie sehr wir einander brauchen, und dass es nur eine Kirche in Jesus Christus gibt, wenn wir uns zusammentun und den guten Kampf gegen das Reich der Finsternis kämpfen würden, wäre das ein Weckruf für die Welt und für viele Ungläubige wie auch für Gläubige. Und wie würde sich Gottes Herz fühlen?

Lasst uns den Teufel davon abhalten, uns geistlich auszubluten. Es ist an der Zeit, zusammenzukommen und die Kirche des lebendigen Gottes zu sein. Anstatt für Jobs, große Häuser, Autos oder Strategien zu beten, die unsere Kirche größer machen - und vielleicht sind das gute Dinge -, habe ich nicht gesehen oder gehört,

dass die Kirche ihre Mitglieder herausfordert, im Geist zu kämpfen und mehr als Überwinder in Christus Jesus zu sein.

Glaube vs. das Fleisch

Die Kirche versucht, einen übernatürlichen Kampf mit ihrer gefallenen menschlichen Natur zu führen, und das wird niemals funktionieren. Wir versuchen auch, den Teufel mit dem religiösen System des "Feigenbaums" zu bekämpfen. Ich werde gleich erklären, was ich meine. In einer Bibelstelle heißt es: "Sie haben eine gottesfürchtige Gestalt, verleugnen aber ihre Kraft..." (siehe 2. Tim. 3:5).

Als Adam und Eva im Garten besiegt wurden, bedeckten sie sich mit Feigenblättern, weil sie ihre wahre Bedeckung durch Gott verloren hatten. Wenn wir unsere wahre Bedeckung mit Gott verlieren, versuchen wir, etwas zu finden, womit wir sie ersetzen können, und das ist eine gefährliche Sache für jeden Gläubigen, denn das führt zu einem religiösen System, das an einen religiösen Geist gebunden ist. Und das ist dem Teufel ein Dorn im Auge.

Es ist erstaunlich, dass Jesus im Neuen Testament einen Feigenbaum verflucht, denn der Feigenbaum stand für das religiöse System der damaligen Zeit, aber es war ein System der Unfruchtbarkeit und ohne Früchte; es gab keinen Beweis für die Hand Gottes im Leben eines Menschen.

In Hebräer 11 werden mehrere gewöhnliche Menschen in der so genannten "Ruhmeshalle des Glaubens" aufgeführt. Sie besiegten das Reich der Finsternis mit nur einer Sache: dem Glauben an Gott. Normale Männer und Frauen traten in das Übernatürliche ein und errangen erstaunliche Siege.

Epheser 6 spricht über die Mächte der Finsternis, aber auch über die Waffenrüstung Gottes. So viel wir auch über die Waffenrüstung lesen und versuchen, sie anzulegen, es gibt eine Voraussetzung: Wie steht es um deinen Glauben an Christus? Bist du bereit, das Gebiet, das Gott dir gegeben hat, zu verteidigen? Das Territorium ist für den Teufel so wichtig. Das Territorium kann deine Familie/Haushalt, deine Nachbarschaft, dein Beruf, dein Amt oder sogar eine geografische Region sein. Territorium kann sowohl materieller als auch immaterieller Boden sein, den der Feind für seine bösen Zwecke erobern will, denn wenn er diese erobern kann, kann er auch die Menschen erobern, die sie bewohnen - oder er kann dich deiner Bestimmung und deines Schicksals berauben.

Um dir zu beweisen, dass das Territorium für den Teufel so wichtig ist, zeige ich dir zwei Begebenheiten aus der Bibel. Die erste Geschichte in Lukas 8,26-39 spielt, als Jesus und seine Jünger in die Gegend von Gadara reisen.

Dann segelten sie in das Land der Gerasener, das Galiläa gegenüber liegt. Und als er auf das Land hinauskam, begegnete ihm ein Mann aus der Stadt, der von Dämonen besessen war und der schon lange keine Kleider mehr anhatte und nicht in einem Haus wohnte, sondern in den Gräbern. Als er Jesus sah, schrie er auf, fiel vor ihm nieder und sagte mit lauter Stimme: "Was haben wir miteinander zu schaffen, Jesus, Sohn des Höchsten Gottes? Ich flehe dich an, quäle mich nicht." Denn er hatte dem unreinen Geist befohlen, von dem Mann auszugehen. Denn er hatte ihn schon oft gepackt; und er war mit Ketten und Fesseln gebunden und wurde bewacht, und doch wollte er seine Fesseln sprengen und von dem Dämon in die Wüste getrieben werden. Und Jesus fragte ihn: "Wie ist dein Name?" Und er

sagte: "Legion"; denn viele Dämonen waren in ihn gefahren. Sie flehten ihn an, ihnen nicht zu befehlen, in den Abgrund zu gehen.

Es war aber eine Herde von vielen Schweinen, die dort auf dem Berg weidete; und die Dämonen flehten ihn an, ihnen zu erlauben, zu den Schweinen zu gehen. Und er gab ihnen die Erlaubnis. Und die Dämonen stiegen aus dem Mann aus und fuhren in die Schweine hinein; und die Herde stürzte das steile Ufer hinunter in den See und wurde ertränkt.

Als die Hirten sahen, was geschehen war, liefen sie davon und berichteten es in der Stadt und auf dem Land. Die Leute gingen hinaus, um zu sehen, was geschehen war, und sie kamen zu Jesus und fanden den Mann, von dem die Dämonen ausgefahren waren, zu den Füßen Jesu sitzend, bekleidet und bei klarem Verstand; und sie erschrakten. Diejenigen, die es gesehen hatten, berichteten ihnen, wie der Mann, der von Dämonen besessen war, gesund gemacht worden war. Und alle Leute aus dem Land der Gerasener und der Umgebung baten ihn, sie zu verlassen, denn sie waren von großer Angst ergriffen; und er stieg in ein Boot und kehrte zurück. Der Mann aber, von dem die Dämonen ausgefahren waren, bat ihn, ihn begleiten zu dürfen; er aber schickte ihn weg und sagte: "Kehre in dein Haus zurück und erzähle, was für große Dinge Gott an dir getan hat." So ging er weg und verkündete in der ganzen Stadt, was für große Dinge Jesus an ihm getan hatte (Lukas 8:26-39 NASB).

Wie du aus der Geschichte ersehen kannst, war es den Dämonen egal, ob sie in den Menschen oder in den Schweinen waren. Sie wussten, dass sie, wenn sie das ihnen zugewiesene Gebiet verlieren würden, ihren Rang, ihre Autorität und ihren Auftrag von Satan verlieren würden. Also flehten sie Jesus an, sie nicht aus der Region zu vertreiben.

Der zweite Vorfall ereignet sich im Alten Testament im ersten Buch Samuel, als Jonatan und sein Waffenträger sich in das Lager der Philister schlichen und ihnen hundert Fuß Land abnahmen, was sie bis ins Mark erschütterte. Israel konnte an diesem Tag den Sieg erringen. In dieser Geschichte steht der Waffenträger symbolisch für den Heiligen Geist. Du kannst die Geschichte selbst in Erst Samuel 14:13-15 nachlesen.

Da stieg Jonathan auf Händen und Füßen hinauf, sein Waffenträger hinter ihm; und sie fielen vor Jonathan, und sein Waffenträger schlug einige nach ihm tot. Bei dieser ersten Schlacht, die Jonathan und sein Waffenträger anrichteten, ging es um zwanzig Männer, die etwa eine halbe Furche in einem Hektar Land einnahmen. Und es entstand ein Zittern im Lager, auf dem Feld und unter dem ganzen Volk. Auch die Garnison und die Räuber zitterten, und die Erde bebte, so dass es ein großes Zittern wurde (NASB).

Die Offenbarung

Das Buch der Offenbarung erzählt, wie wir Gläubigen in eine Ruhe auf der Erde kommen, die tausend Jahre andauert. Das ist eine von Gottes erstaunlichen Verheißungen. Aber im Moment gibt es ein Reich der Finsternis, das vom Teufel beherrscht wird und *seine* Versprechen hält. Die Bibel spricht davon, dass das Reich des Feindes hier und jetzt auf der Erde ist. Das Wort des Herrn sagt weiter, dass Satan der Gott dieser Welt ist, aber in seinem Reich gibt es keine Zukunft. Es gibt kein Morgen, keine Hoffnung, keine wirklichen Vorteile, sondern nur vorübergehende Fixpunkte und Vergnügen. Doch das hat seinen Preis: deine Seele.

Jesus Christus hat sein Reich auch auf dieser Erde errichtet, nämlich die Kirche. Es gibt auch ein himmlisches Reich und das tausendjährige Reich auf der Erde. In Offenbarung Kapitel 20 geht es um das Reich, das tausend Jahre lang Frieden auf der Erde herrschen wird. Die geistliche Kriegsführung wird aufhören. Das macht mich sprachlos. Lasst mich dieses erstaunliche Ereignis näher beleuchten, bei dem es um die Beseitigung des Teufels selbst geht, um die Beseitigung des reinen Bösen.

Und ich sah einen Engel vom Himmel herabsteigen, der hatte den Schlüssel des Abgrunds und eine große Kette in seiner Hand. Und er ergriff den Drachen, die alte Schlange, die der Teufel und der Satan ist, und band ihn für tausend Jahre; und er warf ihn in den Abgrund und schloss ihn zu und versiegelte ihn über ihm, damit er die Völker nicht mehr verführen würde, bis die tausend Jahre vollendet wären; danach muss er für kurze Zeit losgelassen werden (Offb. 20:1-3 NASB).

Wie kommt es also, dass viele Kirchen heute predigen, dass wir uns keine Sorgen um Satan machen müssen? Sie sagen Dinge wie: "Er kann uns nichts anhaben", "Er ist keine Bedrohung für die Kirche" oder "Wir müssen uns nicht mehr auf einen geistlichen Kampf einlassen." Aber das Wort Gottes ist eindeutig und sagt uns in Erster Petrus 5:8 (NLT): "Bleibt wachsam! Haltet Ausschau nach eurem großen Feind, dem Teufel. Er streift umher wie ein brüllender Löwe und sucht nach jemandem, den er verschlingen kann."

Gläubige, vor allem Leiter, sagen, dass das Reich der Finsternis besiegt ist. Aber Johannes 10:10 sagt, dass der Teufel kommt, um zu stehlen, zu töten und zu zerstören. Viele kostbare Heilige laufen geistlich krank, besiegt, mit Generationsflüchen gebunden und mit offenen Türen für den Teufel umher, und der Teufel hat gesetzliche Rechte über viele von Gottes Volk.

Wer ist bereit, in die Bresche zu springen und das geistliche Ausbluten zu stoppen, das heute im Leib Christi vor sich geht? Wir sind geblendet und haben keine geistliche Vision, kein Unterscheidungsvermögen und kümmern uns nicht mehr um die Dinge, die im geistlichen Bereich vor sich gehen. Die Bibel sagt in Hosea 4:6 (NLT): "Mein Volk wird vernichtet, weil es mich nicht kennt. Da ihr Priester [religiöse

Führer] sich weigern, mich zu kennen, weigere ich mich, euch als meine Priester anzuerkennen. Da ihr die Gesetze eures Gottes vergessen habt, werde ich vergessen, eure Kinder zu segnen."

Sondereinsätze innerhalb der Kirche

Angesichts des Ansturms dämonischer Angriffe ergeht heute ein dringender Aufruf an die wahre Kirche von Jesus Christus. Es ist an der Zeit aufzuwachen und aufzuhören, mit dem Teufel Katz und Maus zu spielen. Wir sind aufgerufen, die Werke der Finsternis jetzt zu zerstören. Und wenn du mich fragst, wie wir das machen, bin ich froh, dass du fragst. Ich glaube in meinem Herzen, dass die Kirche bewaffnet und gefährlich sein sollte, indem sie über

- Geistliche Kampfführung,•
- Fürbitte und•
- Befreiungsdienst.

Das sind superstarke Dienste, und ich werde alle drei aufschlüsseln und die Unterschiede zwischen ihnen erklären. Wir brauchen diese Dienste für die Zeiten, in denen wir leben, und für die kommenden Tage.

Das erste Team, das Eliteteam für geistliche Kampfführung, sollte den Feind frontal angreifen und mit der Kraft des Heiligen Geistes in das Lager des Teufels eindringen, um jeden Widerstand, jede Festung und jede Waffe, die er gegen uns hat, zu zerstören. Ihre Gebete sollten sich auf geistliche Territorien konzentrieren - Territorien in den Gemeinden, Städten, Bundesländern, Regionen und Nationen.

Das zweite Eliteteam, der Fürbittendienst, hat den Auftrag, für Pastoren und Leiter, Familien und Unerlöste Fürbitte zu leisten; und zwar nicht nur für ihre Kirche, sondern für alle Kirchen auf der ganzen Welt und für die Nationen. Das wird die geistliche Atmosphäre verändern.

Das dritte Eliteteam, der Befreiungsdienst, sollte einmal pro Woche Gläubige befreien, die durch Generationsflüche gebunden sind oder dem Feind offene Türen einrennen: Festungen niederreißen, Rechtsansprüche brechen, Flüche entwurzeln und Türen vor dem Gesicht des Feindes schließen.

Wenn wir diese Dienste anwenden, h a b e n der Teufel und seine Verlierer - gefallene Engel - in der Hölle keine Chance gegen die Kirche von Jesus Christus.

Zum Schluss möchte ich noch eine Offenbarung teilen, die ich vom Herrn erhalten habe, wie wichtig es ist, sich zu wehren. Wenn wir anfangen, diese Dinge zu tun, werden wir den Sieg des Kreuzes zu 100 Prozent sehen. Wir müssen diesen Sieg im Angesicht des Bösen verstärken. Weisen wir den Teufel auf uns hin. Er hat sich das falsche Haus, die falsche Kirche und die falsche Familie ausgesucht, um sich mit uns anzulegen. Aber wir sind entschlossener als er. Amen.

Ich möchte kurz auf etwas hinweisen. Wie ich bereits erwähnt habe,

In Offenbarung 20:1-3 ist die Rede von der Beseitigung des Teufels. Süß; ich liebe es!

Und ich sah einen Engel vom Himmel herabsteigen, der hatte den Schlüssel des Abgrunds und eine große Kette in seiner Hand. Und er ergriff den Drachen, die alte Schlange, die der Teufel und der Satan ist, und band ihn für tausend Jahre; und er warf ihn in den Abgrund und schloss ihn zu und versiegelte ihn über ihm, damit er die Völker nicht mehr verführen würde, bis die tausend Jahre vollendet wären; danach muss er für kurze Zeit losgelassen werden (Offb. 20:1-3 NASB).

Ich liebe diesen Teil; ich werde ihn für dich umschreiben. Der Engel kam herab, packte den Teufel an der Kehle, warf ihn in die Grube und kettete ihn an. Hör dir das bitte an: Er kam nicht mit weißen Handschuhen herunter, wie die Kirche heute versucht, den Teufel zu bekämpfen. Der Engel warf ihn hinunter, weil der Teufel ein Niemand ist. Dieses Ereignis wird die Welt auf übernatürliche Weise verändern, denn Satan ist angeblich der Fürst dieser Welt oder der Gott dieses Zeitalters; er ist der Gott der Kinder des Ungehorsams. Er ist der Herr über jede okkulte Gruppe. Das sollte ein Weckruf für alle in der politischen Welt, der Musikwelt und der Unterhaltungswelt sein. Eure Zeit ist kurz, genau wie die eures Daddys.

Meine Gebete gehen für alle hinaus. Es ist an der Zeit, die Augen zu öffnen und vor Jesus Christus in die Knie zu gehen. Ich sage das, um deine Seele zu retten - Mann. Ich war schon in der Hölle und ich empfehle sie nicht. Ich möchte sagen, dass diejenigen, die ihren Glauben auf Christus setzen: Lasst euch nicht täuschen und denkt, dass es keinen geistlichen Kampf gibt. Lasst uns mit den Lügen aufhören, dass wir nicht mehr gegen das Reich der Finsternis kämpfen müssen.

Zusammenfassung

Wiederum sagt Offenbarung 20 alles. Durch die Kraft des Heiligen Geistes haben wir einen Krieg in den Händen, um alles Geistliche zu besiegen und zu zerstören, das sich dem Reich unseres Gottes entgegenstellt. Das ist der Auftrag, den Jesus der **K i r c h e** auf der Erde hinterlassen hat: Die Gefangenen frei zu machen.

KAPITEL TEN

Ein Leitfaden zur spirituellen Freiheit

Wir haben in diesem Buch viel behandelt, und zum Schluss möchte ich dir einen praktischen Leitfaden an die Hand geben, wie du dich von dämonischen Festungen und dem Waffenarsenal des Teufels befreien kannst und frei *bleibst*. Wir haben einige dieser Themen in anderen Teilen des Buches angeschnitten, aber ich wollte die neun entscheidenden Komponenten der geistlichen Kampfführung an einem Ort zusammenfassen - vor allem für Leser, die dieses Buch in die Hand nehmen und direkt zu diesem

Kapitel.

Wenn wir mit dem folgenden Material ins Lager des Feindes gehen, erinnere dich an diesen Vers: "Denn ich vermag alles durch Christus, der mir Kraft gibt" (Phil. 4:13 NLT).

Hier sind die neun kritischen Bereiche der geistlichen Kampfführung, die du kennen musst:

1. Der Menschheit wurde der Krieg erklärt
2. Der Ursprung des Satans - gefallene Engel und Dämonen
3. Markus 16: Die Aufgabe eines jeden Gläubigen
4. Kann ein Christ einen Dämon haben?
5. Wege, wie Dämonen Zugang erhalten
6. Unsere Autorität über Dämonen
7. Binden und Lösen - Die Schlüssel zum Königreich
8. Wie man den Teufel austreibt
9. Flüche der Generationen und wie man sie bricht

Bevor wir eintauchen, möchte ich dir eine sehr wichtige Frage stellen:

Kennst du Jesus Christus als Herrn?

Wenn du dieses Buch gelesen und noch keine Entscheidung getroffen hast, Jesus Christus in dein Herz zu bitten, ist jetzt die Zeit gekommen, deine Entscheidung zu treffen und deinen Namen in das Buch des Lebens des Lammes eintragen zu lassen.

Als Jesus die Menschen über das Reich Gottes lehrte, trieb er eines Tages einen Dämon aus einem Mann aus, der nicht sprechen konnte. Sobald der Dämon ihn verließ, konnte der Mann wieder sprechen - und natürlich waren die Leute erstaunt und fragten Jesus, wie er das gemacht hatte. Jesus sagte etwas Tiefgründiges, das der Schlüssel zur geistlichen Befreiung ist.

Wenn ein böser Geist einen Menschen verlässt, geht er in die Wüste, um Ruhe zu finden. Aber wenn er keine findet, sagt er: "Ich werde zu der Person zurückkehren, von der ich gekommen bin. Also kehrt er zurück und findet sein ehemaliges Zuhause aufgeräumt und in Ordnung. Dann findet der Geist sieben andere Geister, die böser sind als er selbst, und sie alle gehen in die Person ein und leben dort. Und so geht es der Person schlechter als zuvor (Lukas 11:24-26 NLT).

Ich nehme Befreiung nicht auf die leichte Schulter und werde deshalb kein Befreiungsgebet für jemanden beten, der nicht durch den Heiligen Geist wiedergeboren ist. Ein Ungläubiger, der von einem dämonischen Geist (oder Geistern) befreit wird, hat nicht den ihm innewohnenden Heiligen Geist, um "sein Haus zu füllen" - es wurde zwar leergefegt, aber wie Jesus lehrte, wird der Dämon sieben andere Dämonen finden und zurückkehren, um eine Party zu feiern, und die Person wird schlechter dran sein, als wenn sie nie befreit worden wäre.

Wenn du glaubst, dass du von Dämonen gequält wirst, aber Jesus Christus noch nicht zum Herrn deines Lebens gemacht hast, lies dir bitte die folgenden Bibelstellen durch und schließe mit dem Gebet der Sünder. Wenn du das tust, wirst du in das Reich Gottes hineingeboren und durch das Blut, das Jesus auf Golgatha vergossen hat, reingewaschen.

So steht es in der Bibel geschrieben:

1. Wir sind alle Sünder und können uns nicht selbst retten.

Denn alle haben gesündigt und verfehlen die Herrlichkeit Gottes (Röm. 3,23).

Nicht durch Werke der Gerechtigkeit, die wir getan haben, sondern nach seiner Barmherzigkeit hat er uns gerettet, durch die Waschung der Wiedergeburt und die Erneuerung des Heiligen Geistes (Titus 3,5).

Wie sollen wir entrinnen, wenn wir das große Heil vernachlässigen, das zuerst vom Herrn geredet und uns von denen, die ihn gehört haben, bestätigt wurde (Hebr. 2,3).

Denn aus Gnade seid ihr gerettet durch den Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es: Nicht aus Werken, damit sich nicht jemand rühme (Eph. 2,8-9).

2. Wir müssen unsere Sünden bekennen und sie bereuen, was bedeutet, dass wir sie aufgeben.

Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht, dass er uns die Sünden vergibt und uns von aller Ungerechtigkeit reinigt (1. Johannes 1,9).

Wer seine Sünden verdeckt, dem wird es nicht gelingen; wer sie aber bekennt und vergisst, dem wird Barmherzigkeit widerfahren (Spr 28,13).

3. Jesus Christus ist der einzige Weg zur Erlösung.

Denn also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren gehe, sondern ewiges Leben habe (Johannes 3,16).

Wer an den Sohn glaubt, der hat das ewige Leben; wer aber dem Sohn nicht glaubt, der wird das Leben nicht sehen, sondern der Zorn Gottes bleibt auf ihm (Johannes 3,36).

Jesus sagt zu ihm: "Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater als nur durch mich" (Johannes 14,6).

Denn auch Christus hat einmal für die Sünden gelitten, der Gerechte für die Ungerechten, auf dass er uns zu Gott führe; denn er wurde im Fleisch getötet, aber durch den Geist lebendig gemacht... (1. Petr. 3:18).

Euch allen und dem ganzen Volk Israel sei kundgetan, dass durch den Namen Jesu Christi von Nazareth, den ihr gekreuzigt habt und den Gott von den Toten auferweckt hat, durch ihn dieser Mann hier ganz vor euch steht. Dieser ist der Stein, der von euch Bauleuten verachtet wurde und der zum Haupt des Ecks geworden ist. Und in keinem anderen ist das Heil; denn es ist kein anderer Name unter dem Himmel den Menschen gegeben, in dem wir gerettet werden müssen (Apostelgeschichte 4,10-12).

...dass, wenn du mit deinem Mund Jesus als Herrn bekennst und in deinem Herzen glaubst, dass Gott ihn von den Toten auferweckt hat, du gerettet wirst; denn mit dem Herzen glaubt der Mensch, was zur Gerechtigkeit führt, und mit dem Mund bekennt er, was zur Errettung führt. Denn die Schrift sagt: "Wer an ihn glaubt, wird nicht enttäuscht werden." Denn es gibt keinen Unterschied zwischen Juden und Griechen; denn derselbe Herr ist Herr über alle und reich an Reichtum für alle, die ihn anrufen; denn wer den Namen des Herrn anruft, wird gerettet werden" (Röm. 10:9-13 NASB).

Denn aus Gnade seid ihr gerettet durch den Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es: Nicht aus Werken, damit sich nicht jemand rühme. Denn wir sind sein Werk, geschaffen in Christus Jesus zu guten Werken, die Gott vorherbestimmt hat, dass wir in ihnen wandeln sollen (Eph. 2,8-10).

Die Bibel lehrt uns, dass Befreiung das "Brot der Kinder" ist (siehe Matthäus 15,22-28). Wenn du also Jesus Christus nicht als Herrn und Retter kennst, möchte ich, dass du dieses Gebet jetzt mit mir betest.

"Vater Gott, im Namen Jesu Christi komme ich heute zu dir und bekenne, dass ich ein Sünder bin."

"Ich bekenne mit meinem Mund, dass Jesus Christus der Herr ist, und ich glaube in meinem Herzen, dass Jesus Christus am Kreuz für meine Sünden gestorben ist und dass er am dritten Tag auferstanden ist und jetzt zur Rechten Gottes, des Vaters, sitzt und eines Tages für mich wiederkommen wird."

"Ich bekenne jetzt alle meine bekannten und unbekanntes Sünden und bereue sie." "Herr Jesus Christus, ich bitte dich, mir zu vergeben und mich von allen Sünden zu reinigen."

"Herr Jesus Christus, ich bitte Dich, in mein Herz zu kommen und mein Herr und Retter zu sein und mich zu erfüllen mit deinem Heiligen Geist."

"Danke, Herr Jesus Christus, dass Du mich mit Deinem kostbaren Blut gerettet hast."

Wenn du dieses Gebet gerade gebetet hast, *bist du jetzt wiedergeboren*. Willkommen in der Familie Gottes!

Neun kritische Bereiche in der geistlichen Kampfführung

1. Der Menschheit wurde der Krieg erklärt

Satan und seine gefallenen Engel und die dämonischen Horden der unreinen Geister hassen die Menschheit. Sie wollen dich und mich tot sehen, weil wir nach dem Bild Gottes geschaffen wurden.

Es gibt keinen Heilsplan für Satan und seine gefallenen Engel und Dämonen. Deshalb hassen sie dich und mich mit Leidenschaft, denn sie wissen, dass sie zum Feuersee verdammt sind und wollen so viele menschliche Seelen mitnehmen, wie sie können, bevor ihre Zeit abgelaufen ist.

Seid nüchtern, seid wachsam; denn euer Widersacher, der Teufel, geht umher wie ein brüllender Löwe und sucht, wen er verschlingen kann; dem widersteht standhaft im Glauben, da ihr wisst, dass dieselben Bedrängnisse an euren Brüdern, die in der Welt sind, vollbracht werden (1 Petr. 5:8-9).

Der Dieb kommt nicht, sondern um zu stehlen, zu töten und zu zerstören. Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben (Johannes 10,10).

Wir kämpfen gegen einen echten Feind, der ein Dieb, Mörder und Zerstörer ist, und der, nachdem er schon einmal getötet hat, nun auch dich und mich töten will, wenn er kann. Wir müssen also lernen, im Namen Jesu Christi zurückzuschlagen, wenn wir überleben wollen.

Wenn der Teufel dich oder mich zerstören kann, dann wird er es auch auf unsere Familien abgesehen haben. Deshalb müssen wir uns wehren, damit wir leben und für unsere Lieben einstehen können, die Satan ebenfalls ins Visier genommen hat.

Schauen wir uns nun etwas genauer an, gegen wen wir kämpfen und wie Satans Armee zusammengesetzt ist. Ich würde die Zusammensetzung des Feindes in drei Bereiche einteilen:

Satan - er ist der Anführer der Heerscharen der Hölle.

Gefallene Engel - Diese Geistwesen arbeiten für Satan und herrschen über geografische Regionen und Orte und führen seine Pläne aus.

Unreine Geister, auch bekannt als Dämonen - Sie sind die Fußsoldaten, die den gefallenen Engeln und Satan selbst unterstehen und ihre Befehle ausführen.

Denn wir kämpfen nicht gegen Fleisch und Blut, sondern gegen Fürstentümer, gegen Mächte, gegen die Herrscher der Finsternis dieser Welt, gegen die geistliche Bosheit in der Höhe (Eph. 6,12).

Satan befehligt eine Armee, die wie jede moderne militärische Organisation aufgebaut ist, mit Rangordnung und Autoritätspositionen. Diese Armee besteht aus gefallenen Engeln und unreinen dämonischen Geistern. Diese haben verschiedene

Ränge und Positionen inne

und kontrollieren geografische Orte, darunter Länder, Staaten, Städte und andere Orte. Sie führen ihre Befehle aus, um die Menschheit zu kontrollieren, zu manipulieren und zu zerstören.

2. Der Ursprung des Satans - gefallene Engel und Dämonen

Denn durch ihn ist alles geschaffen, was im Himmel und auf Erden ist, das Sichtbare und das Unsichtbare, es seien Throne oder Herrschaften oder Mächte oder Gewalten: Alles ist durch ihn und für ihn geschaffen: Und er ist vor allen Dingen, und durch ihn besteht alles (Kol. 1,16-17).

Aus dem Wort Gottes erfahren wir, dass Gott alles erschaffen hat. Dazu gehören Satan (der ein gesalbter *Cherub* war) und verschiedene Klassen von Engeln: *Kriegerengel* (wie der Erzengel Michael), *Botenengel* (wie Gabriel), *Seraphim*, *Cherubim* sowie eine Klasse von Geistwesen, die wir heute als *Dämonen* kennen.

Ein Teil der Schöpfung rebellierte und folgte Satan, der aus Stolz fiel und ein Drittel der Engel davon überzeugte, ihm in der Rebellion gegen Gott zu folgen.

Die gefallenen Engel wurden aus dem dritten Himmel vertrieben, aber sie können immer noch im ersten und zweiten Himmel agieren und auch auf dem Planeten Erde, wo wir leben, ein- und ausgehen. Ich glaube, dass das, was viele Menschen sehen und UFOs nennen, in Wirklichkeit Engel sind: entweder Engel Gottes oder gefallene Engel.

Es gibt also die gefallenen Engel, die im Himmel und auf der Erde arbeiten und von ihrem Anführer Satan Befehle erhalten, und dann die Legionen von unreinen Geistern (auch Dämonen genannt), die unter dem Kommando der gefallenen Engel arbeiten. Diese Fußsoldaten oder bodenständigen Dämonen versuchen, sich Zugang zu den Menschen und ihrem Leben zu verschaffen, um sie zu kontrollieren und zu zerstören.

Viele Menschen haben über den Ursprung der Dämonen spekuliert, aber in der Bibel erfahren wir nicht viel über sie, außer dass sie Geister sind und Persönlichkeiten und einen Intellekt haben, aber keinen physischen Körper. Deshalb streifen sie an trockenen Orten umher und suchen nach Ruhe, und sie suchen nach Körpern, in die sie eindringen können, um sich und ihre bösen Begierden körperlich auszudrücken.

Dämonen haben die Fähigkeit, tatsächlich in Menschen einzudringen und in ihnen zu leben, wie ein Parasit, der in seinem Wirt lebt, und sie müssen im Namen Jesu Christi ausgerottet und hinausgeworfen werden, bevor sie ihre Mission erfüllen können, nämlich dich und mich zu töten, zu stehlen und zu zerstören.

Die gute Nachricht ist, dass die Dämonen, wenn du ein Christ bist, nicht in deinen Geist eindringen können, da dieser durch den Heiligen Geist versiegelt ist, aber sie können dein Fleisch bewohnen und in deiner Seele (dem Verstand, dem Willen und den Gefühlen) leben und wirken und Druck auf dich ausüben.

deinen Verstand und deine Gefühle, bis sie in Jesu Namen ausgetrieben werden.

Wenn wir Jesus nachfolgen, legt Gott eine natürliche Schutzhecke um unseren Geist, aber wenn wir sündigen und keine Buße tun, durchbrechen wir die Hecke und öffnen den Dämonen die Tür. Wer eine Grube gräbt, fällt hinein, und wer die Hecke zerbricht, den beißt die Schlange" (Prediger 10:8).

Jesus Christus, der Sohn Gottes, ist für dich und mich gestorben, damit wir ewiges Leben haben, wenn wir ihn als unseren Herrn und Retter annehmen und ihm folgen. Viele stellen sich Satan mit einer Mistgabel vor, wie er von einem Konferenztisch in der Hölle aus das Sagen hat, aber die Hölle ist der letzte Ort, an dem Satan sein möchte oder sich in diesem Moment befindet.

Es begab sich aber zu der Zeit, dass die Söhne Gottes kamen, um vor den Herrn zu treten, und der Satan kam auch unter sie. Und der Herr sprach zu dem Satan: Woher kommst du? Da antwortete der Satan dem Herrn und sprach: Vom Hin- und Hergehen auf der Erde und vom Auf- und Abgehen auf ihr (Hiob 1,6-7).

Aus dem Wort Gottes können wir ersehen, dass Satan zwar seine Stellung als gesalbter Cherub verloren hat, ihm aber nicht seine ganze Macht oder Beweglichkeit genommen wurde und er in der Lage ist, sich im Himmel zu bewegen und auch auf der Erde herumzustreifen.

Und ich hörte eine laute Stimme im Himmel sagen: Jetzt kommt das Heil und die Kraft und das Reich unseres Gottes und die Macht seines Christus; denn der Verkläger unserer Brüder ist niedergeworfen, der sie Tag und Nacht vor unserem Gott verklagte" (Offb 12,10).

Obwohl Satan dich und mich Tag und Nacht anklagt, legt Jesus Christus - der zur Rechten des Vaters sitzt - Fürsprache für uns ein. Er ist unser Fürsprecher bei Gott, dem Vater, und er verteidigt alle Gläubigen gegen die Anschuldigungen Satans.

Meine lieben Kinder, dies schreibe ich euch, damit ihr nicht sündigt. Und wenn jemand sündigt, so haben wir einen Fürsprecher bei dem Vater, Jesus Christus, den Gerechten: Und er ist die Versöhnung für unsere Sünden, nicht allein für unsere, sondern auch für die Sünden der ganzen Welt. Und daran erkennen wir, dass wir ihn kennen, wenn wir seine Gebote halten. Wer sagt: Ich kenne ihn und halte seine Gebote nicht, der ist ein Lügner, und die Wahrheit ist nicht in ihm. Wer aber sein Wort hält, in dem ist wahrlich die Liebe... (1. Johannes 2,1-5).

Das Wort Gottes sagt ganz klar, dass wir in ein Kampfgebiet hineingeboren werden, und bis wir sterben und nach Hause gehen, um Jesus zu treffen, oder bis er bei der letzten Posaune wiederkommt, sind wir dazu berufen, Soldaten zu sein; wir haben eine Aufgabe zu erfüllen, die in Markus 16 und anderen Schriften beschrieben wird.

Du nun, mein Sohn, sei stark in der Gnade, die in Christus Jesus ist. Und was du von mir gehört hast unter vielen Zeugen, das übergibst du treuen Menschen, die es vermögen

um auch andere zu lehren. Ertrage also die Härte, wie ein guter Soldat Jesu Christi. Niemand, der Krieg führt, verwickelt sich in die Angelegenheiten dieses Lebens, damit er dem gefällt, der ihn zum Soldaten erwählt hat (2. Tim. 2,1-4).

3. Markus 16: Die Aufgabe eines jeden Gläubigen

Und er sprach zu ihnen: Geht hin in alle Welt und predigt das Evangelium aller Kreatur. Wer da glaubt und getauft wird, der wird selig werden; wer aber nicht glaubt, der wird verdammt werden. Und diese Zeichen werden denen folgen, die glauben: In meinem Namen werden sie Teufel austreiben; sie werden mit neuen Zungen reden; sie werden Schlangen aufheben; und wenn sie etwas Tödliches trinken, wird es ihnen nicht schaden; sie werden den Kranken die Hände auflegen, und sie werden gesund werden. Nachdem der Herr also zu ihnen geredet hatte, wurde er in den Himmel aufgenommen und setzte sich zur Rechten Gottes. Und sie zogen aus und predigten überall, und der Herr wirkte mit ihnen und bestätigte das Wort durch nachfolgende Zeichen. Amen (Markus 16:15-20).

Schauen wir uns einige parallele Passagen im Wort Gottes an, die unsere Anweisungen als Christen betreffen.

Dann rief er seine zwölf Jünger zusammen und gab ihnen Macht und Gewalt über alle Teufel und dass sie Krankheiten heilen. Und er sandte sie aus, das Reich Gottes zu verkünden und die Kranken zu heilen (Lukas 9,1-2).

Jesus aber sprach zu ihm: Niemand, der seine Hand an den Pflug legt und zurückschaut, ist tauglich für das Reich Gottes (Lukas 9,62).

An demselben Tag kamen einige Pharisäer und sagten zu ihm: Geh hinaus und verschwinde; denn Herodes wird dich töten. Er aber sprach zu ihnen: Geht hin und sagt dem Fuchs: Siehe, ich treibe Teufel aus und heile heute und morgen, und am dritten Tage werde ich vollendet sein (Lukas 13,31-32).

Und wenn ihr hingeht, predigt und sagt: Das Himmelreich ist nahe. Heilt die Kranken, reinigt die Aussätzigen, weckt die Toten auf, treibt die Teufel aus; was ihr umsonst empfangen habt, das gebt auch umsonst (Mt 10,7-8).

Da sprach Jesus zu seinen Jüngern: Wer mir nachfolgen will, der verleugne sich selbst und nehme sein Kreuz auf sich und folge mir nach. Denn wer sein Leben retten will, wird es verlieren; wer aber sein Leben um meinetwillen verliert, wird es finden (Mt 16,24-25).

Und Jesus kam und redete zu ihnen und sprach: Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden. Darum gehet hin und lehret alle Völker und taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe; und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende. Amen (Matthäus 28,18-20).

Der Fluch des Meroz - weil er nicht für den Herrn kämpft

Verflucht Meroz, sprach der Engel des Herrn, verflucht bitter seine Bewohner, weil sie dem Herrn nicht zu Hilfe gekommen sind, zur Hilfe des Herrn gegen die Mächtigen (Judg. 5,23).

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass wir als Christinnen und Christen dazu berufen sind, das Evangelium zu predigen, d.h. den Menschen von Jesus Christus und seinem Heilsplan zu erzählen, und wir sollen einen Dienst mit folgenden Zeichen ausüben, wozu auch die Teufelsaustreibung gehört,

für Kranke beten, Tote auferwecken und sich in den Kraftgaben des Heiligen Geistes bewegen.

4. Kann ein Christ einen Dämon haben?

Ein Drittel des Dienstes von Jesus Christus bestand darin, unreine Geister (Dämonen) auszutreiben, aber viele Christen und Kirchen haben nichts mit dem Befreiungsdienst zu tun - sie denken fälschlicherweise, dass sie gegen dämonische Angriffe immun sind. Ihre Pastoren und Glaubensbrüder haben ihnen gesagt, dass Dämonen kein Grund zur Sorge sind, da ein Christ keine Dämonen haben kann.

Was ist die Wahrheit? Kann ein Christ einen Dämon haben? Die schnelle und einfache Antwort lautet: Ja. Ein Christ kann alles haben, dem er die Tür öffnet.

Eine der größten Lügen, die im Leib Christi verbreitet wird, ist, dass ein Christ keine Dämonen haben kann. Aufgrund dieser falschen Lehre (die das Wort Gottes nicht unterstützt) werden Befreiung und geistliche Kriegsführung in den meisten Kirchen nicht gelehrt. Die Menschen werden zerstört, weil sie ein Drittel des Dienstes Jesu nicht kennen, nämlich den Dienst der Befreiung.

-das Austreiben von Teufeln im Namen Jesu.

Das Ergebnis ist, dass die meisten Christen nicht in der Lage sind, mit den Angriffen Satans und seiner Dämonen auf die Familie umzugehen. Schau dir die Scheidungsrate im Land und in der Kirche an und die Zahl der zerrütteten Familien. Sieh dir an, wie viele Menschen mit Depressionen und Selbstmordgedanken zu kämpfen haben und zu Psychopharmaka greifen, um sich zu helfen. Ich spreche hier nicht nur von den unerlösten Massen, sondern auch von den Kirchenleuten.

Schau dir die steigende Zahl von Pastoren und Kirchgängern an, die in Ehebruch, Unzucht, Pornografie, Medikamentenabhängigkeit und so weiter verwickelt sind.

Viele von Gottes Volk sind gefesselt und sterben vorzeitig, und die Zahl der Toten steigt täglich, weil wir nicht wissen, in welchem Krieg wir uns befinden und wer unser Feind ist.

Wir sind aus mehreren Teilen zusammengesetzt

Schauen wir uns einen Moment lang an, wie ein Mensch aufgebaut ist. Du und ich sind aus drei Teilen zusammengesetzt:

- Unser
fleischlicher
Körper● Unser
Geist
- Unsere Seele (Verstand-Wille-Emotionen)

Wenn wir zu Jesus Christus kommen, ist unser Geist versiegelt bis zum Tag der Erlösung,

aber nicht unsere Seele und unseren fleischlichen Körper. Unser Körper und unsere Seele sind ein offenes Ziel für dämonischen Befall. Das Wort Gottes sagt, dass "die Sünde vor der Tür liegt" (1. Mose 4,7). Wenn wir also sündigen, öffnen wir die Tür für unreine Geister (Dämonen), die eindringen und ihr Werk beginnen, um zu töten, zu stehlen und zu zerstören, bis sie *b e s e i t i g t* und ausgetrieben sind.

Manche Christinnen und Christen versuchen, sich herauszureden und alles auf das Fleisch zu schieben, aber die Wahrheit ist, dass man einen Dämon nicht kreuzigen oder das Fleisch austreiben kann. Wir müssen das Fleisch kreuzigen, unseren Geist durch Gottes Wort erneuern und die Dämonen austreiben, die durch persönliche und generationsbedingte offene Türen der Sünde Zugang gefunden haben. Und wir können das tun und befreit werden, im Namen Jesu Christi. "Wenn du gut tust, wirst du nicht angenommen werden, und wenn du nicht gut tust, liegt die Sünde vor der Tür. Und nach dir *soll* er verlangen, und du sollst über ihn herrschen" (Gen 4,7).

5. Wege, wie Dämonen Zugang erhalten

Hier sind einige Möglichkeiten, wie Dämonen Zugang zum Körper oder zur Seele - dem Verstand, dem Willen und den Gefühlen - eines Gläubigen bekommen können.

- Unverzeihlichkeit
- Sexuelle Sünde: Unzucht, Ehebruch, Homosexualität, Sodomie, Pornografie
- Hexerei und Okkultismus: Tarotkarten, Ouija, Hellsehen, Wicca, Yoga, Reiki, Akupunktur
- Psychopharmaka, Alkohol, Marihuana
- Sünden unserer Vorfahren, die Flüche der Generationen mit sich bringen

6. Unsere Autorität über Dämonen

Wenn wir über den Feind triumphieren wollen, müssen wir verstehen, dass wir die Fähigkeit haben, zurückzuschlagen. Wir haben Autorität und Macht über den Feind und den Auftrag, die Gefangenen zu befreien, im Namen Jesu Christi.

A. Unsere Position in Christus

Als wir aber tot waren in den Sünden, hat er uns mit Christus lebendig gemacht (aus Gnade seid ihr gerettet) und hat uns mit ihm auferweckt und uns in Christus Jesus in die himmlischen Örter gesetzt... (Eph. 2,5-6).

B. Unsere Macht, Teufel auszutreiben und Kranke zu heilen

Und als er seine zwölf Jünger zu sich rief, gab er ihnen Macht über die unreinen Geister, sie auszutreiben und alle Arten von Krankheiten und Seuchen zu heilen (Mt 10,1).

C. Wir haben eine Macht, die größer ist als jede Macht des Feindes

Siehe, ich gebe euch Macht, auf Schlangen und Skorpione zu treten und über alle Gewalt des Feindes, und nichts wird euch schaden (Lukas 10,19).

D. Dämonen sind dem Gläubigen unterworfen

...Freut euch nicht, dass die Geister euch untertan sind, sondern freut euch vielmehr, dass eure Namen im Himmel geschrieben sind (Lukas 10,20).

Aus diesen Bibelstellen können wir ersehen, dass Jesus Christus jedem Gläubigen den Auftrag, die Vollmacht und die Macht gegeben hat, seinen Namen zu benutzen, um Teufel auszutreiben und Kranke zu heilen, und er erwartet von uns, dass wir diese Dinge tun. Er hat es befohlen, bevor er in den Himmel zurückgekehrt ist.

E. Wir haben die Befugnis erhalten, Dämonen zu verhaften

Wahrlich, ich sage euch: Was ihr auf Erden binden werdet, das wird auch im Himmel gebunden sein; und was ihr auf Erden lösen werdet, das wird auch im Himmel gelöst sein" (Mt 18,18).

7. Binden und Lösen - Die Schlüssel zum Königreich

"Ich will dir die Schlüssel des Himmelreichs geben; was du auf Erden binden wirst, das wird auch im Himmel gebunden sein, und was du auf Erden lösen wirst, das wird auch im Himmel gelöst sein" (Mt 16:19 NKJV). Denke über Binden und Lösen und unseren Auftrag von Jesus Christus in Markus 16, Teufel auszutreiben, im Zusammenhang mit einem Polizisten nach. Ein Polizeibeamter hat von der Stadt den Auftrag, das Gesetz durchzusetzen, und die Befugnis, Menschen, die gegen das Gesetz verstoßen, zu verhaften und in Gewahrsam zu nehmen, um sie einem Richter vorzuführen. Um ihren Auftrag und ihre Befugnisse durchzusetzen, erhalten die Polizisten Macht in Form einer Handfeuerwaffe und von Handschellen, die sie bei Bedarf einsetzen können, um ihre Aufgaben zu erfüllen.

Das *Binden* besteht darin, Dämonen zu verhaften, sie von Menschen zu trennen, die sie entführt und gefangen genommen haben, und sie dann in das Gefängnis der Hölle zu schicken, wo sie auf ihre endgültige Verurteilung am Ende der Zeit warten, um dann in den Feuersee geschickt zu werden.

Das *Loslassen* hat einen doppelten Zweck: Eine Person zu befreien, die von Dämonen gefesselt wurde, und die Engel Gottes im Namen Jesu Christi in den Einsatz zu schicken.

Unsere Aufgabe ist es also, Dämonen festzunehmen, indem wir sie binden, und Menschen loszulassen, indem wir Dämonen aus ihnen austreiben und sie in Jesu Namen befreien.

8. Wie man den Teufel austreibt

Die Teufelsaustreibung ist überhaupt nicht kompliziert, sondern es geht darum, mit dem unreinen Geist zu sprechen und die Autorität zu nutzen, die dir und jedem Gläubigen von Jesus Christus gegeben wurde, und dem unreinen Geist zu befehlen, im Namen Jesu Christi aus der Person herauszukommen und zu gehen.

Befreiung kann in verschiedenen Formen erfolgen. *Persönliche Befreiung* bedeutet, dass jemand für dich betet und den Dämonen befiehlt, in Jesu Namen auszutreten. *Selbstbefreiung* bedeutet, dass du deine Autorität einsetzt und den Dämonen in dir befiehst, in Jesu Namen auszutreten (wir haben das bereits in Kapitel 7 behandelt). *Von Massenbefreiung* spricht man, wenn ein Prediger in einer Kirche oder einem Hauskreis eine Gruppe von einer oder mehreren Personen befreit und vielen Menschen gleichzeitig im Namen Jesu befiehlt, die Dämonen loszulassen.

Dämonen können mit ihrem Namen oder ihrer Funktion gerufen werden. Beispiele:

- "Du Geist der Depression - komm heraus! Im Namen Jesu Christi." • "Du Geist des Todes - komm heraus! Im Namen Jesu Christi."
- "Du Geist, der sie nachts angreift, während sie schlafen - komm jetzt heraus! Im Namen Jesu Christi."

Wenn der Dämon herauskommt, ist es das Beste, ihn aus dem Verkehr zu ziehen. Das kannst du tun, indem du ihm befiehst, dorthin zu gehen, wo der Herr Jesus Christus ihn haben will.

Die Befreiung kann Zeit brauchen und erfordert daher Geduld und Ausdauer. Wir müssen verstehen, dass wir mit den Mächten der Finsternis kämpfen; nicht alle Schlachten werden in einem Augenblick oder an einem Tag gewonnen. Die Befreiung von einem oder mehreren unreinen Geistern kann schnell geschehen, während andere Dämonen sich wehren und lange bleiben können und mehrere Befreiungssitzungen brauchen, um ausgetrieben zu werden, je nachdem, ob sie ein legales Bleiberecht haben (durch uneingestandene Sünden) oder nicht.

Manche Dämonen sind stärker als andere und kommen nur durch Gebet und Fasten heraus. Manche Dämonen werden nicht herauskommen, weil die Person, die Befreiung sucht, nicht bereit ist, anderen zu vergeben.

Manche Dämonen sind über den Mechanismus eines Generationenfluchs in der Person eingeschlossen. Deshalb müssen zuerst die Generationssünden

angesprochen und die Flüche gebrochen werden, und dann kann den Dämonen im Namen Jesu Christi befohlen werden, zu gehen und zu gehen.

Wir erobern das Land Stück für Stück zurück, und ich vergleiche die Befreiung mit einem Boxkampf.

Manchmal musst du mehrere Runden mit Pausen dazwischen überstehen, bevor du einen K.O.-Schlag landen kannst.

Jeder Befreiungsfall ist anders und deshalb ist es wichtig, dass du demütig bleibst, nicht aufgibst und den Feind im Namen Jesu Christi weiter angreifst.

9. Flüche der Generationen und wie man sie bricht

Ich möchte jetzt mit dir über Generationsflüche sprechen und darüber, wie du dich davon befreien kannst. Schauen wir uns zunächst einige Bibelstellen an, um eine biblische Grundlage zu schaffen, damit du dich von Lasten befreien kannst, die du und deine Familie schon sehr lange mit sich herumtragen.

Im Wort Gottes liegen Kraft und Freiheit, Heilung, Befreiung und Segen. Schau, was der Herr im Buch Exodus sagt.

Und Gott redete alle diese Worte und sprach: Ich bin der Herr, dein Gott, der dich aus dem Land Ägypten, aus dem Haus der Knechtschaft, geführt hat. Du sollst keine anderen Götter haben vor mir. Du sollst dir kein Bildnis machen, kein Gleichnis von irgendetwas, das oben im Himmel oder unten auf der Erde oder im Wasser unter der Erde ist. Du sollst dich nicht vor ihnen niederwerfen und ihnen nicht dienen. Denn ich, der Herr, dein Gott, bin ein eifernder Gott, der die Missetat der Väter heimsucht an den Kindern bis ins dritte und vierte Glied derer, die mich hassen, und der Barmherzigkeit übt an Tausenden, die mich lieben und meine Gebote halten (2. Mose 20,1-6).

Und der Herr ging vor ihm vorüber und verkündete: Der Herr, der Herr, Gott, barmherzig und gnädig, langmütig und reich an Güte und Wahrheit, der Barmherzigkeit bewahrt für Tausende, der Missetaten und Übertretungen und Sünden vergibt und den Schuldigen nicht freispricht, der die Missetaten der Väter heimsucht an den Kindern und Kindeskindern bis ins dritte und vierte Glied. Und Mose eilte und neigte sein Haupt zur Erde und betete an (2. Mose 34,6-8).

Ich bin der Herr, dein Gott, der dich aus dem Land Ägypten, aus dem Haus der Knechtschaft, geführt hat. Du sollst keine anderen Götter haben vor mir. Du sollst dir kein Bildnis machen noch irgendein Gleichnis, weder von dem, was oben im Himmel, noch von dem, was unten auf der Erde, noch von dem, was in den Wassern unter der Erde ist: Denn ich, der Herr, dein Gott, bin ein eifernder Gott, der die Schuld der Väter heimsucht an den Kindern bis ins dritte und vierte Glied derer, die mich hassen, und Barmherzigkeit übt an Tausenden, die mich lieben und meine Gebote halten (5. Mose 5,6-10).

Ein Bastard soll nicht in die Gemeinde des Herrn kommen; bis zu seinem zehnten Geschlecht soll er nicht in die Gemeinde des Herrn kommen (5. Mose 23,2).

Der Herr ist langmütig und von großer Barmherzigkeit, er vergibt Missetaten und Übertretungen und spricht die Schuldigen nicht frei, sondern sucht die Missetaten der Väter bei den Kindern bis ins dritte und vierte Glied heim (Num. 14:18).

Unsere Väter haben gesündigt und sind nicht, und wir haben ihre Schuld getragen (Lam. 5:7).

Du erweist Tausenden Gnade und vergiltst den Vätern ihre Missetaten in den Schoß ihrer Kinder nach ihnen. Der große, der mächtige Gott, der Herr der Heerscharen, so heißt er... (Jer. 32:18).

Ich habe mir hier etwas Zeit genommen, um dir Gottes Wort zu geben, um zu beweisen, dass Gott die Sünde hasst, und wenn wir ungehorsam sind und nicht Buße tun, wird er die Schuld der Väter bis in die dritte und vierte Generation heimsuchen, bis die Sünde beseitigt ist.

Okay, lasst mich damit beginnen, einen *Fluch* zu definieren. Was ist ein Fluch? In der obigen Passage ist ein *Fluch* ein Urteil, das Gott über eine Person und ihre Familienlinie ausspricht, weil sie seine Gebote und Anweisungen, die in der Bibel aufgelistet sind, missachtet hat.

Wenn du unter einem Fluch stehst, werden in deinem Leben Türen geöffnet, durch die Dämonen eindringen können. Diese Dämonen beginnen dann mit ihrer Arbeit, dich zu binden und dein Leben zu beeinflussen; sie bringen Krankheit, Folter, Elend und Zerstörung über dich und deine Kinder, bis der Fluch im Namen Jesu Christi gebrochen und aufgehoben wird.

Im Moment ist es sehr gut möglich, dass du und deine Kinder unter einem Fluch stehen, entweder aufgrund deiner eigenen persönlichen Sünden, die du in der Vergangenheit begangen hast, oder aufgrund von etwas, das deine Eltern oder andere Vorfahren getan haben, die gegen Gottes Gesetze und Gebote verstoßen haben.

Ein weit verbreiteter Irrglaube ist, dass, sobald wir durch Jesus Christus gerettet sind, alle Dämonen ausgetrieben, alle Flüche gebrochen und alle Krankheiten sofort geheilt werden, aber das Wort Gottes sagt nicht, dass dies automatisch geschieht.

Aber er wurde um unserer Übertretungen willen verwundet und um unserer Missetaten willen gequält; die Strafe für unseren Frieden lag auf ihm, und durch seine Striemen sind wir geheilt (Jes 53,5).

Heilung ist am Kreuz durch Jesus Christus möglich, aber wie viele Glaubensbrüder kennst du, die depressiv sind, mit Krankheiten und Krebs kämpfen und verschreibungspflichtige Medikamente gegen Schlaflosigkeit und Angstzustände einnehmen? Warum werden sie immer noch gequält? Warum werden sie nicht geheilt?

Heilung, Befreiung von Dämonen, Befreiung von Flüchen und der Empfang des Segens Gottes stehen den Gläubigen als Ergebnis des Opfers von Jesus Christus am Kreuz von Golgatha zur Verfügung. Aber wir müssen uns diese Verheißungen aneignen, indem wir die in Gottes Wort festgelegten Bedingungen erfüllen, um sie zu erhalten.

Die Verheißungen Gottes stehen uns als Christinnen und Christen zur Verfügung, aber wir sind dazu aufgerufen, anderen zu vergeben, die uns verletzt haben, begangene persönliche und generationelle Sünden zu bekennen und sie zu bereuen, und dann müssen wir in Jesu Namen generationelle Flüche brechen, damit wir geheilt und befreit werden können.

Flüche sind sehr schwerwiegend und können in einer Familie über drei bis vier

Generationen oder länger bestehen, je nachdem, welche Sünde begangen wurde. Ein Beispiel ist der Fluch des Götzendienstes, also der Anbetung anderer Götter. Wenn du oder deine Vorfahren jemals zu einem Hellseher gegangen sind, sich die Handflächen lesen ließen, Tarotkarten erhalten oder gelegt haben oder

mit einem Ouija-Brett gearbeitet, an einer Séance teilgenommen, ein Horoskop gelesen, Astrologie studiert, versucht, mit deinen toten Verwandten Kontakt aufzunehmen, Wasserhexen eingesetzt, sich mit Wicca, Freimaurerei oder Eastern Star beschäftigt, zu toten Heiligen gebetet oder sich mit Hexerei oder Okkultismus beschäftigt hast... das sind Beispiele für Sünden, die einen Fluch über drei bis vier Generationen nach sich ziehen.

Das heißt, du bist verflucht, deine Kinder sind verflucht, deine Enkel sind verflucht und deine Urenkel sind von Gott verflucht, bis der Fluch gebrochen wird. Schlimmer noch: Es gibt Flüche, die bis zu zehn Generationen lang in einer Familie weitergegeben werden können, wie zum Beispiel der "Fluch des Bastards", der entsteht, wenn man ein Kind außerhalb der Ehe zeugt.

Ein Bastard soll nicht in die Gemeinde des Herrn kommen; bis zu seinem zehnten Geschlecht soll er nicht in die Gemeinde des Herrn kommen (5. Mose 23,2).

Flüche bringen Gericht über eine Person und ihre Familienlinie und öffnen die Türen für Dämonen, die eindringen und ihr Werk des Tötens, Stehlens und Zerstörens beginnen, bis die Flüche beseitigt und gebrochen sind.

Ein rotes Fähnchen, das darauf hinweist, dass auf dir ein Fluch lastet, ist, wenn du mit einer bestimmten Krankheit oder einem anderen Problem zu kämpfen hast und dein Elternteil oder ein Großelternteil dasselbe erlebt hat.

Nun sagt Gott in seinem Wort in Deuteronomium 11:26-28:

Siehe, ich lege dir heute einen Segen und einen Fluch vor: einen Segen, wenn ihr die Gebote des Herrn, eures Gottes, befolgt, die ich euch heute gebiete: und einen Fluch, wenn ihr die Gebote des Herrn, eures Gottes, nicht befolgt, sondern von dem Weg abweicht, den ich euch heute gebiete, und anderen Göttern nachlauft, die ihr nicht kennt.

Wir haben also die Wahl - Segen oder Fluch. Wenn wir Gott gehorchen, werden wir gesegnet. Wenn wir ihm und seinem Wort nicht gehorchen, werden wir und unsere Kinder verurteilt und verflucht.

Ich wiederhole: Flüche werden nicht automatisch gebrochen, wenn wir gerettet werden. Du kannst gerettet sein und trotzdem unter einem Fluch stehen. In Galater 6:7 heißt es: "Irret euch nicht, Gott lässt sich nicht spotten; denn was der Mensch sät, das wird er auch ernten."

Wir können befreit werden, indem wir persönliche und Generations-Sünden bekennen und bereuen, anderen vergeben, die Türen zu den Dämonen schließen, die Generationsflüche in Jesu Namen brechen und schließlich die Dämonen austreiben, die durch die Sündenpforte hereingekommen sind.

In wenigen Augenblicken werde ich dir einige Gebete vorstellen, die du beten kannst, um die Generationsflüche zu brechen, aber vorher möchte ich noch ein

Voraussetzung dafür, dass du befreit wirst, und die heißt *Vergebung*.

Wir *müssen* allen vergeben, die uns Unrecht getan haben.

Wenn wir Flüche brechen und gesegnet werden wollen, wenn uns unsere Sünden vergeben werden sollen, wenn wir von den "Peinigern" (Dämonen) befreit werden wollen, dann müssen wir vergeben. Das ist nicht optional.

Aber du denkst jetzt gerade: "John, ich wurde vergewaltigt!" Oder "John, du hast keine Ahnung, was sie mir angetan haben! Sie haben gelogen - sie sind mir in den Rücken gefallen - sie haben mich bestohlen - sie haben mich betrogen. Das kann ich nicht verzeihen!"

Es spielt keine Rolle, was dir in der Vergangenheit angetan wurde. Wenn du nicht vergibst, wird Gott dir nicht vergeben und der Fluch, die Qualen der Dämonen und die Krankheiten werden weitergehen, bis du vergibst!

Es wird keine Erleichterung für dich oder mich geben, wenn wir anderen nicht verzeihen. Unvergebung ist das größte Hindernis für Befreiung und Segen und für

Gott hört und erhört deine Gebete. Wirf einen Blick auf diese Bibelverse:

Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldner (Mt. 6,12).

Wenn ihr aber den Menschen ihre Verfehlungen nicht vergebt, wird euch euer Vater eure Verfehlungen auch nicht vergeben (Mt 6,15).

Da trat Petrus zu ihm und sprach: Herr, wie oft soll mein Bruder gegen mich sündigen, damit ich ihm vergebe, bis zu sieben Mal? Jesus sprach zu ihm: Ich sage dir nicht: Bis siebenmal, sondern: Bis siebenzigmal sieben. Darum wird das Himmelreich mit einem König verglichen, der über seine Knechte Rechenschaft ablegen wollte. Und als er anfing, zu rechnen, wurde einer zu ihm gebracht, der ihm zehntausend Talente schuldete. Da er aber nicht zahlen konnte, befahl sein Herr, ihn zu verkaufen und auch sein Weib und seine Kinder und alles, was er hatte, und zu bezahlen. Da fiel der Knecht nieder, betete ihn an und sagte: "Herr, habe Geduld mit mir, und ich will dir alles bezahlen. Da wurde der Herr des Knechtes von Mitleid ergriffen, ließ ihn frei und vergab ihm die Schuld. Derselbe Knecht aber ging hinaus und fand einen seiner Mitknechte, der ihm hundert Pfennige schuldete; und er legte die Hände an ihn, packte ihn am Hals und sprach: Bezahle mir, was du schuldig bist. Da fiel ihm sein Mitknecht zu Füßen und flehte ihn an: Habe Geduld mit mir, und ich will dir alles bezahlen. Aber er wollte nicht, sondern ging hin und warf ihn ins Gefängnis, bis er die Schuld bezahlt hätte. Als seine Mitknechte sahen, was er getan hatte, waren sie sehr betrübt und kamen und berichteten ihrem Herrn alles, was geschehen war. Da rief ihn sein Herr zu sich und sagte zu ihm: "Du böser Knecht, ich habe dir die ganze Schuld vergeben, weil du mich darum gebeten hast: Hättest du dich nicht auch über deinen Mitknecht erbarmen sollen, so wie ich mich über dich erbarmt habe? Und sein Herr wurde zornig und übergab ihn den Peinigern, bis er alles bezahlt hatte, was er ihm schuldig war. Also wird auch mein himmlischer Vater mit euch tun, wenn ihr nicht von Herzen einem jeden seine Schuld vergebt (Mt 18,21-35).

Und wenn ihr steht und betet, so vergebt, wenn ihr etwas gegen jemanden habt, damit auch euer Vater im Himmel euch eure Schuld vergebe. Wenn ihr aber nicht vergebt, wird euch auch euer Vater im Himmel eure Schuld nicht vergeben (Markus 11:25-26).

Denn wir kennen den, der gesagt hat: "Die Rache ist mein, ich will vergelten, spricht der Herr. Und weiter: Der Herr wird sein Volk richten (Heb 10,30).

Willst du wirklich an der Unversöhnlichkeit und den Dämonen festhalten und weiter gequält werden? Nein, natürlich nicht! Triff also heute die Entscheidung, zu vergeben.

Gebet, um anderen zu verzeihen

Vater Gott, im Namen Jesu Christi bekenne ich, dass ich in meinem Leben Unversöhnlichkeit, Bitterkeit und Groll gegenüber anderen Menschen in meinem Herzen getragen habe.

Ich bitte dich, mir zu helfen, ihnen zu vergeben. Im Namen Jesu Christi vergebe ich jetzt den folgenden Menschen:

[Sprich den Namen der Person, ob lebend oder tot]

Ich bitte dich, Vatergott, deine Güte, Barmherzigkeit und Gnade über sie auszugießen und sie zu segnen und zu retten, im Namen Jesu Christi.

Auch ich vergebe und akzeptiere mich jetzt im Namen Jesu Christi.

Durch Jesus Christus haben wir den Sieg über Flüche und Dämonen.

Christus hat uns von dem Fluch des Gesetzes erlöst, indem er für uns zum Fluch wurde; denn es steht geschrieben: "Verflucht ist jeder, der am Holz hängt: Damit der Segen Abrahams auf die Heiden komme durch Jesus Christus, damit wir die Verheißung des Geistes durch den Glauben empfangen (Gal 3,13-14).

Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht, dass er uns die Sünden vergibt und uns von aller Ungerechtigkeit reinigt (1. Johannes 1,9).

Wie brechen wir also Flüche? Indem wir die Sünde bekennen und den Herrn Jesus Christus bitten, dir und/oder deinen Vorfahren, die an der Sünde beteiligt waren, zu vergeben. Dann sagst du dich von dem Fluch los und schließt die Tür zu ihm, brichst den Fluch im Namen Jesu Christi und befiehst den Dämonen, in seinem Namen aus dir herauszukommen. Als nächstes gibst du den Segen frei.

Lass uns aktiv werden und den Fluch brechen.

Gebet, um den Fluch der Generationen zu brechen

Vater Gott, im Namen Jesu Christi bekenne ich, dass Jesus Christus der Herr ist.

Herr Jesus, ich bekenne und glaube, dass du für mich und meine Sünden gestorben bist und dass du von den Toten auferstanden bist und zur Rechten des Vaters sitzt.

Herr Jesus, du hast den Preis für mich bezahlt, damit ich vom Fluch erlöst werde und in den Segen eintreten kann.

Vater Gott, im Namen Jesu Christi bekenne ich, dass ich und meine Vorfahren in der Vergangenheit deine Gesetze und Gebote gebrochen haben und dass dies einen Fluch über mich und meine Familie gebracht hat.

Ich bekenne alle Sünden bis zurück zum allerersten Gedanken, Wort, Tat und Geste, die ich oder meine Vorfahren begangen haben: Sünden wie Götzendienst, Hochmut, sexuelle Sünden wie Unzucht und Ehebruch, Inzest, Vergewaltigung, Mord an Ungeborenen (Abtreibung), Entehrung der Eltern, Beteiligung an Hexerei und Okkultismus, Mitgliedschaft in Geheimgesellschaften, außereheliche Kinder, Verfluchung Israels, Rassismus gegenüber anderen ethnischen Gruppen, Nicht-Hilfe für die Armen, Beraubung des Zehnten und der Opfern, Nicht-Hilfe für den Herrn und alle anderen bekannten oder unbekannt Sünden, die ich oder meine Vorfahren getan haben.

[Erwähne alles, was du oder deine Vorfahren getan haben, das Gott dir in den Sinn kommt, und nenne es genau. Beispiele: Der Besuch bei einem Hellseher oder Wahrsager, die Verwendung eines Ouija-Bretts oder von Tarotkarten, das Lesen von Horoskopen oder das Studium der Astrologie, die Beschäftigung mit Wicca, Reiki, Yoga, den Kampfkünsten oder anderen Mitteln, um die Zukunft vorauszusagen].

Ich sage mich jetzt von Satan und all seinen Dämonen los, von jedem persönlichen und angestammten Kontakt mit dem Okkulten, und ich sage dir, Satan, dass ich dich und deine Dämonen hasse und nichts mehr mit dir zu tun haben will.

Vater Gott, im Namen Jesu Christi bereue ich alle Sünden, die ich und meine Vorfahren begangen haben, und ich bitte dich, mir und meiner Familie zu vergeben, im Namen Jesu Christi.

In Jesu Namen schließe ich nun alle Türen, die den Dämonen durch diese Sünden geöffnet wurden, und ich berufe mich auf Galater 3,13: "Christus hat uns vom Fluch des Gesetzes erlöst, indem er für uns zum Fluch wurde; denn es steht geschrieben: "Verflucht ist jeder, der am Baum hängt".

*Ich **befreie** mich und meine Nachkommen von allen persönlichen und generationalen Flüchen und hebe die Flüche auf, in Jesu Namen.*

Im Namen Jesu Christi breche und annulliere ich auch alle Blutschwüre, Verträge, Bündnisse, Rituale, Pakte und Vereinbarungen, die ich oder meine Vorfahren mit dem Teufel und seinen Dämonen geschlossen haben, und befehle den Flüchen und allen damit verbundenen Dämonen, mich jetzt loszulassen und aus mir und meinen Kindern herauszukommen und dorthin zu gehen, wohin der Herr Jesus Christus dich schickt!

Ich bitte dich nun, Vater Gott, mich mit dem Heiligen Geist zu erfüllen und alle Segnungen Abrahams, die mir durch Christus Jesus zustehen, auf mich und meine Kinder loszulassen, und dass ich und meine Familie die Verheißung des Geistes durch den Glauben im Namen Jesu Christi empfangen können.

Ich will leben und nicht sterben, um die Werke des Herrn zu verkünden!

Ich kann alles tun durch Jesus Christus, der mich stärkt. Der,

der in mir ist, ist größer als der, der in der Welt ist.

Ich breche alle Verhexungen, Flüche und Bannsprüche, Beschwörungen, bösen Erklärungen, psychischen Gebete und

Gedanken, Hexenkontrolle, Gedankenkontrolle und Legelinien, Zaubersprüche, Juj, Bildnisse, Fetische, Verhexungen und Verzauberungen in Jesu Namen von mir ab und befreie mich und meine Kinder in Jesu Namen von ihnen.

Zusammenfassung

Wie sehr willst du deine Freiheit und wie sehr willst du frei bleiben?
Jetzt hast du die Werkzeuge, um zu zerstören, was dich niederhält.

KAPITEL ELFEN

"Ich bin tot"

Life ist schön, aber sie hat ein Ende. An einem Sonntagnachmittag nach der Kirche machte ich Pläne mit meinem besten Freund David. Wir freuten uns darauf, uns zu treffen und die Gelegenheit zu haben, das beste Baseballspiel aller Zeiten zu sehen. Wir hatten sehr lange darauf gewartet, dass es soweit ist. Die beiden besten Teams sollten an diesem Nachmittag gegeneinander spielen. Sie waren die Besten in ihrer Liga, hatten die beste Bilanz und es sollte ein Entscheidungsspiel werden. Das Wetter hätte nicht perfekter sein können als es an diesem Nachmittag war: Mittlere 70 Grad und blauer Himmel, keine einzige Wolke in den Himmel.

David und ich sind zusammen aufgewachsen und haben schon als Kinder die Spiele dieser beiden Teams gesehen. Ich bat ihn, mich bei mir zu Hause zu treffen, da er nur wenige Gehminuten von meiner Wohnung entfernt wohnte. Wir wollten in meinem Auto zum Stadion fahren. Wir waren aufgeregt und bereit, loszulegen. David war cool, lässig, groß und schlank, mit tiefschwarzen Haaren und hellbraunen Augen, und er ging gerne ins Fitnessstudio. Er hatte eine gute Ausstrahlung auf die Mädchen. Ich war mittelgroß, hatte tiefschwarze Haare und dunkelbraune Augen und liebte es, zu trainieren.

David und ich waren unzertrennlich und die besten Freunde. Als er sich meinem Haus näherte, wartete ich draußen vor meinem Auto. Er rief mir zu: "Hey John, wie läuft's heute? Bist du bereit, deine Mannschaft verlieren zu sehen?" Ich lachte laut auf. Wir stiegen in mein Auto. "Ich muss schon sagen, John, du hältst das Auto in einem tadellosen Zustand, schön und glänzend. Das ist ein toller Sportwagen."

Als wir die Straße hinunterfuhren, war ich so versucht, meinen CD-Player einzuschalten und meine christliche Musik aufzudrehen. Aber ich fühlte mich dabei ein bisschen unwohl, denn mein bester Freund war kein Christ und ich wollte ihn nicht beleidigen. Als ich das Radio einschaltete und versuchte, einen Sender einzustellen, der in Ordnung war, hörte ich nur, wie David aus vollem Halse schrie: "Pass auf!" Und dann wurde die Welt dunkel.

Was ist Leben? Was ist es wert? Welchen Preis könntest du ihm aufdrücken?
Warum sind

wir hier? Es ist schon komisch, dass wir ein Geburtsdatum, einen Ort, an dem wir geboren werden, und eine Zeit zum Sterben bekommen. Aber was passiert zwischen diesen Ereignissen? Ich habe einmal gehört, dass wir, sobald wir geboren sind, zu sterben beginnen. In der Zwischenzeit wachsen wir auf, gehen zur Schule, reisen, schließen Freundschaften, treffen Berufswahlen und suchen uns einen Job. Viele Menschen entscheiden sich für die Ehe, während einige wenige Single bleiben.

Das Leben ist eine Reise. Wir wissen, dass der Bahnhof, an dem wir in den Zug des Lebens einsteigen, der Geburtsort, das Krankenhaus genannt wird. Während wir mit diesem Zug durch das Leben reisen, passieren wir viele Haltestellen, Umstände, Situationen und Gelegenheiten, aber wir wissen nie, wo und wann die Endhaltestelle sein wird.

[Es gibt eine *Zeit zum Weinen und eine Zeit zum Lachen, eine Zeit zum Trauern und eine Zeit zum Tanzen* (Prediger 3,4).

Als ich meine Augen öffnete und mich nicht mehr daran erinnern konnte, wo ich war, fand ich mich umgeben von Ärzten und Krankenschwestern. Als ich mich bemühte, das Puzzle zusammenzusetzen, wurde mir klar, dass ich mich auf der Intensivstation eines Krankenhauses befand. Ich hörte die Stimme des Arztes, der mir versicherte, dass alles gut werden würde. Doch dann erinnerte ich mich blitzartig an meinen lieben Freund David. Als ich mich an den Arzt wandte, fragte ich im Flüsterton: "Wie geht es meinem Freund David?"

Der Arzt senkte seinen Kopf und sagte mit sanfter Stimme: "Dein Freund hat es nicht geschafft. Er ist verstorben." Ich weinte im Geiste, weil ich wusste, dass David kein Christ war. In dieser Nacht fiel ich wegen der Medikamente, die mir verabreicht wurden, in einen tiefen Schlaf und hatte einen lebhaften Traum. In diesem Traum war ich in meinem Haus. Es war ein schöner Tag und als ich aus dem Wohnzimmerfenster schaute, sah ich den Postboten, der sich dem Haus näherte.

Ich sprang aus meinem Sessel auf und rannte zur Tür, die drei Stufen des Hauses hinunter und zum Briefkasten, um die Post zu holen. Als ich die Briefe durchwühlte, sah ich eine Stromrechnung, eine Telefonrechnung, meine Hypothek und dazwischen einen ungewöhnlichen Umschlag, einen Umschlag, wie ich ihn noch nie gesehen hatte und mit einer sehr ungewöhnlichen Schrift darauf. Alles, was auf dem Umschlag stand, war: "Ein Brief von deinem besten Freund, David". Meine Hände begannen zu zittern, als ich den Brief öffnete. Mein Atem ging schwer und Sorgen und Angst überkamen mich. Das habe ich gelesen:

Liebe beste Freundin,

Ich hoffe, dieser Brief erreicht dich gut. Ich wünschte, ich könnte das Gleiche sagen. Ich befinde mich an einem Ort, an dem man weder die Tage noch die Zeit, die Monate oder die Jahre zählen kann. Mir wurde die

einmalige Gelegenheit gegeben, dir diesen Brief zu schreiben. Hier ist er. Warum, warum, warum? Wir sind zusammen aufgewachsen, wir haben uns nichts vorenthalten, wir haben die Kleidung des anderen getragen, wir sind zusammen in dieselbe Grundschule gegangen, wir haben die Junior High School übersprungen

zusammen und wir landeten in der High School. Während unserer Schulzeit teilten wir viele Klassen, wir kannten die besten Geheimnisse des anderen, aber es gab nur ein großes Geheimnis, das du mir vorenthalten hast. Sein Name ist Jesus Christus.

Warum, warum, warum, hast du dieses eine Geheimnis vor mir bewahrt? Ich dachte, du liebst mich wie deinen besten Freund. Jetzt befinde ich mich an einem Ort, den ich mit Worten gar nicht beschreiben kann. Ein Ort, an dem es für immer keine Ruhe gibt, Traurigkeit, Leid, Kummer, Qualen, Folter, und die ganze Zeit wusstest du von diesem Ort und hast mir die Wahrheit vorenthalten. Wer hätte es gewusst, wenn du deinen Glauben mit mir geteilt hättest, so wie du alles andere mit mir geteilt hast? Während ich diesen Brief an dich schreibe, warten meine Peiniger auf mich. Dies sind meine letzten Worte an dich, mein lieber Freund. Du warst ein Christ und hast mir trotzdem das Beste vorenthalten. War es dir peinlich, hast du dich geschämt? Warum hast du mir das angetan? Ich hätte Jesus in meinem Leben haben können, aber sieh mich jetzt an. Lebe wohl für immer; ich werde dich nie wieder sehen. Die Peiniger warten schon auf mich.

Zusammenfassung

Wie steht es um deine Evangelisation in der toten Welt, in der wir heute leben? Schämst du dich für das Evangelium, oder lebst du für Christus? Bist du ein Sprachrohr für Jesus Christus, oder hat der Teufel dich ausgeschaltet? Stehst du auf dem Grab der Toten und rufst die Menschen heraus, oder gehst du einfach an ihnen vorbei? Wir sind dazu aufgerufen, die Trompete zu blasen. Meine Frage ist: Hat deine Trompete den Klang von Jesus Christus?

KAPITEL ZWÖLF

Der Brief

Ties ist einer der schwersten Briefe, die ich in meinem Leben je schreiben werde. Ich danke Gott für meine Errettung, für alles, was er für mich getan hat, und für den Dienst, den er mir übertragen hat - aber es ist eine so schwere Verantwortung, die ich tragen muss.

Der geistliche Kampf, den ich manchmal durchmache, übersteigt das menschliche Vorstellungsvermögen und geht sogar so weit, dass andere Gläubige es nicht glauben können. Doch eines habe ich gelernt: auf Gottes Wort und seine Verheißungen zu vertrauen und darauf zu stehen.

Manchmal fühle ich mich wie der alttestamentliche Prophet Jeremia, dass Gott mich irgendwie getäuscht hat. Ich dachte, Christsein bedeutet, dass man gerettet wird, eine Bibel kauft und in die Kirche geht. Nie im Leben hätte ich gedacht, dass ich einen Dienst haben würde. Der Dienst beginnt mit einem heiligen Charakter, Zerbrochenheit und der Bereitschaft, sich für andere einzusetzen. Nachdem ich fünfundzwanzig Jahre lang auf der anderen Seite mit Dämonen zu tun hatte, wollte ich mich nie für einen Befreiungsdienst verpflichten. Ich habe mit Gott gerungen und gekämpft, um diesen Dienst anzunehmen.

Eines meiner ersten Radiointerviews gab ich bei Omegaman Radio, moderiert von Shannon Davis, um mein Zeugnis zu erzählen. Er machte eine Bemerkung darüber, dass ich einen Befreiungsdienst habe, und ich dachte innerlich: *"Dieser Kerl hat das ganz falsch verstanden"*. Er schickte mir Befreiungs-CDs und -DVDs, und ich legte sie auf meinen Küchentisch und versuchte, sie zu vergessen. Von Zeit zu Zeit fragte mich Shannon, ob ich die Gelegenheit hatte, sie mir anzuhören. Ich sagte dann: "Ich bin so nah dran, sie mir anzuhören, dass ich sie anfassen kann", aber mein Herz war weit davon entfernt, irgendetwas zu berühren, das mit Befreiungsdienst zu tun hatte. Alles, was ich wollte, war in die Kirche zu gehen, meine Bibel zu lesen und es in den Himmel zu schaffen.

Wieder fühlte ich mich wie Jeremia, der in eine Berufung gerufen wurde, um die ich nie gebeten hatte und die ich sicher nicht wollte. Aber Gott sagt uns nicht immer alles im Voraus, sonst würden wir vielleicht nie Ja zu ihm sagen oder etwas tun, was mit dem Reich Gottes zu tun hat. Bitte versteh mich nicht falsch. Ich

bereue nichts. Seit dem ersten Tag, an dem Gott mich berufen hat, ist mein Leben eine erstaunliche Reise gewesen. Und während ich meine persönlichen Gedanken teile

Eines weiß ich ganz genau: Ich werde niemals aufhören oder aufgeben. Ich bleibe bis zum Ende dabei. Ich habe meinen Platz im Leben gefunden, den mir weder ein College noch irgendetwas auf der Welt geben kann, sondern nur Jesus - und ich danke ihm jeden Tag dafür, dass er innehält und in meine Richtung schaut.

Ich habe 1999 die Gnade und Barmherzigkeit Gottes kennengelernt und stehe auf dieser Bibelstelle, Jeremia 29,11-13:

Denn ich weiß, was ich für Gedanken über euch habe, spricht der Herr, Gedanken des Friedens und nicht des Bösen, um euch eine Zukunft und eine Hoffnung zu geben. Dann werdet ihr mich anrufen und zu mir gehen und zu mir beten, und ich werde euch erhören. Und ihr werdet mich suchen und finden, wenn ihr von ganzem Herzen nach mir sucht (NKJV).

Eines der härtesten Dinge, mit denen der Teufel mich schlägt oder versucht, mich daran zu erinnern, ist die Grausamkeit meines früheren Lebens und der Schaden, den ich Gläubigen und Ungläubigen durch Hexerei zugefügt habe. Jeden Tag erhalte ich wertvolle E-Mails von Gläubigen auf der ganzen Welt, die über die Maßen gequält werden. Es sind christliche Brüder und Schwestern, die den Herrn innig lieben und von den Heerscharen der Hölle angegriffen werden. Ich sage das mit einem gebrochenen Herzen: Wo ist die Kirche heute, die den geistlichen Kampf führt?

Ich glaube wirklich, dass die Kirche Jesu Christi zu ihren Wurzeln zurückkehrt, zurück zur Apostelgeschichte, so wie sie angefangen hat - Teufel auszutreiben, Kranke zu heilen und Menschen zu retten. Ich danke Gott jeden Tag dafür, dass ich 1999 in meiner eigenen unschuldigen Art als junger Gläubiger ein Stück Papier unterschrieben habe. Ich schrieb: "Ich sitze eine lebenslange Haftstrafe in Jesus Christus ab und ich will keine Bewährung." Ich glaube nicht an Rückfälligkeit. Rückfälligkeit ist eine Entscheidung. Wenn du einmal Ja zu Jesus Christus gesagt hast, bist du in die elitärste Kampftruppe deines Lebens aufgenommen worden, und es gibt kein Zurück mehr.

Ich bin so dankbar für alles, was Gott für mich getan hat. Ich stehe in der Schuld des Kreuzes von Jesus Christus und es ist Zeit zu kämpfen. Es ist erstaunlich, dass unser Herr und Erlöser jemanden, der so tief in den Gelüben der Hexerei steckte, herausnimmt, reinigt, mit seinem Blut heiligt und mit seinem Geist erfüllt, um ihn dann mit der Kraft des Heiligen Geistes freizusetzen, um gegen das Reich der Finsternis zu kämpfen, an das er fünfundzwanzig Jahre lang geglaubt, dem er vertraut und gedient hat. Ich liebe meinen Jesus. Er hat den besten Sinn für Humor, den ich je in meinem Leben gesehen habe.

Wenn ich irgendwo predige oder eine Konferenz oder Veranstaltung besuche, tauchen oft Leute, die mich nicht kennen, mit Dämonen aus dem Nichts auf und fangen an zu schreien: "John Ramirez, wir hassen dich und werden dich vernichten! Warum hast du uns verlassen?" Wenn so etwas passiert, bin ich demütig und danke Gott einmal mehr, dass Jesus 1999 in der Gemeinde, in der ich lebte, zwischen 179 Gebäuden meine Adresse kannte. Was für ein erstaunlicher

Gott, dem wir dienen! Ich bereue nichts; ich liebe dich, Jesus, für immer!

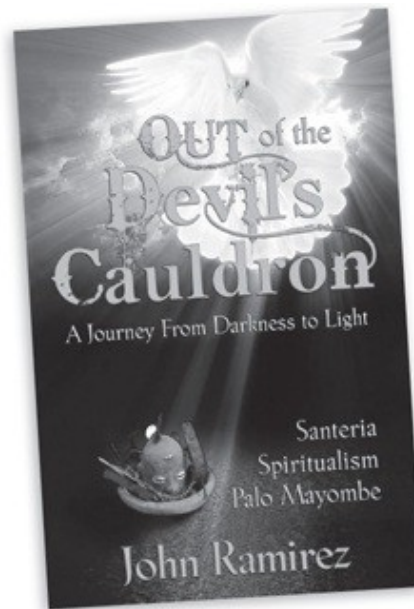
Danke, dass du mir ein Leben mit Sinn gegeben hast. Jetzt habe ich eine Bestimmung, und das alles nur, weil Jesus beschlossen hat, in meine Richtung zu schauen.

Mit freundlichen Grüßen,
EVANGELIST JOHN RAMIREZ

BONUS-MATERIAL

Aus dem Kessel des Teufels

Einleitung und Kapitel 1



EINFÜHRUNG

Das Zeichen der Bestie

Sährend ich mit den Füßen gegen die Kälte ankämpfte, wartete ich auf dem belebten Zebrastreifen und beobachtete, wie sich mein Atem wie Rauch in der winterlichen Luft verteilte. Obwohl die Temperatur in den niedrigen 20er Jahren lag, wimmelte es auf der Hauptstraße von Castle Hill in der Bronx von Menschen, wie immer um diese Tageszeit. Eine Gruppe kleiner Kinder spielte am Straßenrand, scheinbar ohne den Verkehr zu bemerken, der nur ein paar Meter entfernt an ihnen vorbeidonnerte. Jemand drückte auf die Hupe und schimpfte einen anderen Autofahrer aus. Ein Polizeiauto schlängelte sich im Zickzack durch den Verkehr und bahnte sich mit heulender Sirene einen Weg durch das Gedränge der Fahrzeuge. *Home sweet home*, dachte ich zynisch. Das Licht änderte sich.

"Hey, John! Was ist los?", rief eine Stimme.

Ich schaute auf und sah einen Mann, den ich aus dem Step-In, der Eckkneipe in der Nähe des Bahnhofs, kannte und der an der Tür des Friseursalons lehnte. "Nicht viel, Mann. Ich bleibe nur cool", antwortete ich. Wir gaben uns im Vorbeigehen die Hand, bevor ich schnell um die Ecke in eine Seitenstraße bog, weil ich keine Lust auf Smalltalk hatte.

Der kalte Wind, der durch Castle Hill peitschte, traf mich mitten ins Gesicht, und ich schlug den Kragen meines Wollmantels hoch. Obwohl die Winterkälte mich körperlich belebte, nagte etwas an meinem Geist - ein beunruhigendes Gefühl, das ich nicht abschütteln konnte. Ich blickte auf und sah eine ältere hispanische Frau vor ihrem Laden, die mich anstarrte, und als ich sie mit meinen dunklen, stechenden Augen ansah, bekam sie Angst. Sie bekreuzigte sich und eilte mit einer klingelnden Glocke nach drinnen.

Geh zum Haus deiner Tante. Der gleiche Gedanke, den ich an diesem Tag schon einmal hatte, tauchte wieder auf, dieses Mal noch eindringlicher. Inzwischen war es unmissverständlich: Die Geister sprachen zu mir. *Geh zum Haus deiner Tante.* Ich überlegte, ob ich nicht gehen sollte, aber nur für eine Minute. Ich änderte die Richtung und ging den Weg zurück, den ich gekommen war, vermied aber die Hauptstraße und kam nach wenigen Minuten an Tante Marias dreistöckigem Schindelhaus an. Ich klingelte an der Tür, wartete und klingelte dann noch einmal. Nach dem dritten Klingeln beschloss ich, dass sie wohl nicht zu

Hause war, aber irgendetwas sagte mir, dass ich an der Kellertür klopfen sollte. Ich trat durch das Maschendrahttor, das zum Kellereingang führte, und begann

Ich wollte gerade anklopfen, als ich sah, dass die Tür bereits einen Spalt offen war. Ich bin hineingegangen.

Unheimliche Schwingungen erfüllten den Raum - Schwingungen, die ich gut kannte - und mir war sofort klar, dass eine Art Hexenritual im Gange war. Im Dunkeln sah ich meine Tante, einen Mann und eine andere Frau an einer *mesa blanca* sitzen, einem "weißen Tisch", der für Hexenlesungen verwendet wird. Ich blickte auf den Boden vor dem Tisch und sah seltsame Symbole, die mit Kreide geschrieben waren und auf denen brennende Kerzen standen, so dass es aussah, als würde der Boden brennen. Zum ersten Mal konnte ich den Mann, der hinter dem Tisch saß, richtig sehen. Er war klein und stämmig und trug ein Kopftuch wie ein Biker. Zu seinen mittellangen schwarzen Haaren gesellten sich kohlschwarze Augen, die mich zu durchbohren schienen. Wer auch immer er war, ich konnte sehen, dass er diese Versammlung leitete und seine geheimnisvolle Aura wirkte seltsam einladend.

Meine Tante winkte mich herüber, um die Lesung nicht zu unterbrechen. Als die Lesung weiterging, starrte ich auf die Symbole auf dem Boden und war fasziniert von der Macht und Schwere, die wie ein bleierner Mantel über dem Raum hing. Hexerei war mir nicht fremd - seit ich zehn Jahre alt war, hatte ich schon gezaubert und war immer mächtiger geworden - aber die Energie, die von diesem Mann ausging, war anders als alles, was ich je zuvor gespürt hatte. Was auch immer es war, ich wollte es auch.

Ich hörte ihm zu, als er die verschiedenen Aspekte dieser Religion beschrieb, bis schließlich meine Neugierde siegte.

"Hey, was ist denn hier los?" flüsterte ich Tante Maria zu.

"Das ist Palo Mayombe", antwortete sie in einem monotonen Tonfall und steckte eine Strähne ihres salz- und pfefferfarbenen Haares unter ihr weißes Kopftuch zurück. Als sie das sagte, drehte sich der Mann zu mir um und öffnete den Mund, um zu sprechen. Mein Herz pochte wie ein Presslufthammer in meiner Brust, als ich die Worte seiner Prophezeiung hörte.

"Dieser junge Mann ist deine rechte Hand und die treueste Person im Okkultismus", sagte er zu meiner Tante. Er sah mir einen langen Moment in die Augen und ließ die Worte auf mich wirken. "Er ist ein sehr mächtiger Hexenmeister, der eine wichtige Rolle in der Religion spielen wird. Wegen seiner Macht und seines Engagements für Palo Mayombe muss er nächsten Monat in der ersten Gruppe der neuen Eingeweihten sein."

Tante Marias Augen weiteten sich vor Ehrfurcht, und ich beobachtete, wie sich ein langsames Lächeln auf ihrem Gesicht ausbreitete. In diesem Moment wussten wir beide, dass ich gerade in eine übernatürliche Verabredung hineingeraten war - ihr Neffe war im Begriff, ein wichtiger Machtfaktor zu werden, der die geistigen Regionen der Bronx kontrolliert.

Dieser Nachmittag war ein Wendepunkt für mich. Ich wusste, dass ich eine andere Ebene im Geisterreich betreten würde und dass ich Macht haben würde,

wie ich sie nie zuvor gekannt hatte.

Vertrag mit dem Teufel

Die Priesterschaftszeremonie fand zwei Wochen später im Keller von Tante Marias Haus statt. Als ich mich dem Haus zu Fuß näherte, konnte ich den Rhythmus der Conga-Trommeln in der Nachtluft spüren. Die Gesänge im Haus verrieten mir, dass diejenigen, die gekommen waren, um der Zeremonie beizuwohnen - erfahrene Priester der Religion - die Geister herbeiriefen und die spirituelle Atmosphäre für das schufen, was in dieser Nacht im Februar 1997 stattfinden sollte.

Als ich die Kellertür öffnete, tauchte ich in eine Welt ein, die nur wenige Menschen jemals erleben werden. Der Keller meiner Tante hatte sich in eine rituelle Kammer verwandelt, die für eine ernsthafte Hexenzeremonie hergerichtet war. Flackernde Kerzen warfen geheimnisvolle Schatten an die Wände, und siebzehn Baumzweige bedeckten den Boden, auf dem jeder der Eingeweihten Platz nehmen konnte. Zwei oder drei Dutzend Hähne krächten aus einem behelfsmäßigen Käfig in der Ecke des Raums. Ich wusste, wofür sie da waren.

Die Musik wurde lauter und die Lieder intensiver, mit Texten, die den Teufel einladen zu kommen, während die Stunden gegen Mitternacht tickten. Jemand bat die Helfer, uns in einen anderen Teil des Kellers zu bringen, und wir standen Schulter an Schulter vor einem Altar, den ich als solchen empfand. Ich spürte die Präsenz der Dämonen so stark, dass ich sie fast berühren konnte. Als die Trommelschläge ihren Höhepunkt erreichten, wurde der Raum von einer unfassbar schweren Präsenz erfüllt. Auch wenn die gesungenen Worte afrikanisch und spanisch waren, wusste ich in meinem Herzen, meiner Seele und meinem Geist, dass sie den Teufel beschworen.

Es war *Nafumbe*, der Teufel persönlich.

Schweißperlen traten mir auf die Stirn, und eine seltsame Mischung aus Angst und Aufregung schwoll in mir an. Fünf Minuten vor Mitternacht stand der hohe Tata-Priester vor mir und fing an, einige Worte zu rezitieren, in denen er den Vertrag beschrieb, der bald stattfinden würde. Er wählte mich aus, um als Erster zu gehen. Er nahm ein einschneidiges Rasiermesser und schnitt in mein Fleisch. Als mein Blut floss, wusste ich, dass der Vertrag auf den Weg gebracht wurde.

Von den siebzehn Eingeweihten in dieser Nacht wählte der Teufel nur mich aus, um als *Tata* eingeweiht zu werden, die Berufung eines Hohepriesters. Der Pate schnitt mir ein Pentagramm in das Fleisch meines rechten Arms, um mich von den anderen zu unterscheiden. Die Priester prahlten damit, wie selten jemand für die Berufung zum *tata* ausgewählt wird, und ich hielt mein Haupt hoch: Ich hatte das Zeichen des Tieres auf meinem Körper.

Früh am nächsten Morgen wachte ich auf, blutig und geschwollen von dem nächtlichen Ritual, und machte mich auf den Weg ins Bad. Draußen war es noch dunkel und sehr still, aber durch das kleine Fenster im Keller konnte ich erkennen, dass es bald dämmern würde. Ich legte den Schalter um, um das Licht

einzuschalten, und beugte mich dicht vor, um mein Spiegelbild zu betrachten.

Das Gesicht, das mich zurückstarrte, war das Gesicht einer neuen Person, eines neuen Mannes. Die schwarzen Augen, die mich aus dem Spiegelbild anstarrten, waren Augen, die ich noch nie zuvor gesehen hatte: Ich war in Palo Mayombe geboren worden, um ein *Palero tata* zu sein - ein Hohepriester.

KAPITEL 1

Anfänge

Mas Blut kochte vor Wut, als ich eine Bar betrat und den verrauchten Raum nach meinem Vater absuchte, weil ich wusste, dass er hier sein musste. Wo sollte er sonst sein, wenn er nicht zu Hause war oder sein Zigeunertaxi fuhr? Und da war er, einfach

Wie ich erwartet hatte, saß er auf einem Barhocker und lehnte sich dicht an eine Frau mit dunklen Haaren in einer engen Bluse. Er lächelte und lachte, und ich wusste, dass er nicht an meine Mutter dachte.

Eine Bewegung auf der anderen Seite des Raumes erregte meine Aufmerksamkeit. Ein Mann, den ich noch nie gesehen hatte, starrte meinen Vater an und ballte die Fäuste. Sogar aus dieser Entfernung konnte ich spüren, dass eine dicke Ladung Eifersucht und Wut von ihm ausging.

Der fremde Mann griff in seinen Mantel, und in diesem Moment wurde mir klar, was er vorhatte - was ich mir schon lange insgeheim gewünscht hatte: meinen Vater zu töten.

Zwei Schüsse ertönten, und während mein Vater auf den Holzboden sackte, durchquerte der Fremde den Raum, um die restlichen Kugeln aus dem Lauf in sein kaltes, abscheuliches Herz zu pumpen. Während mein Vater im Sterben lag und die Einschusslöcher noch rauchten, trat ich hinter dem Fremden hervor und starrte in das Gesicht meines Vaters. Seine Augen wurden groß, und als die silberne Schnur seiner Seele riss, sagte ich ihm, dass er nur etwas Liebe und Fürsorge für seine Frau und Familie zeigen müsse. Nur ein bisschen. Dann hätte sein erstgeborener Sohn nicht so viele Tage und Nächte seines jungen Lebens damit verbracht, sich den Tod seines Vaters zu wünschen, und es schließlich wahr werden sehen.

Die letzten Worte, die er mich sagen hörte, waren: "Ich wünschte, ich hätte stattdessen den Abzug betätigt."



Das Heulen einer Sirene riss mich aus dem Schlaf, und ich saß kerzengerade im Bett und zitterte vor kaltem Schweiß. *Ein Traum ... es war nur ein Traum.* Derselbe Traum, den ich schon

seit der Ermordung meines Vaters in dem Jahr, als ich dreizehn Jahre alt wurde, immer wieder. Ich schaute zu meinen Brüdern hinüber, die leise schnarchend durch das Getümmel der Straßen der South Bronx vor unserem schmutzigen Wohnungsfenster liefen. Im Zimmer war es wie immer eiskalt, aber daran war ich gewöhnt. Unfähig zu schlafen, ging ich zum Fenster und spähte hinaus. Ein paar Schläger aus der Nachbarschaft kauerten an der Ecke über einem Mülltonnenfeuer, und ein zweites Polizeiauto brauste die Straße hinunter und jagte mit seinen Sirenen dem ersten hinterher, das mich aus dem grausamen Traum geweckt hatte.

Wie bin ich hierher gekommen? fragte ich mich. Ich wurde in Puerto Rico geboren, wuchs aber als ältester von vier Söhnen in der Bronx auf. Von der Karibikinsel Puerto Rico mit ihrem herrlichen Sonnenschein, den Palmen, der warmen Brise und dem kristallklaren Wasser zogen wir in die rauen, kalten Straßen der South Bronx. Als Kind verschränkte ich meine Arme auf einer offenen Fensterbank in einem der oberen Stockwerke unseres Wohnblocks und blickte auf das triste Meer aus Beton, Glas und Backsteinbauten hinaus. Schon als Junge hatte ich eine künstlerische Ader, aber bis zum Horizont sah ich keine Kunst oder Schönheit. Alles, was ich sah, war ein Meer von Hässlichkeit.

Von Natur aus gutherzig, war ich ein temperamentvolles Kind, das mein Bestes tat, um meiner Mutter und meinen Brüdern zu helfen. Ich wusste, dass meine Mutter mich liebte, und das war sehr wichtig, aber am meisten sehnte ich mich nach der Anerkennung und Liebe meines Vaters. Das war etwas, was jeder heranwachsende Junge brauchte. Ich sehnte mich nach einem Vater, der an meinem Leben teilnimmt, der sagt, dass er stolz auf mich ist und dass er mich liebt. Das war etwas, das ich nie bekam.

Stattdessen hatte mein abwesender Vater unzählige Frauen auf der Seite, Kneipenschlägereien und betrunkene Wutanfälle. Seine verrückten Taten haben ihn umgarnt und uns zutiefst traurig gemacht. Schon in jungen Jahren empfand ich einen unbändigen Groll darüber, dass er uns um den Wohlstand, den Segen und das Glück einer normalen Familie betrogen hatte.

Sein rücksichtsloses, grausames Verhalten gegenüber meiner Mutter und unserer Familie wurde von Jahr zu Jahr schrecklicher. Ich wurde von einem freundlichen Jungen zu einem sehr wütenden Jungen. Mit der Zeit verfestigten sich meine Gefühle und meine Weltanschauung durch die Bitterkeit, die ich empfand. Schließlich wurde mein einst freundliches Herz eiskalt.

Der bittersüße Big Apple

Meine Mutter, Esther Martinez, war erst sechzehn Jahre alt, als sie Eustaquio Ramirez in Santurce, Puerto Rico, heiratete und mich noch im selben Jahr, im Dezember 1963, zur Welt brachte. Im Jahr darauf brachte sie meinen Bruder Julio zur Welt. Wir blieben ein Jahr lang in Rio Piedras, Puerto Rico, bis meine Eltern und beide Seiten ihrer Familien in die Vereinigten Staaten kamen.

Als ich in Amerika ankam, kamen in rascher Folge meine Brüder George und Eustaquio Jr. nach. Aber die Herausforderungen wurden größer. Als ich älter wurde, erkannte ich, dass unsere Familie nicht auf die Realität des Lebens in New York vorbereitet worden war.

Dies sollte der Beginn eines besseren Lebens in der vielversprechendsten Stadt der Welt sein - New York. Manhattan war die Insel, die so nah war, doch von dort, wo wir in der South Bronx lebten, schien sie eine Welt entfernt. Wir hatten oft das Gefühl, in einer Zeitschleife gefangen zu sein. Wir lebten in einem Wohnungsgefängnis mit unsichtbaren Gittern, die uns in einen endlosen, lebendigen Albtraum sperrten.

Die Realität, in der wir lebten, schien wie ein schlechter Traum. Mein Vater, der eigentlich die Führung übernehmen sollte, rannte stattdessen ständig aus dem Haus und aus unserem Leben. Die meiste Zeit unseres Lebens war er verschwunden. Aber wenn er das Zigeunertaxi, mit dem er seinen Lebensunterhalt verdiente, abstellte, hörten wir seine Schlüssel im Schloss klimpern und er schwang die Haustür auf, um in unser Leben zurückzukehren. "Papi ist zu Hause!", rief einer meiner jüngeren Brüder. Mein Vater war ein junger und gut aussehender Mann mit stechenden Augen und dichtem schwarzen Haar. In Sekundenschnelle wischte meine Mutter in ihrem Hauskleid und der allgegenwärtigen Schürze jeglichen Ärger über seine Abwesenheit beiseite und ihr Herz wurde allein durch seinen Anblick wieder erobert.

Er schlenderte in die Küche, um einen Happen zu essen, als wäre er nie weg gewesen. "Was ist nur los mit meinen Söhnen?", beschwerte er sich bei meiner Mutter,

und zeigte mit dem Finger auf uns, als wir in der Tür zwischen dem winzigen Wohnzimmer und der beengten Küche standen.

"Sie sind gute Jungs, Eustaquio. Was meinst du?", sagte meine Mutter und rührte einen Topf mit gelbem Reis auf dem Herd.

"Wenn sie gute Jungs wären, würden sie mich jedes Mal um meinen Segen bitten, wenn sie mich auf der Straße sehen, so wie es ihre Cousins tun", sagte mein Vater. "'Bendicion, Tio!' sagen sie immer, aber bitten mich meine eigenen Söhne jemals um meinen Segen? Nein - sie wollen immer nur einen Dollar, damit sie sich Süßigkeiten kaufen können." Er starrte in meine Richtung, weil er annahm, dass ich als der Älteste für uns alle vier Jungs sprach. Bitterkeit und Hass kochten in

meinem Herzen hoch. Ich wusste, dass jede Art von Antwort sinnlos war. Und dann machte sich mein Vater auf den Weg ins Wohnzimmer, ließ sich betrunken auf das Sofa fallen und ging

zu schlafen.

Obwohl wir seine eigene Familie waren, wirkte er am nächsten Morgen oft so distanziert, als wäre er mit seinen Gedanken ganz woanders. Es war, als ob er eher wie ein königlicher Gast als wie ein Vater behandelt werden musste, und wir alle schlichen um ihn herum und versuchten unser Bestes, um ihm zu gefallen und ihn zu einem Teil unseres Lebens zu machen.

Meine Mutter wollte ihm wahrscheinlich Neuigkeiten aus ihren letzten Tagen oder Wochen erzählen. Meine Brüder und ich wollten unbedingt von unseren Baseball-Siegen oder Basketball-Geschichten erzählen oder darüber reden, was in oder nach der Schule passiert ist. Vielleicht erwähnten wir ein cooles Auto, das wir gesehen hatten, oder ein Mädchen, in das wir verknallt waren, oder erzählten sogar einen lustigen Witz, den wir gehört hatten. Aber meistens aßen wir nur schweigend und hatten Angst, etwas zu sagen.

Es schien, als wäre ein torloser Zaun mit Stacheldraht um ihn herum, an dem wir uns nicht vorbei trauten, weil wir wussten, dass wir uns schneiden würden. Manchmal schien es eher eine Mauer zu sein, die wir nie durchbrechen konnten, weil er seine Gefühle e i n m a u e r t e und nie echte Freude oder Liebe für uns empfand.

Ich wusste nie, wer mein Vater wirklich war und fragte mich, ob er uns überhaupt mochte, aber ich konnte mir nicht erklären, warum nicht. Ich sah andere Jungen mit ihren Vätern in den Park gehen, einen Ball schlagen, fangen spielen und über Sport reden. Diese Väter redeten begeistert mit ihnen, klopfen ihnen auf die Schulter und gingen mit ihren Söhnen spazieren und lachten gemeinsam. Ich sehnte mich nach dieser Art von Beziehung, aber egal was ich versuchte, er stieß mich einfach weg und nannte mich "dumm". Manche Worte sind für ein Kind erschütternd, und "dumm" ist sicherlich eines davon.

Meinem Vater schien es egal zu sein, dass seine Funktionsstörung so schädlich war. Er schien alles zu tun, um meine Brüder und mich zu entmutigen, uns zu kritisieren und in einem herablassenden Ton mit uns zu sprechen. Wir waren nie gut genug, um ihn glücklich zu machen. Und ich schwor mir, niemals so zu werden wie er, wenn ich Vater und ein Mann werde. Ich hasste ihn und schämte mich sogar, anderen zu sagen, dass er mein Vater war.

Ab und zu hoffte ich, dass er mich ansehen und einen Funken Zuneigung verspüren würde - in diesem Moment würde er sich an den kleinen Jungen erinnern, der er einmal war. Oder er würde wollen, dass ich zu ihm als dem Mann aufschau, der ich eines Tages werden würde, aber er hinterließ keine positiven Eindrücke. Das Bild war entweder verzerrt oder hässlich oder seltsam leer. Er hinterließ keine Schablone, in die ich mich einfügen konnte, kein Bild, nach dem ich mich richten konnte.

Er machte oft Versprechungen, und wie Narren machten wir uns große Hoffnungen.

"Hey, John", rief er vom Sofa aus, ein Bier in der Hand. "Dieses Wochenende,

wenn meine Schicht vorbei ist, fahre ich mit dir und deinen Brüdern nach Coney Island. Was sagst du dazu, hm?" Sein Lächeln sah so echt aus, dass ich ihm glaubte. "Willst du in den Vergnügungspark gehen? Gehorche deiner Mutter die ganze Woche und wir gehen am Samstag auf die Fahrgeschäfte."

Aber dann kam der Samstag und mein Vater war nirgends zu finden. Er war wieder einmal aus unserem Leben verschwunden, für Tage oder Wochen.

Mama war das Rückgrat der Familie. Mit vier Kindern in einem sehr jungen Alter war es für sie schwierig, Dinge zu erledigen und sich von Ort zu Ort zu bewegen. Da meine Mutter schlecht ausgebildet war und keine Arbeitserfahrung außerhalb des Hauses hatte, waren wir auf öffentliche Unterstützung, Lebensmittelmarken und jede Hilfe angewiesen, die meine Mutter bekommen konnte. Schon nach ein oder zwei Wochen war alles aufgebraucht, aber wir versuchten, das Beste daraus zu machen. Von Zeit zu Zeit gab mein Vater ihr zwanzig Dollar, um Lebensmittel für die Woche zu kaufen. Selbst damals war das nicht genug.

Aber manchmal war es noch viel schlimmer als das. Als ich einmal in die Küche kam, blieb ich stehen und starrte erstaunt auf die fünf Dollar, die er für Lebensmittel und andere Dinge auf dem Tresen liegen hatte. Fünf Dollar! Für seine Frau und seine Familie mit vier heranwachsenden Jungen! Sogar mit meiner Grundschulmathematik wusste ich, dass fünf Personen (sechs, wenn er nach Hause kam) geteilt durch fünf Dollar bedeutete, dass mein Vater für jeden von uns weniger als einen Dollar zum Leben für die Woche übrig gelassen hatte. Ich wusste auch, dass das selbst in den späten 60er und frühen 70er Jahren kein Geld war. Meine Mutter nutzte die Grundnahrungsmittel - Reis, Bohnen und Kartoffeln - um alles zu strecken. Aber selbst wenn sie kreativ war und gut kochte, waren fünf Dollar ein schlechter Scherz. Was mein Vater uns zum Überleben übrig gelassen hatte, war eher eine Beleidigung als eine Hilfe.

"Fünf Dollar! Du weißt, dass das nicht reicht, um eine Familie zu ernähren", flehte meine Mutter, deren Stirn von Sorgenfalten gezeichnet war.

"Dann solltest du die fünf Dollar vielleicht in etwas Wasser stecken und strecken", rief mein Vater über die Schulter zurück und lachte höhnisch über seinen Scherz. Das war eine der vielen Arten, wie er meine Mutter demütigte und die Familie kontrollierte, indem er uns im Mangel ließ.

Wo bist du, Gott?

Wie so viele andere war auch mein Vater dem *Spiritismus* verfallen und rief seine Götter in einem abgedunkelten Raum mit seltsamen Ritualen, Gesängen und Kerzen an. Für ihn war das einfach eine kulturelle Sache. Eines Nachmittags in der Abenddämmerung ging ich den Flur unserer Wohnung entlang und hörte meinen Vater in dem Schlafzimmer, das er mit meiner Mutter teilte, singen. Auf Zehenspitzen schlich ich zur Tür, spähte durch den Spalt und sah ihn vor einem behelfsmäßigen, mit Kerzen beleuchteten Altar stehen. Der Anblick meines Vaters, der seinen Lieblingsheiligen, den er *San Lazaro* (St. Lazarus) nannte, anbetete, erschreckte und faszinierte mich zugleich.

Er schickte mich oft mit fünf Dollar zur nahe gelegenen Botanica, einem Zauberkramladen, um eine Orangenkerze und Blumen für San Lazaro zu kaufen,

den er wahrscheinlich mehr liebte als seine eigenen Kinder. Ich kann seine Worte immer noch in meinem Kopf pochen hören: "Beil dich und

Verliere das Geld nicht!" Ich rannte die Treppe hinunter wie eine Fledermaus, versuchte zu Atem zu kommen und rannte an den Leuten vorbei, die auf der Treppe saßen. Ich war auf einer Mission und raste durch die Autos im dichten Verkehr, das Geld fest in der Hand. Als ich in die Botanica rannte, hoffte und betete ich, dass sie das haben würden, was mein Vater mir zum Kaufen geschickt hatte. Wenn nicht, würde er enttäuscht sein - und wütend auf mich.

Im Gegensatz zu vielen anderen hispanischen Familien ging meine Familie nie in die große katholische Kirche in unserer Nachbarschaft, aber ich hatte die Kruzifixe und Bilder von Jesus gesehen und gehört, wie die Leute ihn "Gott" nannten. Wenn er Gott war, warum ist er dann nicht in meinem Leben aufgetaucht? Warum ließ er es zu, dass meine Brüder und ich durch die Hand unseres eigenen Vaters verletzt wurden - ganz zu schweigen von den Qualen, die meine Mutter ertragen musste? Ich schob die Gedanken so schnell beiseite, wie sie kamen. Es war zu schmerzhaft, darüber nachzudenken, wie die Antwort lauten könnte.

Eines Nachmittags ging ich den Block hinunter, um auf dem Schulhof zu spielen, aber zu meiner Überraschung hörte ich laute Musik von dort kommen. Neugierig, was es damit auf sich hatte, ging ich näher heran und sah ein großes rotes Zelt, unter dem ein Gottesdienst stattfand. Jemand spielte auf einem Keyboard und ein Chor schunkelte im hinteren Teil des Zeltes, während er Lieder über Jesus sang. Eine Zeit lang stand ich in einiger Entfernung, berührt von der Musik und aufgewühlt in meinem Herzen. Ich konnte es nicht genau benennen, aber ich wusste instinktiv, dass an diesem Ort etwas ganz Besonderes vor sich ging. Während der Chor sang, kam ein Mann von der Bühne und berührte wahllos Leute an der Stirn. Jedes Mal, wenn er sie berührte, fielen sie auf den Rücken zu Boden, als würden sie einschlafen. Sie sahen so friedlich aus, wie sie da lagen, und plötzlich wünschte ich mir, dass das Gleiche mit mir geschehen würde. Ich spürte dort eine unbeschreibliche Liebe.

Wie aufs Stichwort bewegte sich der Mann, der die Veranstaltung leitete, in meine Richtung. Mein Puls beschleunigte sich. Einer nach dem anderen berührte die Menschen in der Menge in meiner Nähe, am nächsten war ein Mann, der direkt neben mir stand. Der Mann fiel auf den Rücken und ich konnte den Segen auf ihm sehen - das besondere Etwas, nach dem auch ich mich sehnte. Ich schaute erwartungsvoll auf und wartete darauf, dass der Pfarrer mich berührte, aber er war an mir vorbeigegangen und ging stattdessen in einen anderen Teil der Menge. Ich verließ diese Veranstaltung mit gebrochenem Herzen, unerwünscht und ungeliebt. Warum konnte ich es nicht sein, für den sie gebetet hatten? Warum konnten sie mich nicht berühren? Die Antwort, die mir durch den Kopf schoss, war: Ich schätze, Gott liebt mich auch nicht.

Mein Vater, mein Feind

In den meisten Nächten kam mein Vater schon sturzbetrunken und wutentbrannt nach Hause. Ohne jeglichen Grund oder eine schwache Ausrede

schlug er meine Mutter. Meine

Brüder und ich kauerten in unseren Zimmern und zitterten vor Angst. Wir waren alle noch kleine Jungs, und ich biss mir auf die Lippe und flehte Gott an, dass das Schreien und Schlagen aufhören möge.

Eines Nachts riss mich das Geschrei meiner Mutter aus dem Tiefschlaf. Ich sprang aus dem oberen Etagenbett, in dem ich schlief, und stolperte den Flur hinunter, während sich mein Magen wie ein Knoten zusammenzog. Als ich mich der Küche näherte, hörte ich das Geräusch von splitterndem Glas in der Luft. Mein Vater war betrunken nach Hause gekommen - um zwei Uhr nachts - und verlangte das Essen, das meine Mutter immer für ihn bereithielt.

"Du Taugenichts! Ich weiß nicht, warum ich mich mit dir abgebe!", schrie er und suchte nach etwas anderem zum Werfen. Meine Mutter schluchzte, als sie versuchte, ihm das Abendessen zu servieren, das sie den ganzen Nachmittag gekocht hatte. Plötzlich flog eine aufgewärmte Mahlzeit aus Bohnen, Reis, Tomaten, Hühnchen und Kochbananen durch die Luft, als er seinen Teller gegen die Wand knallte.

"Eustaquio, nein!", heulte meine Mutter. Ich beobachtete das Gesicht meines Vaters - ihre Reaktion legte einen Schalter in seinem betrunkenen Gehirn um und entfesselte ein Monster.

Er packte sie an den Haaren und begann sie gnadenlos zu schlagen. Irgendwann gelang es meiner Mutter, die von ihm buchstäblich aus den Schuhen geschubst wurde, sich loszureißen und barfuß und voller Angst den Flur hinunter in ihr Schlafzimmer zu rennen. Sie versuchte vergeblich, die Tür zu verschließen, um ihm zu entkommen. Er stürzte sich auf sie und brach die Tür auf, und ihre Schreie wurden immer lauter, je länger er sie schlug. Obwohl ich noch ein kleiner Junge war, wusste ich, dass ich sie retten musste. Ich stürmte ins Zimmer und sprang meinem Vater auf den Rücken, um ihn davon abzuhalten, meiner Mutter wehzutun. Er drehte sich mit feurigen Augen um, verfluchte mich, riss mich mit groben Händen von sich und schleuderte mich mit voller Wucht durch den Raum. Ich schlug hart auf dem Boden auf und fühlte mich körperlich und seelisch verletzt, wütend und machtlos, während er meine Mutter weiter schlug.

Schließlich, um vier Uhr morgens, schlief mein Vater wutentbrannt ein und im Haus kehrte wieder die unheimliche Ruhe ein. Vor Angst und Wut zitternd, kroch ich zurück in mein Etagenbett und versuchte einzuschlafen. In nur drei Stunden würde ich aufwachen, mich anziehen und zur Schule gehen müssen, als ob nichts passiert wäre. Ich musste der Welt ein tapferes Gesicht zeigen und so tun, als wäre mein Leben zu Hause nicht die Hölle, die es in Wirklichkeit war.

Als ich in dieser Nacht meine blauen Flecken untersuchte und über die Verletzungen nachdachte, die auch meine Mutter haben musste, wurde mein Hass auf meinen Vater immer stärker. In dieser Nacht wünschte ich mir zum ersten Mal, dass mein Vater tot wäre. Damals war es mir noch nicht klar, aber eines Tages würde mein Wunsch in Erfüllung gehen.

Ein Spielbuch für die Taktik des Feindes...

Während ein Großteil der Kirche schläft, werden dunkle Kräfte aus der Unterwelt mit zunehmender Gewalt und Perversion entfesselt. Doch Gott ist bereit, seine gewaltige Befreiung und verwandelnde Kraft durch einen Rest von Christuskünnachfolgern zu zeigen, die wissen, dass sie dazu berufen sind, in die Schlacht zu ziehen.

Pforten der Hölle.

John Ramirez ist der lebende Beweis dafür, dass man in die Hölle und zurück gehen kann. Als ehemaliger Hohepriester einer satanischen Sekte in New York hat er jahrelang ahnungslosen Menschen Schaden zugefügt, bevor er eine übernatürliche Begegnung mit Jesus Christus hatte und aus dem Reich Satans ausbrach.

Die Demaskierung des Teufels ist eine augenöffnende Fibel, die aus erster Hand berichtet, wie die Armee Satans arbeitet. Johannes lehrt die Gläubigen, wie sie sich mit der Kraft des Heiligen Geistes wappnen können, um die Werke der Finsternis in ihrem Leben zu zerstören.

John Ramirez ist ein Wächter auf der Mauer für solche Zeiten. In seinem ersten Buch *"Out of the Devil's Cauldron" (Aus dem Kessel des Teufels)* hat er die erschreckende Geschichte erzählt, wie er zu einem hochrangigen Priester der Santeria, des Spiritismus und des Okkulten ausgebildet wurde.

Johns Leidenschaft, Menschen zu befreien, setzt sich in *Unmasking the Devil* fort: *Geistliche Kampfführung - Muster und Zyklen der Unterwelt*. Auf diesen Seiten entlarvt er die Werke der Finsternis auf einer größeren Ebene und gibt den Gläubigen ein "Spielbuch" für die Taktiken des Feindes an die Hand.

"Geistliche Kampfführung ist ein Muss für jeden Christen, wenn er in den nächsten Jahren überleben will", sagt John Ramirez. "Es ist an der Zeit, nicht länger mit dem Teufel zu spielen und zu lernen, wie man die Hölle auf den Plan ruft."

Über den Autor

John Ramirez ist ein internationaler Evangelist, Autor und Redner. Seit sechzehn Jahren lehrt er Gläubige von den Jungferninseln bis nach Deutschland und in Fernsehsendungen wie *The 700 Club*, TBN, The Word Network und The Church Channel, wie man den Feind besiegen kann. Wenn du daran interessiert bist, dass John in deiner Kirche spricht oder in einer deiner Mediensendungen auftritt, kontaktiere ihn unter

www.JohnRamirez.org.



JOIN *the* CLUB

As a member of the Love to Read Club, receive exclusive offers for FREE, 99¢ and \$1.99 e-books* every week. Plus, get the latest news about upcoming releases from top authors like these...

[JOIN NOW >](#)



T.D.
JAKES



BILL
JOHNSON



CINDY
TRIMM



JIM
STOVALL



BENI
JOHNSON



MYLES
MUNROE

 **LOVE to READ** club



*Prices valid in U.S. only; E-book offers available for a limited time each week. Amazon Kindle format only.